

Jahresabschluss und  
zusammengefasster Lagebericht

Bertelsmann SE & Co. KGaA, Gütersloh

31. Dezember 2014

## Inhalt

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Anhang

Anlage zum Anhang Liste des Anteilsbesitzes gemäß § 285 Nr. 11 HGB

Zusammengefasster Lagebericht

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Bestätigungsvermerk

## Bertelsmann SE &amp; Co. KGaA

## Bilanz zum 31. Dezember 2014

## Aktiva

			31.12.2014	Vorjahr
	Anhang	€	€	Mio. €
<b>Anlagevermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	(1)	1.244.865,15		1
Sachanlagen	(2)	318.645.994,96		291
Finanzanlagen	(3)	13.336.594.919,01		12.747
			13.656.485.779,12	13.039
<b>Umlaufvermögen</b>				
Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände	(4)	2.694.898.054,78		1.736
Wertpapiere		1,00		
Flüssige Mittel	(5)	246.221.247,42		1.425
			2.941.119.303,20	3.161
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	(6)		12.925.617,58	13
			<b>16.610.530.699,90</b>	<b>16.213</b>

## Passiva

			31.12.2014	Vorjahr
	Anhang	€	€	Mio. €
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Kapital	(7)	1.000.000.000,00		1.000
Kapitalrücklage		2.600.000.000,00		2.600
Gewinnrücklagen	(8)	4.610.000.000,00		3.662
Bilanzgewinn		484.253.046,64		1.190
			8.694.253.046,64	8.452
<b>Rückstellungen</b>				
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	(9)	260.141.767,00		244
Übrige Rückstellungen	(10)	102.097.953,10		117
			362.239.720,10	361
<b>Finanzschulden</b>	(11)		3.138.966.446,28	3.506
<b>Andere Verbindlichkeiten</b>	(12)		4.414.857.893,29	3.894
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	(13)		213.593,59	-
			<b>16.610.530.699,90</b>	<b>16.213</b>

## Bertelsmann SE &amp; Co. KGaA

## Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

		2014	2013
	Anhang	€	Mio. €
<b>Beteiligungsergebnis</b>	(14)	<b>899.380.403,35</b>	<b>2.168</b>
Andere aktivierte Eigenleistungen		23.324,34	-
Sonstige betriebliche Erträge	(15)	211.244.736,99	181
Personalaufwand	(16)	-113.099.183,34	-114
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(17)	-13.456.339,11	-13
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(18)	-276.985.556,82	-234
Finanzergebnis	(19)	-129.560.854,02	-232
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>577.546.531,39</b>	<b>1.756</b>
Außerordentliche Erträge		-	1
Außerordentliche Aufwendungen		-86.322.314,10	-
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	(20)	<b>-86.322.314,10</b>	<b>1</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(21)	-68.867.887,14	-49
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>422.356.330,15</b>	<b>1.708</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		271.896.716,49	332
Einstellung in Gewinnrücklagen aus dem Jahresüberschuss		-210.000.000,00	-850
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>484.253.046,64</b>	<b>1.190</b>

# Bertelsmann SE & Co. KGaA

## ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 1. JANUAR bis 31. DEZEMBER 2014

### Grundlagen der Rechnungslegung

Der Jahresabschluss der Bertelsmann SE & Co. KGaA ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt.

### Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Um die Übersichtlichkeit der Darstellung zu verbessern, wurden einzelne Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst. Diese Posten sind im Anhang gesondert aufgliedert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

### Bilanzierung und Bewertung

Die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

### Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Vom Wahlrecht zur Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände wird kein Gebrauch gemacht. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten, Sachanlagen zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die Abschreibungssätze und -methoden orientieren sich an den steuerlichen Vorschriften. Anpassungen werden vorgenommen, wenn die betriebswirtschaftliche Nutzungsdauer abweicht. Die Abschreibungen erfolgen sowohl linear als auch degressiv, wobei Vermögensgegenstände, die nach dem 31. Dezember 2007 erworben wurden, ausschließlich linear abgeschrieben werden. Bei voraussichtlich dauerhaften Wertminderungen erfolgt eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Bei Anlagegütern deren Anschaffungskosten 410 € nicht übersteigen, erfolgt die Abschreibung im Jahr der Anschaffung.

### Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten bewertet. Bei voraussichtlich dauerhaften Wertminderungen erfolgt eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Eine Zuschreibung erfolgt, sobald die Gründe für die Abschreibungen weggefallen sind. Die langfristigen Ausleihungen werden je nach Verzinsung mit dem Nennwert oder dem niedrigeren Barwert angesetzt.

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Unverzinsliche beziehungsweise niedrig verzinsliche Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden zum Barwert, die übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert angesetzt. Alle erkennbaren Risiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

### Wertpapiere

Wertpapiere werden zum Anschaffungskurs bzw. zum niedrigeren Kurs am Bilanzstichtag angesetzt.

### Flüssige Mittel

Guthaben bei Kreditinstituten sowie Kassenbestände und Schecks werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Fremdwährungsbestände werden zum Devisenkurs am Stichtag bewertet.

### Rückstellungen

Die Bewertung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen erfolgt nach versicherungsmathematischen Berechnungsverfahren mittels der „Projected-Unit-Credit-Methode“. Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die „Richttafeln 2005 G“ von Dr. Klaus Heubeck verwendet. Die Pensionsrückstellungen werden pauschal entsprechend einer Laufzeit von 15 Jahren, mit dem von der Deutschen Bundesbank vorgegebenen durchschnittlichen Marktzins berechnet. Zudem werden in der Berechnung zukunftsbezogene Bewertungsparameter wie Gehaltstrend und Rententrend berücksichtigt.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen sind nach den Grundsätzen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrages. Zukünftige Kosten- und Preissteigerungen werden berücksichtigt soweit ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden

durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Der anzuwendende Zinssatz wird von der Deutschen Bundesbank bekanntgegeben.

### **Finanzschulden und Verbindlichkeiten**

Finanzschulden und Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **Genussrechtskapital**

Die Bedingungen der begebenen Genussscheine sehen vor, dass diese erstmals zum 30.06.2017 durch die Genussscheininhaber kündbar sind. Damit fehlt die Voraussetzung der Langfristigkeit der Kapitalüberlassung für den Ausweis der Genussrechte als bilanzielles Eigenkapital. Aus diesem Grund wird das Genussrechtskapital als Fremdkapital klassifiziert und als separater Posten unter der Position Finanzschulden ausgewiesen. Die Vergütung für die Überlassung des Genussrechtskapitals wird als Zinsaufwand zu Lasten des Jahresergebnisses erfasst.

### **Latente Steuern**

Latente Steuern werden auf temporäre Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen und ihren steuerlichen Wertansätzen ermittelt. Verlustvorträge werden einbezogen, soweit sie als werthaltig angesehen werden. Soweit aktiven latenten Steuern aus Verlustvorträgen keine passiven latenten Steuern gegenüberstehen, erfolgt eine Berücksichtigung nur insoweit, als die Realisierung innerhalb von fünf Jahren erwartet wird. Für Zwecke der Ermittlung latenter Körperschaftsteuern werden auch Beteiligungen an Personengesellschaften berücksichtigt. In Ausübung des Wahlrechts aus § 274 Absatz 1 Satz 2 HGB wird auf den Ansatz des aktiven Steuerüberhangs verzichtet.

Die Ermittlung latenter Steuern erfolgt unter Berücksichtigung sämtlicher Gesellschaften des Organkreises der Bertelsmann SE & Co. KGaA.

### **Treuhandvermögen**

Wertpapiere des Anlagevermögens, sonstige Vermögensgegenstände und flüssige Mittel, die im Rahmen des Contractual Trust Arrangements (CTA) treuhänderisch von dem Bertelsmann Pension Trust e. V. gehalten werden, werden gemäß wirtschaftlicher Betrachtungsweise weiterhin als solche der Bertelsmann SE & Co. KGaA ausgewiesen. Dieses Treuhandvermögen erfüllt nicht die Voraussetzungen für Deckungsvermögen gemäß § 246 Absatz 2 Satz 2 HGB.

### **Währungsumrechnung**

Fremdwährungsforderungen, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, werden mit dem Mittelkurs am Bilanzstichtag, Fremdwährungsforderungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden mit dem Mittelkurs am Buchungstag oder dem niedrigeren Mittelkurs am Bilanzstichtag bewertet, sofern keine Sicherungsgeschäfte abgeschlossen worden sind.

Verbindlichkeiten in Fremdwährung, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, werden mit dem Mittelkurs am Bilanzstichtag, alle übrigen Fremdwährungsverbindlichkeiten mit dem Mittelkurs am Buchungstag oder dem höheren Mittelkurs am Bilanzstichtag angesetzt, sofern keine Sicherungsgeschäfte abgeschlossen worden sind.

### **Sonstige Angaben**

Persönlich haftende Gesellschafterin der Gesellschaft ist die Bertelsmann Management SE mit Sitz in Gütersloh. Sie hält keine Kapitalanteile. Die Bertelsmann Management SE ist mit einem Grundkapital von 1,6 Mio. € ausgestattet.

Die Geschäftsführung der Bertelsmann SE & Co. KGaA obliegt der persönlich haftenden Gesellschafterin. Ihr werden sämtliche Auslagen im Zusammenhang mit der Führung der Geschäfte der Gesellschaft, einschließlich der Vergütung ihrer Organmitglieder, erstattet. Diese Beträge werden unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst.

Die Bertelsmann Beteiligungs GmbH und die Mohn Beteiligungs GmbH haben der Gesellschaft mitgeteilt, dass ihnen jeweils mehr als der vierte Teil der Anteile gehört. Weiterhin hält die Johannes Mohn Gesellschaft mit beschränkter Haftung mittelbar mehr als 50% der Aktien und die Reinhard Mohn Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung mittelbar mehr als 25 % der Aktien.

## Erläuterungen zur Bilanz

### 1 Immaterielle Vermögensgegenstände

	31.12.2014	Vorjahr
	€	Mio. €
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, Lizenzen	662.363,75	1
Geleistete Anzahlungen	582.501,40	-
	<b>1.244.865,15</b>	<b>1</b>

Die Immateriellen Vermögensgegenstände bestehen im Wesentlichen aus erworbenen EDV-Programmen.

### 2 Sachanlagen

	31.12.2014	Vorjahr
	€	Mio. €
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	251.385.458,60	239
Technische Anlagen und Maschinen	365.624,00	-
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	58.597.268,65	16
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.297.643,71	36
	<b>318.645.994,96</b>	<b>291</b>

Die Erhöhung der Position Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten resultiert im Wesentlichen aus dem Erwerb bzw. der Fertigstellung von 4 Lager- bzw. Logistikgebäuden, die an Gesellschaften des Unternehmensbereichs Arvato vermietet werden.

Die Position Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung erhöhte sich hauptsächlich durch den Erwerb zweier Geschäftsflugzeuge. Diese werden an die Bertelsmann Aviation GmbH vermietet. Ein wesentlicher Teil der im Vorjahr ausgewiesenen geleisteten Anzahlungen entfielen auf die in 2014 erworbenen Flugzeuge.

### 3 Finanzanlagen

	31.12.2014	Vorjahr
	€	Mio. €
Anteile an verbundenen Unternehmen	12.123.397.595,46	11.535
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	500.000.000,00	500
Beteiligungen	8.800,00	-
Wertpapiere des Anlagevermögens	713.188.523,55	712
Sonstige Ausleihungen	-	-
	<b>13.336.594.919,01</b>	<b>12.747</b>

Die Finanzanlagen machen mit einem Buchwert von 13.337 Mio. € ca. 80 Prozent der Bilanzsumme aus.

Die Veränderung bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen ist durch die folgenden Sachverhalte geprägt: Der Beteiligungsbuchwert der Bertelsmann Capital Holding GmbH erhöhte sich um 326 Mio. € durch eine im Zusammenhang mit dem Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Bertelsmann Capital Holding GmbH und der RTL Group Deutschland GmbH von der Bertelsmann SE & Co. KGaA geleisteten Zahlung. Des Weiteren erhöhte sich der Beteiligungsbuchwert an der Bertelsmann UK Limited, London um 234 Mio. € durch die Umwandlung von Darlehen in Anteile an der Gesellschaft.

Bei den Wertpapieren des Anlagevermögens handelt es sich um Anteile an verschiedenen Fonds, die vom Bertelsmann Pension Trust e.V. gehalten und verwaltet werden. Sie dienen der Sicherung und Erfüllung von Pensionsverpflichtungen der Bertelsmann SE & Co. KGaA und ausgewählter Tochtergesellschaften.

Eine sonstige Ausleihung mit einer Endfälligkeit zum 31. Mai 2016 wurde incl. aufgelaufener Zinsen im Vorjahr vollständig wertberichtigt.

## Entwicklung des Anlagevermögens

	31.12.2013 Mio. €	Zugänge Mio. €	Abgänge Mio. €	Um- buchungen Mio. €	Bruttowerte 31.12.2014 Mio. €	Kumulierte Abschrei- bungen 31.12.2014 Mio. €	Nettowerte 31.12.2014 Mio. €	Nettowerte 31.12.2013 Mio. €	Abschrei- bungen Geschäfts- jahr Mio. €
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>									
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, Lizenzen	9	-	-	-	9	8	1	1	-
Geleistete Anzahlungen	-	1	1	-	-	-	-	-	-
	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
<b>Sachanlagen</b>									
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	380	22	-	-	402	151	251	239	9
Technische Anlagen und Maschinen	19	-	-	-	19	19	-	-	-
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	81	19	42	35	93	34	59	16	4
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	36	7	-	-35	8	-	8	36	-
	<b>516</b>	<b>48</b>	<b>42</b>	<b>-</b>	<b>522</b>	<b>204</b>	<b>318</b>	<b>291</b>	<b>13</b>
<b>Finanzanlagen</b>									
Anteile an verbundenen Unternehmen	12.459	626	8	-	13.077	953	12.124	11.535	34
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	500	-	-	-	500	-	500	500	-
Beteiligungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wertpapiere des Anlagevermögens	713	105	104	-	714	1	713	712	-
Sonstige Ausleihungen	54	3	-	-	57	57	-	-	3
	<b>13.726</b>	<b>734</b>	<b>112</b>	<b>-</b>	<b>14.348</b>	<b>1.011</b>	<b>13.337</b>	<b>12.747</b>	<b>37</b>
	<b>14.251</b>	<b>783</b>	<b>155</b>	<b>-</b>	<b>14.879</b>	<b>1.223</b>	<b>13.656</b>	<b>13.039</b>	<b>50</b>



#### 4 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	davon Restlaufzeit über 1 Jahr	31.12.2014	Vorjahr
	€	€	Mio. €
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	-	2.630.102.291,36	1.667
Sonstige Vermögensgegenstände	23.997.730,00	64.795.763,42	69
		<b>2.694.898.054,78</b>	<b>1.736</b>

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen mit 946 Mio. € Gesellschaften im Inland und mit 1.684 Mio. € Gesellschaften im Ausland. Die Erhöhung der Forderungen resultiert hauptsächlich aus der Gewährung von Darlehen an die RTL Group Deutschland GmbH, Köln in Höhe von 536 Mio. €, an die Bertelsmann, Inc., Wilmington in Höhe von 335 Mio. € und an die Bertelsmann UK Limited, London in Höhe von 119 Mio. €.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen das aus dem ehemaligen Anrechnungsverfahren stammende Körperschaftsteuerguthaben. Die Rückzahlung erfolgt über einen Zeitraum von drei Jahren.

Von den sonstigen Vermögensgegenständen sind 34 Mio. € treuhänderisch gebunden.

#### 5 Flüssige Mittel

Von den flüssigen Mitteln werden 19 Mio. € durch Treuhänder gehalten und verwaltet.

#### 6 Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2014	Vorjahr
	€	Mio. €
Disagio	10.794.180,65	11
Übrige Rechnungsabgrenzungsposten	2.131.436,93	2
	<b>12.925.617,58</b>	<b>13</b>

Das Disagio resultiert aus den Anleihen mit den Fälligkeiten 2015, 2016, 2019, 2022, 2024 und 2032. Die Abschreibung des Disagios erfolgt linear über die jeweilige Laufzeit.

## 7 Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital in Höhe von 1.000 Mio. € ist in 83.760 nennwertlose Namensaktien eingeteilt.

## 8 Gewinnrücklagen

	31.12.2014	Vorjahr
	€	Mio. €
Gesetzliche Rücklage	100.000.000,00	100
Andere Gewinnrücklagen	4.510.000.000,00	3.562
	<b>4.610.000.000,00</b>	<b>3.662</b>

Die anderen Gewinnrücklagen entwickelten sich im Geschäftsjahr wie folgt:

	€
Stand am 31.12.2013	3.562.000.000,00
Einstellung aus dem Jahresüberschuss 2014	210.000.000,00
Einstellung in Gewinnrücklagen gem. Hauptversammlungsbeschluss	738.000.000,00
Stand am 31.12.2014	<b>4.510.000.000,00</b>

## 9 Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

	31.12.2014	Vorjahr
	€	Mio. €
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	260.141.767,00	244
	<b>260.141.767,00</b>	<b>244</b>

Im Jahr 2014 kamen Pensionszuwendungen in Höhe von 13 Mio. € zur Auszahlung.

Die Berechnung der Pensionsrückstellungen erfolgte unter Verwendung des von der Deutschen Bundesbank vorgegebenen durchschnittlichen Marktzinses von 4,54 Prozent p. a. (Vorjahr 4,88 Prozent p. a.). Der Gehaltstrend wurde mit 2,25 Prozent p. a. (Vorjahr 2,25 Prozent p. a.) und der Rententrend mit 1,7 Prozent p. a. (Vorjahr 1,8 Prozent p. a.) berücksichtigt.

Zur Erfüllung bestimmter Verpflichtungen aus der Altersversorgung der Mitarbeiter sind entsprechende Mittel in einer Rückdeckungsversicherung und in Wertpapieren angelegt. Sie dienen ausschließlich der Erfüllung der Verpflichtungen aus Altersversorgung und sind dem Zugriff der übrigen Gläubiger entzogen. Die Rückdeckungsversicherung dient der Rückdeckung von Beträgen zur Pension-Höherversorgung. Die Rückdeckungsversicherung ist mit dem Aktivwert, der aus dem zum Schluss der Versicherungsperiode berechneten Deckungskapital, mindestens jedoch aus dem garantierten Rückkaufwert, sofern ein solcher vereinbart ist, bzw. aus dem geschäftsplanmäßigen Deckungskapital abgeleitet wird, bewertet. Die Wertpapiere dienen der Erfüllung entsprechender Zusagen an Mitarbeiter. Die Bewertung erfolgt zum beizulegenden Zeitwert, der den Anschaffungskosten entspricht. Laufende Erträge des Deckungsvermögens werden im Zinsergebnis ausgewiesen. Die betreffenden Rückstellungen werden gemäß § 253 Absatz 1 Satz 3 HGB mit dem beizulegenden Zeitwert der Wertpapiere angesetzt. Das Deckungsvermögen wurde gemäß § 246 Absatz 2 Satz 2 HGB mit den zugrundeliegenden Verpflichtungen verrechnet. Die aus dem Deckungsvermögen resultierenden Erträge in Höhe von 343 T€ wurden mit dem Zinsaufwand aus den korrespondierenden Altersversorgungsverpflichtungen über 343 T€ verrechnet.

Folgende Werte unterlagen der Verrechnung gemäß § 246 Absatz 2 Satz 2 HGB:

	31.12.2014	Vorjahr
	Mio. €	Mio. €
Erfüllungsbetrag der Verpflichtungen	11	11
Beizulegender Zeitwert des Deckungsvermögens	11	11
Unterschiedsbetrag	-	-
Anschaffungskosten des Deckungsvermögens	11	11

## 10 Übrige Rückstellungen

	31.12.2014	Vorjahr
	€	Mio. €
Steuerrückstellungen	3.522.755,13	13
Sonstige Rückstellungen	98.575.197,97	104
	<b>102.097.953,10</b>	<b>117</b>

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Personalkosten mit 30 Mio. € und die Verpflichtung zur Bedienung der Genussrechte mit 44 Mio. €.

## 11 Finanzschulden

	davon über 5 Jahre		31.12.2014	Vorjahr	davon	
	Restlaufzeit				Restlaufzeit	
	unter 1 Jahr				unter 1 Jahr	
	€	€	€	Mio. €	Mio. €	
Anleihen und Schuldscheindarlehen	430.224.000,00	1.350.000.000,00	2.726.370.000,00	3.093	967	
Genusssrechtskapital	-	-	412.596.446,28	413	-	
	<b>430.224.000,00</b>	<b>1.350.000.000,00</b>	<b>3.138.966.446,28</b>	<b>3.506</b>	<b>967</b>	

Die Anleihen und Schuldscheindarlehen setzen sich wie folgt zusammen:

Typ	Mio. €	Fälligkeit	Nominalzins in %
Anleihe	430	06.10.2015	3,625
Anleihe	786	26.09.2016	4,750
Schuldscheindarlehen	60	04.05.2019	4,207
Anleihe	100	18.11.2019	EURIBOR + 0,4% p.a.
Anleihe	750	02.08.2022	2,625
Anleihe	500	14.10.2024	1,750
Anleihe	100	29.06.2032	3,700

Im Berichtszeitraum wurden die im Januar 2014 fällige Anleihe sowie die im Februar und März 2014 fälligen Schuldscheindarlehen termingerecht aus bestehender Liquidität zurückgezahlt. Darüber hinaus nutzte Bertelsmann das niedrige Zinsniveau im Geschäftsjahr 2014 für eine langfristige Kapitalaufnahme. Im Oktober 2014 wurde eine Benchmark-Anleihe mit zehnjähriger Laufzeit und einem Emissionsvolumen von 500 Mio. € erfolgreich platziert. Die in Luxemburg gelistete Anleihe ist mit einem festen Kupon von 1,75 Prozent ausgestattet. Im November 2014 wurde zudem eine Anleihe über 100 Mio. € mit variabler Verzinsung und einer Laufzeit von fünf Jahren im Zuge einer Privatplatzierung emittiert.

Zum Bilanzstichtag waren Genussscheine in Höhe von nominal 301.329.017,75 € an der Börse zum Handel zugelassen. Der Nennbetrag des Genussscheinkapitals verteilt sich auf die Genussscheine mit den Bedingungen von 2001 (ISIN DE 000 522 9942) von 284.344.650,-- € und auf die Genussscheine mit den Bedingungen 1992 (ISIN DE 000 522 9900) von 16.984.367,75 €.

Die Genussscheine sind nur durch den Genussscheininhaber kündbar, erstmals zum 30.06.2017.

Die Bedingungen der Genussscheine 2001 sehen vor, dass für jedes volle Geschäftsjahr immer dann 15 Prozent des Grundbetrages geleistet wird, wenn unter Zurechnung von Ergebnisbelastungen durch Firmenwertabschreibungen ausreichend Konzern-Jahresüberschuss und Jahresüberschuss der Bertelsmann SE & Co. KGaA, erhöht um Gewinnvorträge und gemindert um Verlustvorträge und Zuführung zur gesetzlichen Rücklage, erwirtschaftet wurden. Sofern die Gesamtkapitalrendite des Konzerns in einem Geschäftsjahr negativ ist, entfällt auf die Genussscheine ein Verlustanteil. Die Verlustbeteiligung bestimmt sich nach dem Prozentsatz der negativen Gesamtkapitalrendite, bezogen auf den Grundbetrag der Genussscheine. Ein solcher Verlustanteil ist durch Gewinnanteile der Folgejahre auszugleichen. Im Liquidations- oder Insolvenzfall werden die Rückzahlungsansprüche der Genussscheininhaber gegenüber den Forderungen der Gläubiger nachrangig behandelt.

Für die Genussscheine 1992 richtet sich die Ausschüttung nach der Gesamtkapitalrendite des Konzerns, ermittelt nach den Vorschriften des § 4 der Genussscheinbedingungen für den Genussschein 1992.

## 12 Andere Verbindlichkeiten

	davon Restlaufzeit unter 1 Jahr	über 5 Jahre	31.12.2014	Vorjahr
	€	€	€	Mio. €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.226.591,82	-	9.226.591,82	8
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.337.748.780,35	-	4.337.748.780,35	3.758
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-	-	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten				
- Steuerverbindlichkeiten	37.880.677,86	-	37.880.677,86	30
- Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	880.150,74	-	880.150,74	1
- Übrige	29.121.692,52	-	29.121.692,52	97
	<b>4.414.857.893,29</b>	-	<b>4.414.857.893,29</b>	<b>3.894</b>

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen mit 3.917 Mio. € Gesellschaften im Inland und mit 421 Mio. € Gesellschaften im Ausland. Die Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung eines Darlehens von der Bertelsmann Capital Holding GmbH, Gütersloh.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind Verbindlichkeiten gegenüber der persönlich haftenden Gesellschafterin Bertelsmann Management SE in Höhe von 16 Mio. € enthalten.

Die gesamten anderen Verbindlichkeiten des Vorjahres hatten eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

## 13 Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2014	Vorjahr
	€	Mio. €
Agio	76.893,59	-
Übrige Rechnungsabgrenzungsposten	136.700,00	-
	<b>213.593,59</b>	-

Das Agio resultiert aus dem Schuldscheindarlehen mit der Fälligkeit im Jahr 2019. Die Auflösung erfolgt linear über die Laufzeit.

## Sonstige Angaben

### Anteile an Investmentvermögen

Zum 31. Dezember 2014 werden Anteile an inländischen beziehungsweise vergleichbaren ausländischen Investmentvermögen im Sinne der Paragraphen 1 KAGB mit einem Buchwert von 502 Mio. € gehalten. Der Marktwert von 679 Mio. € übersteigt den Buchwert um 177 Mio. €. Der Marktwert entfällt mit 509 Mio. € auf festverzinsliche Wertpapiere, mit 152 Mio. € auf Aktien und mit 18 Mio. € auf liquide Mittel. Das Investmentvermögen ist laut Satzung ausschüttend, jedoch wurde durch gesonderten Beschluss festgelegt, die ausschüttungsfähigen Gewinne aus 2014 im Investmentvermögen zu thesaurieren.

### Haftungsverhältnisse

	31.12.2014	Vorjahr
	Mio. €	Mio. €
Verbindlichkeiten aus		
Bürgschaften	448	498
Gewährleistungsverträgen	767	708
	<b>1.215</b>	<b>1.206</b>

Die Bürgschaften teilen sich im Wesentlichen in Mietbürgschaften in Höhe von 241 Mio. € und Bürgschaften für die Rückzahlung von Krediten diverser Gesellschaften des Bertelsmann-Konzerns in Höhe von 158 Mio. € auf.

Des Weiteren wurden zur Erfüllung von Verpflichtungen aus diversen Microsoft Vendor Services Agreements Garantien über 560 Mio. € abgegeben. Diese Garantien werden als Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen gezeigt.

Die Bertelsmann SE & Co. KGaA hat 36 Patronatserklärungen mit einem Stichtagsvolumen von 16 Mio. € abgegeben.

Die Bertelsmann SE & Co. KGaA geht Haftungsverhältnisse nur nach sorgfältiger Risikoabwägung und grundsätzlich nur im Zusammenhang mit ihrer eigenen Geschäftstätigkeit oder der verbundener Unternehmen ein. Auf Basis einer kontinuierlichen Risikoeinschätzung der eingegangenen Haftungsverhältnisse und unter Berücksichtigung aller bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse geht die Bertelsmann SE & Co. KGaA derzeit davon aus, dass die den Haftungsverhältnissen zugrunde liegenden Verpflichtungen von den jeweiligen Hauptschuldnern erfüllt werden können. Daher wird das Risiko einer Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen als nicht wahrscheinlich eingeschätzt.

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Abschlussstichtag bestanden sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen von 85 Mio. € (Vorjahr 91 Mio. €). Die Verpflichtungen bestanden ausschließlich gegenüber Dritten.

## Derivative Finanzinstrumente

Nominalwerte	31.12.2014	Vorjahr
	Mio. €	Mio. €
Devisensicherungsgeschäfte gegenüber verbundenen Unternehmen	365	442
gegenüber Dritten	2.001	1.759
Zinssicherungsgeschäfte gegenüber verbundenen Unternehmen	77	94
gegenüber Dritten	554	571
Waretermingeschäfte gegenüber verbundenen Unternehmen	1	1
gegenüber Dritten	0	1
	<b>2.998</b>	<b>2.868</b>

Marktwerte	31.12.2014	Vorjahr
	Mio. €	Mio. €
Devisensicherungsgeschäfte gegenüber verbundenen Unternehmen	+1	0
gegenüber Dritten	-33	-4
Zinssicherungsgeschäfte gegenüber verbundenen Unternehmen	+1	+2
gegenüber Dritten	0	-1
Waretermingeschäfte gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0
gegenüber Dritten	0	0
	<b>-31</b>	<b>-3</b>

Zur Steuerung der Risiken aus Zins-, Währungs- und Rohstoffpreisschwankungen aus dem operativen Geschäft der Tochtergesellschaften und aus Finanztransaktionen werden derivative Finanzgeschäfte abgeschlossen. Hierbei handelt es sich um Devisentermin- und Devisenoptionsgeschäfte sowie Zinssicherungsgeschäfte.

Des Weiteren werden Risiken aus Rohstoffpreisschwankungen aus dem operativen Geschäft der Tochtergesellschaften durch den Abschluss von Waretermingeschäften begrenzt. Der Abschluss der Geschäfte erfolgt nur mit Banken einwandfreier Bonität. Der Marktwert der Derivate wird bei der Beurteilung des Kontrahentenrisikos berücksichtigt und bei der Ausnutzung der festgesetzten Kontrahentenlimite einbezogen. Kontrahierung und Dokumentation unterliegen strengen internen Kontrollen. Den Risiken aus den Geschäften zum Stichtag ist Rechnung getragen worden.

Die Laufzeit der Derivate beträgt bis zu drei Jahre.

Zur Reduzierung der Wertänderungsrisiken aus konzerninternen Finanzierungen in Fremdwährungen, schließt die Bertelsmann SE & Co. KGaA gegenläufige Devisensicherungsgeschäfte ab. Soweit die bilanziellen Voraussetzungen erfüllt sind, werden die Grund- und Sicherungsgeschäfte im Rahmen von Portfolio-Hedges zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Das Volumen der einbezogenen konzerninternen Fremdwährungsfinanzierungen beläuft sich auf 1.177 Mio. € (Vorjahr 962 Mio. €). Die Höhe der mit den Portfolio-Hedges abgesicherten Risiken beträgt dabei 30 Mio. € (Vorjahr 8 Mio. €).

Des Weiteren werden Derivate zur Absicherung von Währungsrisiken der Tochtergesellschaften abgeschlossen. Die mit externen Kontrahenten vereinbarten Devisengeschäfte und die gegenläufigen mit Tochtergesellschaften im Nominalwert von 338 Mio. € (Vorjahr 425 Mio. €) abgeschlossenen Devisengeschäfte werden ebenfalls zu Bewertungseinheiten zusammengefasst und in die Portfolio-Hedges einbezogen. Die Portfolio-Hedges werden pro Fremdwährung dargestellt, demnach werden ausschließlich homogene Risiken in den jeweiligen Portfolios zusammengefasst. Durch die Übereinstimmung aller Ausgestaltungsmerkmale der Transaktionen eines Portfolios gleichen sich die Wertänderungen während der Laufzeit der Sicherungsbeziehung aus. Es werden mit den Portfolio-Hedges Risiken in Höhe von 12 Mio. € (Vorjahr 9 Mio. €) abgesichert. Zu Beginn der Sicherungsbeziehung wird die prospektive Effektivität durch den "Critical-Terms-Match" nachgewiesen. Die Sicherungsbeziehung beginnt mit Abschluss des Sicherungsgeschäfts. Zum Bilanzstichtag erfolgt der Nachweis zur prospektiven Effektivität im Rahmen einer Sensitivitätsanalyse.

Der Nachweis der retrospektiven Effektivität dieser Sicherungsbeziehungen erfolgt nach der Dollar-Offset-Methode, durch eine Gegenüberstellung der Veränderung der beizulegenden Zeitwerte von Grund- und Sicherungsgeschäften seit Beginn der Sicherungsbeziehung bis zum Bilanzstichtag. Sollten den unrealisierten Verlusten keine unrealisierten Gewinne in gleicher Höhe gegenüberstehen, werden diese aufwandswirksam erfasst. Für die zum Bilanzstichtag dokumentierten Portfolio-Hedges haben sich keine zu buchenden Ineffektivitäten ergeben.

Weitere Derivate werden zur Absicherung von Rohstoffpreisschwankungen und Zinsänderungsrisiken der Tochtergesellschaften abgeschlossen. Aus den mit externen Kontrahenten vereinbarten Sicherungsgeschäften und den genau gegenläufig mit Tochtergesellschaften abgeschlossenen Derivaten werden Bewertungseinheiten (Mikro-Hedges) gebildet. Die Wertveränderungen der Geschäfte gleichen sich jeweils aus. Die mit den Mikro-Hedges abgesicherten

Risiken betragen 1 Mio. € (Vorjahr 2 Mio. €). Sowohl die prospektive als auch die retrospektive Effektivität wird im Rahmen der "Critical-Terms-Match" Methode unter Anwendung des Dollar-Offset-Verfahrens nachgewiesen.

Bei der Buchung der Bewertungseinheiten wird die Einfrierungsmethode angewendet.

Die Marktwerte von Devisentermingeschäften wurden auf Basis der für die jeweilige Restlaufzeit der Geschäfte am 31. Dezember 2014 geltenden Devisenterminkurse und durch Abzinsung auf den Bilanzstichtag ermittelt. Die Ermittlung der Marktwerte von Zinsswaps erfolgte durch Diskontierung der zukünftigen Zahlungsströme auf Basis der am Bilanzstichtag geltenden Marktzinsen und Zinsstrukturkurven. Die Marktwerte von Warentermingeschäften wurden von zum Bilanzstichtag veröffentlichten Börsennotierungen abgeleitet. Eventuell bestehende Inkongruenzen zu den standardisierten Börsenkontrakten werden durch Interpolation bzw. Hinzurechnungen berücksichtigt.

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 14 Beteiligungsergebnis

	2014	2013
	€	Mio. €
Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen	941.116.802,17	2.458
Erträge aus Beteiligungen		
- aus verbundenen Unternehmen	7.834.426,54	110
- aus sonstigen Beteiligungen	-	-
Aufwendungen aus Verlustübernahme		
- aus verbundenen Unternehmen	49.555.542,73	400
- aus sonstigen Beteiligungen	15.282,63	-
	<b>899.380.403,35</b>	<b>2.168</b>

Die Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen sind hauptsächlich durch das Ergebnis der Bertelsmann Capital Holding GmbH geprägt. Der abgeführte Gewinn der Bertelsmann Capital Holding GmbH betrug 899 Mio. € (Vorjahr 2.429 Mio. €).

Der Rückgang der Aufwendungen aus Verlustübernahme hat seine Ursache in außerordentlichen Aufwendungen aus Verschmelzungen der Tochtergesellschaft Reinhard Mohn GmbH in 2013.

### 15 Sonstige betriebliche Erträge

	2014	2013
	€	Mio. €
Erlöse aus Umlagen an Konzernunternehmen	45.640.097,31	47
Erlöse aus Vermietung und Verpachtung	26.746.884,40	27
Übrige betriebliche Erträge	138.857.755,28	107
	<b>211.244.736,99</b>	<b>181</b>

In der Position Übrige betriebliche Erträge ist mit 19 Mio. € die Auflösung von Wertberichtigungen auf Konzernforderungen enthalten. Des Weiteren enthält dieser Posten hauptsächlich Material- und Nebenerlöse, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie Währungs- und Kursgewinne, von denen 28 Mio. € noch nicht realisiert sind.

Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr liegt in erster Linie an Buchgewinnen aus dem Verkauf von Wertpapieren sowie zweier Geschäftsflugzeuge.

Von den übrigen betrieblichen Erträgen sind 34 Mio. € (Vorjahr 21 Mio. €) früheren Geschäftsjahren zuzuordnen.

### 16 Personalaufwand

	2014	2013
	€	Mio. €
Löhne und Gehälter	89.713.851,67	94
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung 14.643.029,14 €; Vorjahr 11 Mio. €)	23.385.331,67	20
	<b>113.099.183,34</b>	<b>114</b>

### Personalbestand

	2014	2013
Anzahl Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	836	794

Es handelt sich ausschließlich um angestellte Mitarbeiter.



**17 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**

	2014	2013
	€	Mio. €
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	437.095,42	1
Abschreibungen auf Sachanlagen	13.019.243,69	12
	<b>13.456.339,11</b>	<b>13</b>

Außerplanmäßige Abschreibungen waren nicht erforderlich.

**18 Sonstige betriebliche Aufwendungen**

	2014	2013
	€	Mio. €
sonstige betriebliche Aufwendungen (davon Sonstige Steuern 2.369.207,85 €; Vorjahr 1 Mio. €)	276.985.556,82	234
	<b>276.985.556,82</b>	<b>234</b>

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind insbesondere durch Wertberichtigungen auf Konzernforderungen, Währungskursverluste sowie Aufwendungen für Miete bzw. Instandhaltungen von Immobilien geprägt. Des Weiteren beinhalten sie unrealisierte Verluste aus Währungsumrechnung über 2 Mio. €.

Die von der Bertelsmann Management SE weiterbelasteten Aufwendungen für die Vergütung von deren Vorstand sind ebenfalls in diesem Posten enthalten.

Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Währungsverlusten.

**19 Finanzergebnis**

	2014	2013
	€	Mio. €
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
- von verbundenen Unternehmen	13.753.402,78	11
- von Dritten	3.158.354,57	4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
- von verbundenen Unternehmen	42.515.430,74	46
- von Dritten	7.455.095,66	9
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	37.608.837,92	62
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
- an verbundene Unternehmen	9.605.969,15	11
- an Dritte	93.381.386,02	173
Aufwand aus der Zuführung der Rückstellung zur Bedienung des Genussrechtskapitals	43.700.000,00	44
Zinsanteil aus der Aufzinsung langfristiger Rückstellungen	12.146.944,68	12
	<b>-129.560.854,02</b>	<b>-232</b>

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen entfallen mit 26 Mio. € auf die Wertberichtigung der Anteile an der Bertelsmann Digital Media Investments S.A., Luxemburg und mit 8 Mio. € auf die Wertberichtigung der Anteile an der UC Investment B.V., Druten.

**20 Außerordentliches Ergebnis**

	2014	2013
	€	Mio. €
Außerordentliche Erträge	-	1
Außerordentliche Aufwendungen	86.322.314,10	-
	<b>-86.322.314,10</b>	<b>1</b>

Die außerordentlichen Aufwendungen resultieren aus einem Forderungsverzicht gegenüber der Societa Holding Industriale di Grafica S.p.A., Bergamo.

**21 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

	2014	2013
	€	Mio. €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-68.867.887,14	-49
	<b>-68.867.887,14</b>	<b>-49</b>

Der Gesamtsteueraufwand setzt sich aus Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbeertragsteuer, sowie ausländischer Quellensteuer zusammen und betrifft mit 73 Mio. € das Jahr 2014. Des Weiteren führten Steuererstattungen für Gewerbeertragsteuer über 2 Mio. € und Körperschaftsteuer über 2 Mio. € zu einem Steuerergebnis von -69 Mio. €.

Das außerordentliche Ergebnis von 86 Mio. € ist steuerlich nicht abzugsfähig, die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag entfallen daher auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Die Bertelsmann SE & Co. KGaA und ihre Organgesellschaften bilden aktive latente Steuern im Wesentlichen für Unterschiede zwischen den handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen von immateriellen Vermögensgegenständen und Rückstellungen. Passive latente Steuern werden im Wesentlichen auf Wertunterschiede im Sachanlagevermögen und der abweichenden Bewertung von sonstigen Forderungen gebildet. Darüber hinaus bestehen aktive latente Steuern für Verlustvorträge. Für die Berechnung der latenten Steuern wird ein Steuersatz von 30,7 Prozent für Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer zugrunde gelegt. In Ausübung des Wahlrechts aus § 274 Absatz 1 Satz 2 HGB wird auf den Ansatz des aktiven Steuerüberhangs verzichtet.

## Der Aufsichtsrat der Bertelsmann SE & Co. KGaA

### Christoph Mohn

#### Vorsitzender

Vorstandsvorsitzender der Reinhard Mohn Stiftung  
Geschäftsführer der Christoph Mohn Internet Holding GmbH

- Bertelsmann Management SE (Vorsitz)

### Liz Mohn

Vorsitzende der Gesellschafterversammlung der Bertelsmann Verwaltungsgesellschaft mbH (BVG)  
Stellvertretende Vorsitzende des Vorstands der Bertelsmann Stiftung

- Bertelsmann Management SE

### Prof. Dr.-Ing. Joachim Milberg

#### Stellvertretender Vorsitzender

Vorsitzender des Aufsichtsrats der BMW AG

- Bertelsmann Management SE (stv. Vorsitz)
- BMW AG (Vorsitz)
- Festo AG (stv. Vorsitz) (bis 25. April 2014)
  - Deere & Company

### Prof. Dr.-Ing. Werner J. Bauer

Ehem. Generaldirektor der Nestlé AG für Innovation, Technologie, Forschung und Entwicklung

- Bertelsmann Management SE
- GEA-Group AG
- Nestlé Deutschland AG (Vorsitz)
  - Givaudan S.A., Vernier (seit 20. März 2014)
  - LONZA S.A.

### Dr. Wulf H. Bernotat

Ehem. Vorsitzender des Vorstands der E.ON AG

- Allianz SE
- Bertelsmann Management SE
- Deutsche Annington Immobilien SE (Vorsitz)
- Deutsche Telekom AG
- Metro AG

### Kai Brettmann (bis 9. Mai 2014) (seit 4. Juli 2014)

Redaktionsleiter Online, RTL Nord GmbH, Hamburg  
Vorsitzender des Europäischen Betriebsrats der RTL Group  
Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der Mediengruppe RTL Deutschland  
Vorsitzender des Betriebsrats von RTL Nord

### Murat Cetin (seit 4. Juli 2014)

Vorsitzender des Betriebsrats Arvato Direct Services Dortmund GmbH  
Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates Arvato Services CRM2

### Helmut Gettkant (bis 9. Mai 2014) (seit 4. Juli 2014)

Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der Bertelsmann SE & Co. KGaA (seit 14. Mai 2014)  
Stellv. Vorsitzender des Konzernbetriebsrats Bertelsmann SE & Co. KGaA (bis 13. Mai 2014)

### Ian Hudson

Vorsitzender internationale Führungskräftevertretung der Bertelsmann SE & Co. KGaA

### Horst Keil (bis 9. Mai 2014)

Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der Bertelsmann SE & Co. KGaA

**Dr. Karl-Ludwig Kley**

Vorsitzender der Geschäftsleitung der Merck KGaA

- Bertelsmann Management SE
- BMW AG (stv. Vorsitz)
- Deutsche Lufthansa AG

**Dr. Brigitte Mohn**

Mitglied des Vorstands der Bertelsmann Stiftung

- Bertelsmann Management SE
- Phineo gAG
- Rhön-Klinikum AG

**Hartmut Ostrowski**

Ehem. Vorsitzender des Vorstands der Bertelsmann AG

- Bertelsmann Management SE
- DSC Arminia Bielefeld GmbH & Co. KGaA (Vorsitz)

**Hans Dieter Pötsch**

Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG, Geschäftsbereich Finanzen und Controlling  
Finanzvorstand der Porsche Automobil Holding SE

- AUDI AG, Ingolstadt
- Autostadt GmbH, Wolfsburg (Vorsitz)
- Bertelsmann Management SE
- Dr. Ing. h.c.F. Porsche AG
- VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES AG, Braunschweig (Vorsitz)
  - Bentley Motors Ltd., Crewe
  - MAN SE
  - Porsche Austria Gesellschaft m.b.H., Salzburg
  - Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Salzburg
  - Porsche Holding Stuttgart GmbH, Stuttgart
  - Porsche Retail GmbH, Salzburg
  - Scania AB, Södertälje
  - Scania C.V. AB, Södertälje
  - Volkswagen (China) Investment Company Ltd., Peking
  - Volkswagen Group of America, Inc., Herndon, Virginia

**Kasper Rorsted**

Vorsitzender des Vorstands der Henkel AG & Co. KGaA

- Bertelsmann Management SE
- Danfoss A/S

**Lars Rebien Sørensen**

President und CEO der Novo Nordisk A/S

- Bertelsmann Management SE
- Thermo Fischer Scientific

**Christiane Sussieck (bis 9. Mai 2014) (seit 4. Juli 2014)**

Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats Corporate Center, Bertelsmann SE & Co. KGaA  
Stellv. Vorsitzende des Konzernbetriebsrats Bertelsmann SE & Co. KGaA (seit 14. Mai 2014)

**Bodo Uebber**

Mitglied des Vorstands der Daimler AG  
Finanzen & Controlling / Daimler Financial Services

- Bertelsmann Management SE
  - Daimler Financial Services AG (Vorsitz)
  - Mercedes-Benz Bank AG
  - BAIC Motor Corporation Ltd.
  - Delta Topco Ltd.
- 
- Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden inländischen Aufsichtsräten
  - Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

## Der Vorstand der Bertelsmann Management SE, die persönlich haftende Gesellschafterin

### Dr. Thomas Rabe

Vorsitzender

- Arvato AG (Vorsitz)
- Druck- und Verlagshaus Gruner + Jahr Aktiengesellschaft (Vorsitz) (bis 17. Dezember 2014)
- Symrise AG <sup>1)</sup> (Vorsitz)
- Bertelsmann Digital Media Investments S.A.
- Bertelsmann, Inc. (Vorsitz)
- Edmond Israel Foundation <sup>1)</sup> (bis 14. November 2014)
- Penguin Random House LLC
- RTL Group S.A. (Vorsitz)

### Achim Berg

Vorsitzender des Vorstands der Arvato AG

- RTL Group S.A. (seit 16. April 2014)

### Markus Dohle

Chief Executive Officer, Penguin Random House

- Direct Group Grandes Obras S.L.
- Penguin Group (USA) LLC
- Penguin Random House Foundation, Inc. (seit 1. August 2014)
- Penguin Random House Grupo Editorial S.A.
- Penguin Random House Grupo Editorial (USA) LLC (seit 27. Mai 2014)
- Penguin Random House LLC
- Random House Children's Entertainment LLC
- Random House LLC (Vorsitz)
- Random House Studio LLC

### Dr. Judith Hartmann (bis 31. Dezember 2014)

Chief Financial Officer

- Arvato AG (stv. Vorsitz) (bis 31. Dezember 2014)
- Druck- und Verlagshaus Gruner + Jahr Aktiengesellschaft (bis 17. Dezember 2014)
- Bertelsmann Inc. (bis 31. Dezember 2014)
- Penguin Random House LLC (bis 10. Januar 2015)
- RTL Group S.A. (bis 31. Dezember 2014)

### Dr. Immanuel Hermreck (seit 1. Januar 2015)

Personalvorstand

- Druck- und Verlagshaus Gruner + Jahr Aktiengesellschaft (14. Januar 2014 – 17. Dezember 2014)
- Arvato AG (seit 1. Januar 2015) (stv. Vorsitz seit 23. Januar 2015)

### Anke Schäferkordt

Co-Chief Executive Officer der RTL Group S.A.

Geschäftsführerin Mediengruppe RTL Deutschland GmbH

Geschäftsführerin RTL Television GmbH

- BASF S.E. <sup>1)</sup>
- Software AG <sup>1)</sup>

- Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden inländischen Aufsichtsräten
- Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

<sup>1</sup> Konzernfremde Mandate

## Gesamtbezüge des Aufsichtsrats und des Vorstands

Die Vergütung des Aufsichtsrats der Bertelsmann SE & Co. KGaA für das Geschäftsjahr 2014 beträgt 2.020.000 € zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Die Mitglieder des Vorstands der Bertelsmann Management SE erhielten im Berichtsjahr Bezüge in Höhe von insgesamt 19.487.307 €, davon von der Bertelsmann Management SE 10.205.906 €. Ehemalige Mitglieder des Vorstandes der Bertelsmann Management SE und der Bertelsmann AG und ihre Hinterbliebenen erhielten Bezüge in Höhe von 9.211.341 €, davon von der Bertelsmann Management SE und der Bertelsmann SE & Co KGaA 8.833.551 €. Die Rückstellung für Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Mitgliedern des Vorstandes der Bertelsmann AG und Bertelsmann Management SE beträgt bei der Bertelsmann SE & Co. KGaA und der Bertelsmann Management SE insgesamt 59.748.485 €.

## Honorare des Abschlussprüfers

Die Angaben zu den Abschlussprüferhonoraren erfolgen im Konzernabschluss der Bertelsmann SE & Co. KGaA, in den die Bertelsmann SE & Co. KGaA als Mutterunternehmen mit einbezogen wird.

## Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns

Die persönlich haftende Gesellschafterin und der Aufsichtsrat der Bertelsmann SE & Co. KGaA schlagen der Hauptversammlung vor, den Bilanzgewinn in Höhe von 484.253.046,64 € wie folgt zu verwenden:

Dividende an die Aktionäre	180.000.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	304.253.046,64 €
	484.253.046,64 €

## Liste des Anteilbesitzes

Die vollständige Liste des Anteilsbesitzes gemäß § 285 Nr. 11 HGB ist diesem Anhang als Anlage beigefügt.

Gütersloh, den 11. März 2015

Bertelsmann SE & Co. KGaA

vertreten durch:

Bertelsmann Management SE, die persönlich haftende Gesellschafterin

Der Vorstand

.....  
(Dr. Thomas Rabe)

.....  
(Achim Berg)

.....  
(Markus Dohle)

.....  
(Dr. Immanuel Hermreck)

.....  
(Anke Schäferkordt)

**Anteilsbesitz gem. § 285 und § 313 HGB für die Bertelsmann SE & Co. KGaA und den Bertelsmann Konzern zum 31. Dezember 2014**  
**List of shareholdings according to § 285 and § 313 HGB for Bertelsmann SE & Co. KGaA and the Bertelsmann Group as per December 31, 2014**

Nachfolgende Tabellen zeigen den Anteilsbesitz der Bertelsmann SE & Co. KGaA gem. § 285 Nr. 11 HGB und des Bertelsmann Konzerns gem. § 313 Abs. 2 HGB. Bei den Angaben zu den Werten von Eigenkapital und Ergebnis handelt es sich grundsätzlich um IFRS Werte. Fußnoten zu nachfolgenden Tabellen sind am Ende zusammengefasst. / The tables below show the shareholdings of the Bertelsmann SE & Co. KGaA according to Section 285 No. 11 of the German Commercial Code (HGB) and Bertelsmann Group according to section 313 (2) HGB. Information about equity and net result of the companies complies with International Financial Reporting Standards. Footnotes on the tables below are presented at the end.

**I. Mutterunternehmen / Parent Company**

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company				
Bertelsmann SE & Co. KGaA, Gütersloh				

**II. Im Konzernabschluss vollkonsolidierte Unternehmen sowie nach der Equity-Methode einbezogene Beteiligungen /  
Fully consolidated companies and investments accounted for using the equity method included in the consolidated financial statements**

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share
<b>II.A. Vollkonsolidierte Tochterunternehmen / Fully consolidated Subsidiaries</b>				
<b>Argentinien / Argentina</b>				
Aguilar, Altea, Taurus, Alfaguara S.A. de Ediciones, Buenos Aires	1,777	-120	100.00 %	53.00 %
arvato services S.A., Buenos Aires	83	-381	100.00 %	100.00 %
Motorpress Argentina S.A., Buenos Aires	65	-70	100.00 %	59.60 %
Random House Mondadori S.A., Buenos Aires	8,331	2,459	100.00 %	53.00 %
<b>Australien / Australia</b>				
Forum 5 Pty Limited, Victoria	0	28	100.00 %	75.69 %
FremantleMedia Australia Holdings Pty Ltd, St. Leonards	509	0	100.00 %	75.69 %
FremantleMedia Australia Pty Ltd, St. Leonards	12,203	4,846	100.00 %	75.69 %
Grundy Organization Pty Ltd, St. Leonards	330	0	100.00 %	75.69 %
Penguin Australia Pty Ltd, Melbourne	3,901	-6,122	100.00 %	53.00 %
Random House Australia Pty Ltd, Melbourne	15,416	879	100.00 %	53.00 %
RHA Holdings Pty Ltd, Melbourne	-1,473	0	100.00 %	53.00 %
SpotXchange Australia Pty Ltd, Sydney	314	29	100.00 %	53.58 %
<b>Belgien / Belgium</b>				
Audiomedia Investments Bruxelles S.A., Ans	6,047	6,351	100.00 %	75.69 %
Best of TV Benelux S.P.R.L., Brüssel	615	629	100.00 %	18.74 %
Cobelfra S.A., Brüssel	8,844	7,794	100.00 %	33.38 %
E2C BVBA, Temse	-801	-576	100.00 %	100.00 %
Fremantle Productions Belgium NV, Brüssel	2,740	-10	100.00 %	75.69 %
Home Shopping Service Belgique S.A., Brüssel	1,195	1,031	100.00 %	43.28 %
Inadi S.A., Brüssel	3,329	2,208	100.00 %	33.38 %
IP Belgium S.A., Brüssel	93,524	10,326	100.00 %	49.80 %
Optilens SPRL, Jette	-1,032	-580	100.00 %	33.55 %
Radio Belgium Holding S.A., Brüssel	116,373	11,802	50.20 %	33.38 %
RTL Belgium S.A., Brüssel	18,567	7,155	65.99 %	49.80 %
Societe Europeenne de Televente Belgique GIE, Brüssel	-1	-1	100.00 %	36.74 %
Unite 15 Belgique S.A., Brüssel	-1	-1	100.00 %	36.74 %
<b>Brasilien / Brazil</b>				
Arvato Servicos, Comercio e Industria Grafica Ltda., Sao Paulo	6,440	1,376	100.00 %	100.00 %
Bertelsmann Brasil Participacoes Ltda., Sao Paulo	359	55	100.00 %	100.00 %
Editora Objetiva Ltda., Rio de Janeiro	6,275	100	100.00 %	53.00 %
FremantleMedia Brazil Producao de Televisao Ltda., Sao Paulo	-89	-494	100.00 %	75.69 %
Motorpress Brasil Editora Ltda., Sao Paulo	-334	-269	96.36 %	55.62 %
Penguin Random House Holdings (Brazil) Ltda., Sao Paulo	29,351	-189	100.00 %	53.00 %
<b>Britische Jungferninseln / British Virgin Islands</b>				
Gruner + Jahr New York Network Media Advertising Corporation, Virgin Islands	16,565	14,322	100.00 %	100.00 %
<b>Chile</b>				
Aguilar Chilena de Ediciones, S.A., Santiago de Chile	491	-114	100.00 %	53.00 %
Penguin Random House Grupo Editorial, S.A., Santiago de Chile	6,632	1,203	100.00 %	53.00 %
<b>China</b>				
Arvato Digital Services (Hangzhou) Co. Ltd., Hangzhou	307	159	99.00 %	99.00 %
Arvato Digital Services (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai	11,094	900	100.00 %	100.00 %
Arvato Digital Services (Xiamen) Co. Ltd., Xiamen	1,204	68	100.00 %	100.00 %
arvato digital services Limited, Hong Kong	4,234	-3,136	100.00 %	100.00 %
arvato digital Technology (Shenzhen) Co. Ltd., Shenzhen	-274	-20	100.00 %	100.00 %
arvato logistics (Shenzhen) Co. Ltd., Shenzhen	386	-56	100.00 %	100.00 %
arvato logistics services China Limited, Shenzhen	7,407	210	51.00 %	51.00 %
arvato Services (Nanchang) Co. Ltd., Nanchang	2,112	-129	100.00 %	100.00 %
Arvato Services Hong Kong Limited, Tuen Mun	-326	-340	100.00 %	100.00 %



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company				
arvato systems (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai	7,944	391	100.00 %	100.00 %
Beijing Beining Consulting Co. Ltd., Peking	-2,994	-93	100.00 %	100.00 %
Beijing Kaixun Information Technology Co. Ltd., Peking	170	-46	100.00 %	100.00 %
Beijing Lingya Century Science and Technology Development Co. Ltd., Peking	-552	-63	100.00 %	100.00 %
Bertelsmann Equity Investment Fund Management (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai	1,148	83	100.00 %	100.00 %
Bertelsmann Management (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai	7,095	3,306	100.00 %	100.00 %
BMG (Beijing) Music & Culture Co. Ltd., Peking	1,455	-152	100.00 %	100.00 %
Boman (Beijing) Cultural Development Co. Ltd., Peking	-26	-146	100.00 %	100.00 %
DirectSourcing (HK) Limited, Hong Kong	16	-2	100.00 %	100.00 %
Fremantle Productions Asia Ltd., Hong Kong	649	-1	100.00 %	75.69 %
Gruner+Jahr (Beijing) Advertising Co. Ltd., Peking	-2,133	690	100.00 %	100.00 %
Guangdong Media Advertising Company Limited, Guangzhou	897	-1,560	100.00 %	100.00 %
Penguin (Beijing) Culture Development Co. Ltd., Peking	919	-3	100.00 %	53.00 %
Penguin Group (Hongkong) Ltd., Hong Kong	700	0	100.00 %	53.00 %
RTL CBS Asia Entertainment Network (HK) Limited, Hong Kong	10	0	100.00 %	52.98 %
Shanghai Bertelsmann Commercial Services Co. Ltd., Shanghai	4,742	957	100.00 %	100.00 %
Shanghai Bertelsmann-arvato Information Services Co. Ltd., Shanghai	4,511	893	100.00 %	100.00 %
Shanghai Kaichang information technology Co. Ltd., Shanghai	-1,630	-2,195	100.00 %	100.00 %
<b>Cote d'Ivoire</b>				
Phone Group Cote D'Ivoire S.A.R.L., Abidjan	-333	-263	100.00 %	60.00 %
<b>Dänemark / Denmark</b>				
arvato Finance A/S, Kopenhagen	2,316	218	100.00 %	100.00 %
Blu A/S, Valby	3,954	46	100.00 %	75.69 %
Gothia A/S, Kopenhagen	348	33	100.00 %	100.00 %
Miso Estate ApS, Kopenhagen	-47	-11	100.00 %	38.60 %
Miso Film ApS, Kopenhagen	393	1,652	100.00 %	38.60 %
Miso Holding ApS, Kopenhagen	1,590	54	51.00 %	38.60 %
<b>Deutschland / Germany</b>				
"Alwa" Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH & Co. Grundstücksvermietung	63,536	7,256	100.00 %	93.98 %
"I 2 I" Musikproduktions- und Musikverlagsgesellschaft mbH, Köln	27	0	100.00 %	75.45 %
11 Freunde Verlag GmbH & Co. KG, Berlin	258	1,253	51.00 %	51.00 %
adality GmbH, München	26	0	100.00 %	100.00 %
Antenne Niedersachsen GmbH & Co. KG, Hannover	4,526	362	63.00 %	39.10 %
apareo Deutschland GmbH, München	-1,026	-205	100.00 %	56.66 %
apareo Holding GmbH, München	-3,184	-833	100.00 %	56.66 %
arvato AG, Gütersloh	563	0	100.00 %	100.00 %
arvato analytics GmbH, Gütersloh	264	28	100.00 %	100.00 %
arvato backoffice services Erfurt GmbH, Erfurt	-98	0	100.00 %	100.00 %
arvato business support GmbH, Gütersloh	-4,179	0	100.00 %	100.00 %
arvato CRM Nordhorn GmbH, Nordhorn	34	0	100.00 %	100.00 %
arvato direct services Brandenburg GmbH, Brandenburg	40	0	100.00 %	100.00 %
arvato direct services Cottbus GmbH, Cottbus	23	0	100.00 %	100.00 %
arvato direct services Dortmund GmbH, Dortmund	-16	0	100.00 %	100.00 %
arvato direct services eiweiler GmbH, Heusweiler-Eiweiler	59	0	100.00 %	100.00 %
arvato direct services Frankfurt GmbH, Frankfurt am Main	0	0	100.00 %	100.00 %
arvato direct services GmbH, Gütersloh	-5,703	0	100.00 %	100.00 %
arvato direct services Gütersloh GmbH, Gütersloh	-3,145	0	100.00 %	100.00 %
arvato direct services Münster GmbH, Münster	141	0	100.00 %	100.00 %
arvato direct services Neckarsulm GmbH, Neckarsulm	793	0	100.00 %	100.00 %
arvato direct services Neubrandenburg GmbH, Neubrandenburg	-1,076	0	100.00 %	100.00 %
arvato direct services Potsdam GmbH, Potsdam	-53	0	100.00 %	100.00 %
arvato direct services Rostock GmbH, Rostock	17	0	100.00 %	100.00 %
arvato direct services Schwerin GmbH, Schwerin	-99	0	100.00 %	100.00 %
arvato direct services Stralsund GmbH, Stralsund	-33	0	100.00 %	100.00 %
arvato direct services Stuttgart GmbH, Kornwestheim	-1,086	0	100.00 %	100.00 %
arvato direct services Wilhelmshaven GmbH, Schortens	-171	0	100.00 %	100.00 %
arvato distribution GmbH, Harsewinkel	-3,423	0	100.00 %	100.00 %
arvato eCommerce Beteiligungsgesellschaft mbH, Gütersloh	2,061	0	100.00 %	100.00 %
arvato eCommerce Verwaltungsgesellschaft mbH, Gütersloh	1,334	0	100.00 %	100.00 %
arvato Entertainment Europe GmbH, Gütersloh	-15,528	0	100.00 %	100.00 %
arvato infoscore GmbH, Baden-Baden	60,837	0	100.00 %	100.00 %
arvato Logistics, Corporate Real Estate & Transport GmbH, Gütersloh	-522	0	100.00 %	100.00 %
arvato media GmbH, Gütersloh	-5,841	0	100.00 %	100.00 %
arvato p.s. GmbH, Verl	125	0	100.00 %	100.00 %
arvato Print Management GmbH, Gütersloh	29	0	100.00 %	100.00 %
arvato print service Russland GmbH, Gütersloh	33,687	3,568	100.00 %	100.00 %
arvato services Chemnitz GmbH, Chemnitz	-817	0	100.00 %	100.00 %
arvato services Cottbus GmbH, Cottbus	25	0	100.00 %	100.00 %
arvato services Dresden GmbH, Dresden	32	0	100.00 %	100.00 %
arvato services Duisburg GmbH, Duisburg	-2	0	100.00 %	100.00 %
arvato services Erfurt GmbH, Erfurt	0	0	100.00 %	100.00 %
arvato services Essen GmbH, Essen	-222	0	100.00 %	100.00 %
arvato services Gera GmbH, Gera	22	0	100.00 %	100.00 %
arvato services Halle GmbH, Halle (Saale)	28	0	100.00 %	100.00 %
arvato services Leipzig GmbH, Leipzig	18	0	100.00 %	100.00 %
arvato services Magdeburg GmbH, Magdeburg	18	0	100.00 %	100.00 %
arvato services München GmbH, München	23	0	100.00 %	100.00 %
arvato services Rostock GmbH, Rostock	-701	0	100.00 %	100.00 %
arvato services Schwerin GmbH, Schwerin	-146	0	100.00 %	100.00 %
arvato services solutions GmbH, Gütersloh	-1,930	0	100.00 %	100.00 %

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company					
arvato services Stralsund GmbH, Stralsund	-182	0	100.00 %	100.00 %	2
arvato services Suhl GmbH, Suhl	30	0	100.00 %	100.00 %	2
arvato services technical information GmbH, Harsewinkel	522	0	100.00 %	100.00 %	2
arvato Systems Business Services GmbH, Dortmund	-975	0	100.00 %	100.00 %	2
arvato systems GmbH, Gütersloh	-9,878	0	100.00 %	100.00 %	2
arvato Systems perdata GmbH, Leipzig	4,176	0	100.00 %	100.00 %	2
arvato Systems S4M GmbH, Köln	1,037	0	100.00 %	100.00 %	2
arvato telco services Erfurt GmbH, Erfurt	-395	0	100.00 %	100.00 %	2
AVE Gesellschaft für Hörfunkbeteiligungen mbH, Berlin	10,111	0	100.00 %	75.45 %	2
AVE II Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Köln	4,690	252	100.00 %	75.45 %	2
AZ Direct Beteiligungs GmbH, Gütersloh	401	0	100.00 %	100.00 %	2
AZ Direct GmbH, Gütersloh	-2,563	0	100.00 %	100.00 %	2
AZ fundraising services GmbH & Co. KG, Gütersloh	823	265	100.00 %	100.00 %	2
BAG Business Information Beteiligungs GmbH, Gütersloh	297	0	100.00 %	100.00 %	2
BAI GmbH, Gütersloh	-356	0	100.00 %	100.00 %	2
BC Bonusclub GmbH, Berlin	95	0	100.00 %	100.00 %	2
BDMI GmbH, Gütersloh	-3,574	0	100.00 %	100.00 %	2
Be Accounting Services GmbH, Gütersloh	-3,549	0	100.00 %	100.00 %	2
BePeople GmbH, Gütersloh	-514	0	100.00 %	100.00 %	2
Berliner Presse Vertrieb GmbH & Co. KG, Berlin	-1,761	1,256	89.50 %	89.50 %	2
Bertelsmann Aviation GmbH, Gütersloh	480	0	100.00 %	100.00 %	2
Bertelsmann Capital Holding GmbH, Gütersloh	7,265,092	0	100.00 %	100.00 %	2
Bertelsmann China Holding GmbH, Gütersloh	-132,580	-682	100.00 %	100.00 %	2
Bertelsmann Music Group GmbH, Gütersloh	247,476	0	100.00 %	100.00 %	2
Bertelsmann Transfer GmbH, Gütersloh	-342	0	100.00 %	100.00 %	2
Bertelsmann Treuhand- und Anlagegesellschaft mit beschränkter Haftung, Gütersloh	26	0	100.00 %	100.00 %	2
BFS finance GmbH, Verl	10,616	0	100.00 %	100.00 %	2
BFS finance Münster GmbH, Münster	-303	0	100.00 %	100.00 %	2
BFS health finance GmbH, Dortmund	4,375	0	100.00 %	100.00 %	2
BFS risk & collection GmbH, Verl	604	0	100.00 %	100.00 %	2
bitmanager-media GmbH, Hamburg	184	-24	50.10 %	50.10 %	2
BMG RIGHTS MANAGEMENT (Europe) GmbH, Berlin	48	0	100.00 %	100.00 %	2
BMG RIGHTS MANAGEMENT GmbH, Berlin	558,881	0	100.00 %	100.00 %	2
CBC Cologne Broadcasting Center GmbH, Köln	8,962	0	100.00 %	75.45 %	2
CCM Communication-Center Mitteldeutschland GmbH, Leipzig	447	84	100.00 %	100.00 %	2
Chrysalis Music Holdings GmbH, Berlin	11,473	746	100.00 %	100.00 %	2
COUNTDOWN MEDIA GmbH, Hamburg	722	0	100.00 %	100.00 %	2
Delta Advertising GmbH, München	34	0	100.00 %	75.45 %	2
DeutschlandCard GmbH, München	-88	0	100.00 %	100.00 %	2
DirectSourcing Germany GmbH, München	26	0	100.00 %	100.00 %	2
Döbelner Verlagsgesellschaft mbH, Döbeln	166	0	100.00 %	60.00 %	2
Dorling Kindersley Verlag GmbH, München	11,852	1,807	100.00 %	53.00 %	2
DPV & Medien Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg	3,843	0	100.00 %	100.00 %	2
DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, Hamburg	-12,971	0	100.00 %	100.00 %	2
DPV Worldwide GmbH, Hamburg	-2,843	0	100.00 %	100.00 %	2
Dresden Information GmbH, Dresden	12	65	50.00 %	30.00 %	2
Dresdner Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG, Dresden	16,292	14,575	60.00 %	60.00 %	2
Dresdner Magazin Verlag GmbH, Dresden	333	0	100.00 %	60.00 %	2
Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Dresden	-7	0	100.00 %	60.00 %	2
Dresdner Verlagshaus Immobilien GmbH, Dresden	12,516	1,419	60.00 %	60.00 %	2
Dresdner Verlagshaus kaufmännische Dienste GmbH, Dresden	34	0	100.00 %	60.00 %	2
Dresdner Verlagshaus Technik GmbH, Dresden	42	0	100.00 %	60.00 %	2
Erste TD Gütersloh GmbH, Gütersloh	10,113	0	100.00 %	100.00 %	2
Erste WV Gütersloh GmbH, Gütersloh	28	0	100.00 %	100.00 %	2
European SCM Services GmbH, Gütersloh	-2,528	0	100.00 %	100.00 %	2
FENUS Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Stuttgart	2,512	107	100.00 %	59.90 %	2
Fernwärme Gütersloh GmbH, Gütersloh	2,056	79	51.00 %	51.00 %	2
FlexStorm GmbH, Gütersloh	1,875	2,047	100.00 %	100.00 %	2
Fremantle Licensing Germany GmbH, Potsdam	30	0	100.00 %	75.45 %	2
Funkhaus Halle GmbH & Co. KG, Halle (Saale)	-5,551	775	61.38 %	43.91 %	2
G+J / Klambt Style-Verlag GmbH & Co. KG, Hamburg	858	-326	50.10 %	50.10 %	2
G+J Business Information GmbH, Hamburg	943	1	100.00 %	100.00 %	2
G+J Corporate Editors GmbH, Hamburg	53,490	0	100.00 %	100.00 %	2
G+J Digital Products GmbH, Hamburg	477	0	100.00 %	100.00 %	2
G+J Electronic Media Sales GmbH, Hamburg	-18	0	100.00 %	100.00 %	2
G+J Immobilien GmbH & Co. KG, Hamburg	13,664	496	100.00 %	100.00 %	2
G+J International Magazines GmbH, Hamburg	21	0	100.00 %	100.00 %	2
G+J Living & Food GmbH, Hamburg	25	0	100.00 %	100.00 %	2
G+J Medien GmbH, Hamburg	-115	0	100.00 %	100.00 %	2
G+J Parenting Media GmbH, Hamburg	2,465	518	100.00 %	100.00 %	2
G+J Vermietungsgesellschaft Sächsischer Verlag mbH, Dresden	3,819	0	100.00 %	100.00 %	2
G+J Wirtschaftsmedien AG & Co. KG, Hamburg	29,408	-212	100.00 %	100.00 %	2
G+J Wissen GmbH, Hamburg	25	0	100.00 %	100.00 %	2
G+J Women New Media GmbH, Hamburg	27	0	100.00 %	100.00 %	2
G+J Zweite Grundstücksbeteiligungsgesellschaft München mbH, München	68,104	0	93.98 %	93.98 %	2
Gerth Medien GmbH, Aßlar	477	0	100.00 %	100.00 %	2
GGP Media GmbH, Pößneck	25,243	0	100.00 %	100.00 %	2
Global Assekuranz Vermittlungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Gütersloh	26	0	100.00 %	100.00 %	2
Grundstücksgesellschaft Vorsetzen 2 mbH, Hamburg	100	0	100.00 %	100.00 %	2
Gruner + Jahr Communication GmbH, Hamburg	26	0	100.00 %	100.00 %	2
Gruner + Jahr GmbH & Co KG, Hamburg	-144,989	-68,314	100.00 %	100.00 %	2
Gruner + Jahr Management GmbH, Hamburg	30,094	0	100.00 %	100.00 %	2
Gute Zeiten - Schlechte Zeiten Vermarktungsgesellschaft mbH, Köln	100	0	100.00 %	75.45 %	2
Henri-Nannen-Schule Hamburger Journalistenschule Gruner + Jahr - DIE ZEIT GmbH, Hamburg	27	0	95.00 %	95.00 %	2
HITRADIO RTL Sachsen GmbH, Dresden	880	0	86.53 %	65.28 %	2
ICS International Chauffeur Services GmbH, Dresden	-678	-302	75.00 %	45.00 %	2

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company					
infoNetwork GmbH, Köln	1,593	0	100.00 %	75.45 %	2
informa Insurance Risk and Fraud Prevention GmbH, Baden-Baden	1,035	0	100.00 %	100.00 %	2
informa Solutions GmbH, Baden-Baden	67,019	0	100.00 %	100.00 %	2
infoscore Business Support GmbH, Baden-Baden	105	0	100.00 %	100.00 %	2
infoscore Consumer Data GmbH, Baden-Baden	7,478	0	100.00 %	100.00 %	2
infoscore Finance GmbH, Baden-Baden	2,872	0	100.00 %	100.00 %	2
infoscore Forderungsmanagement GmbH, Baden-Baden	10,782	0	100.00 %	100.00 %	2
infoscore Portfolio Management GmbH & Co. KG, Verl	25	0	100.00 %	100.00 %	
infoscore Portfolio Management II GmbH & Co. KG, Baden-Baden	25	0	100.00 %	100.00 %	
infoscore Profile Tracking GmbH, Gütersloh	185	0	100.00 %	51.00 %	2
infoscore Tracking Solutions GmbH, Gütersloh	-2,061	-979	51.00 %	51.00 %	
infoscore Tracking Technology GmbH, Gütersloh	26	0	100.00 %	51.00 %	2
inmediaONEJ GmbH, Gütersloh	-1,538	0	100.00 %	100.00 %	2
Innominata Achte Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Stuttgart	4,378	520	100.00 %	59.90 %	
interabo GmbH, Hamburg	65	0	100.00 %	100.00 %	2
IP Deutschland GmbH, Köln	2,427	0	100.00 %	75.45 %	2
IP Internationale Presse direct GmbH, Mörfelden-Walldorf	153	0	100.00 %	100.00 %	2
KURIER Direktservice Dresden GmbH, Dresden	143	0	100.00 %	60.00 %	2
KWS Kontowechsel Service GmbH, Schortens	13	0	100.00 %	100.00 %	2
Ligatus GmbH, Köln	2,144	0	100.00 %	100.00 %	2
M & I Medien- & Industrie-Assekuranz Kontor GmbH, Hamburg	-156	0	100.00 %	100.00 %	2
Madsack Hörfunk GmbH, Hannover	2,593	181	24.90 %	18.79 %	
maul + co - Chr. Belser GmbH, Nürnberg	53,734	0	100.00 %	100.00 %	2
mbs Nürnberg GmbH, Nürnberg	-947	0	100.00 %	74.90 %	2
Media Logistik GmbH, Dresden	5,861	4,515	51.00 %	30.60 %	
MEDIASCORE Gesellschaft für Medien- und Kommunikationsforschung mbH, Köln	448	0	100.00 %	75.45 %	2
Medienfabrik Gütersloh GmbH, Gütersloh	-162	0	90.00 %	90.00 %	2
Mediengruppe RTL Deutschland GmbH, Köln	290,257	0	100.00 %	75.45 %	2
Medienvertrieb Görlitz-Niesky GmbH, Görlitz	57	31	51.00 %	30.60 %	
Medienvertrieb Löbau-Zittau GmbH, Löbau	57	11	51.02 %	30.61 %	
Medienvertrieb Meißen GmbH, Meißen	49	16	51.00 %	30.60 %	
Medienvertrieb Riesa GmbH, Riesa	87	50	51.00 %	30.60 %	
Mohn Media Energy GmbH, Gütersloh	1,010	0	100.00 %	100.00 %	2
Mohn Media Mohndruck GmbH, Gütersloh	-18,273	0	100.00 %	100.00 %	2
Morgenpost Sachsen GmbH, Dresden	18	0	100.00 %	60.00 %	2
Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG, Stuttgart	13,489	1,642	59.90 %	59.90 %	
Motor Presse TV GmbH, Stuttgart	944	-69	51.00 %	30.55 %	
Motor-Presse International Verlagsgesellschaft Holding mbH, Stuttgart	19,424	0	100.00 %	59.90 %	2
MSP Medien-Service und Promotion GmbH, Hamburg	26	0	100.00 %	100.00 %	2
MV Bautzen Zustellservice GmbH, Bautzen	38	12	51.00 %	30.60 %	
MV Dresden Zustellservice GmbH, Dresden	77	19	51.00 %	30.60 %	
MV Dresden-Nord Zustellservice GmbH, Dresden	11	0	51.00 %	30.60 %	
MV Dresden-Ost Zustellservice GmbH, Dresden	-15	0	51.00 %	30.60 %	
MV Freital Zustellservice GmbH, Freital	50	24	51.00 %	30.60 %	
MV Kamenz Zustellservice GmbH, Kamenz	39	13	51.00 %	30.60 %	
MV Pirna Zustellservice GmbH, Pirna	41	16	51.00 %	30.60 %	
MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH, Dresden	182	0	100.00 %	60.00 %	2
Netzathleten.net GmbH, München	186	0	100.00 %	75.45 %	2
Neue Spreeradio Hörfunkgesellschaft mbH, Berlin	-6,508	1,134	100.00 %	75.45 %	
NIONEX GmbH, Gütersloh	-307	0	100.00 %	100.00 %	2
NORDDREICH TV Produktionsgesellschaft mbH, Hürth	37	0	100.00 %	75.45 %	2
Nordeutsche Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg	175	0	100.00 %	100.00 %	2
n-tv Nachrichtenfernsehen GmbH, Köln	444	0	100.00 %	75.45 %	2
Oberüber & Karger Kommunikationsagentur GmbH, Dresden	37	54	51.00 %	30.60 %	
ORTEC Messe und Kongress GmbH, Dresden	187	642	51.00 %	30.60 %	
Passion GmbH, Köln	78	0	100.00 %	75.45 %	2
Penguin Books Deutschland GmbH, Frankfurt am Main	2,328	1,082	100.00 %	53.00 %	
Pixelhouse GmbH, Bonn	357	0	100.00 %	100.00 %	2
PQR Beteiligungs GmbH, Gütersloh	-3,966	-62	100.00 %	100.00 %	
PRINOVIS Ahrensburg Weiterverarbeitung und Logistik GmbH, Hamburg	-2,025	0	100.00 %	74.90 %	2
PRINOVIS Itzehoe Service GmbH, Hamburg	-3,309	0	100.00 %	74.90 %	2
PRINOVIS Itzehoe Weiterverarbeitung und Logistik GmbH, Itzehoe	-10,313	0	100.00 %	74.90 %	2
Prinovis Klebebindung GmbH, Nürnberg	3,214	0	100.00 %	74.90 %	2
PRINOVIS Ltd. & Co. KG, Hamburg	-184,806	-84,439	74.90 %	74.90 %	
Print Service Gütersloh GmbH, Gütersloh	-16	0	100.00 %	100.00 %	2
Probind Mohn media Binding GmbH, Gütersloh	-13,006	0	100.00 %	100.00 %	2
PSC Print Service Center GmbH, Oppurg	428	0	100.00 %	100.00 %	2
publimind GmbH, Stuttgart	209	29	100.00 %	59.90 %	
Random House Audio GmbH, Köln	11	0	100.00 %	100.00 %	2
Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH, Bautzen	125	74	77.50 %	46.50 %	
Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Meißen	112	87	68.00 %	40.80 %	
Redaktions- und Verlagsgesellschaft Freital/Pirna mbH, Freital	214	163	77.50 %	46.50 %	
Redaktions- und Verlagsgesellschaft Neißebühl mbH, Görlitz	223	201	68.00 %	40.80 %	
Reinhard Mohn GmbH, Gütersloh	828,639	0	100.00 %	100.00 %	2
rewards arvato services GmbH, München	16,689	0	100.00 %	100.00 %	2
RM Buch und Medien Vertrieb GmbH, Gütersloh	-13,058	0	100.00 %	100.00 %	2
RM Filial-Vertrieb GmbH, Rheda-Wiedenbrück	-5,285	0	100.00 %	100.00 %	2
RM Kunden-Service GmbH, Gütersloh	-1,912	0	100.00 %	100.00 %	2
RTL Creation GmbH, Köln	260	0	100.00 %	75.45 %	2
RTL Group Cable & Satellite GmbH, Köln	133	0	100.00 %	75.45 %	2
RTL Group Central & Eastern Europe GmbH, Köln	206,779	0	100.00 %	75.45 %	2
RTL Group Deutschland GmbH, Köln	2,806,823	0	100.00 %	75.45 %	2
RTL Group Deutschland Markenverwaltungs GmbH, Köln	1,196,189	0	100.00 %	75.45 %	2
RTL Group Licensing Asia GmbH, Köln	27	0	100.00 %	75.45 %	2
RTL Group Services GmbH, Köln	11,880	389	100.00 %	75.45 %	
RTL Group Vermögensverwaltung GmbH, Köln	2,780,813	64,753	100.00 %	75.69 %	

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company					
RTL Hessen GmbH, Frankfurt am Main	27	0	100.00 %	75.45 %	2
RTL Hessen Programmfenster GmbH, Bad Vilbel	297	26	60.00 %	45.27 %	
RTL Interactive GmbH, Köln	7,604	0	100.00 %	75.45 %	2
RTL Nord GmbH, Hamburg	53	0	100.00 %	75.45 %	2
RTL Radio Berlin GmbH, Berlin	2,111	0	100.00 %	75.45 %	2
RTL Radio Center Berlin GmbH, Berlin	5,308	0	100.00 %	75.45 %	2
RTL Radio Deutschland GmbH, Berlin	11,855	0	100.00 %	75.45 %	2
RTL Radiovermarktung GmbH, Berlin	39	0	100.00 %	75.45 %	2
RTL Television GmbH, Köln	532,181	0	100.00 %	75.45 %	2
RTL WEST GmbH, Köln	71	0	75.00 %	56.59 %	2
rtv media group GmbH, Nürnberg	-27	0	100.00 %	100.00 %	2
Sächsische Zeitung GmbH, Dresden	53	0	100.00 %	60.00 %	2
Saxo-Phon GmbH, Dresden	52	0	100.00 %	60.00 %	2
Sellwell GmbH & Co. KG, Hamburg	5	-5	100.00 %	100.00 %	
SI Special Interest Pressevertrieb GmbH, Mörfelden-Walldorf	131	0	100.00 %	100.00 %	2
Smart Shopping and Saving GmbH, Berlin	651	0	100.00 %	75.45 %	2
SPARWELT GmbH, Berlin	3,647	309	100.00 %	75.45 %	
SSB Software Service und Beratung GmbH, München	-118	0	100.00 %	100.00 %	2
stern Medien GmbH, Hamburg	53	0	100.00 %	100.00 %	2
stern.de GmbH, Hamburg	32	0	100.00 %	100.00 %	2
STU Beteiligungs GmbH, Gütersloh	-110	-16	100.00 %	100.00 %	
SZ-Reisen GmbH, Dresden	416	786	100.00 %	60.00 %	
Taucher.Net GmbH, Murnau	75	6	73.26 %	43.88 %	
UFA brand communication GmbH, Berlin	-1	-1	100.00 %	75.45 %	
UFA Cinema GmbH, Potsdam	2,186	0	100.00 %	75.45 %	2
UFA Cinema Verleih GmbH, Potsdam	25	0	100.00 %	75.45 %	2
UFA Factual GmbH, Berlin	74	0	100.00 %	75.45 %	2
UFA Fiction GmbH, Potsdam	4,417	0	100.00 %	75.45 %	2
UFA Film und Fernseh GmbH, Köln	4,514,134	0	100.00 %	75.45 %	2
UFA GmbH, Potsdam	-2,132	0	100.00 %	75.45 %	2
Ufa Radio-Programmgesellschaft in Bayern mbH, Ismaning	15,554	0	100.00 %	75.45 %	2
UFA Serial Drama GmbH, Potsdam	363	0	100.00 %	75.45 %	2
UFA Show GmbH, Köln	3,766	1,343	100.00 %	75.69 %	
UFA Sports GmbH, Köln	2,010	0	75.10 %	56.66 %	2
UFA Sports Ventures GmbH, Köln	25	0	100.00 %	56.66 %	2
Universum Film GmbH, München	22,554	0	100.00 %	75.45 %	2
veeseo GmbH, Hamburg	764	102	73.28 %	73.28 %	
Verlag RM GmbH, Gütersloh	-7,526	0	100.00 %	100.00 %	2
Verlagsgruppe Random House GmbH, Gütersloh	56,354	0	100.00 %	100.00 %	2
Verlegerdienst München GmbH, Gilching	4,682	0	100.00 %	100.00 %	2
Viasol Reisen GmbH, Berlin	29	0	100.00 %	100.00 %	2
VIVENO Group GmbH, Gütersloh	11,700	0	100.00 %	100.00 %	2
Vogel Druck und Medienservice GmbH, Höchberg	4,659	0	100.00 %	100.00 %	2
VOX Holding GmbH, Köln	339,382	0	100.00 %	75.45 %	2
VOX Television GmbH, Köln	56,936	0	99.70 %	75.22 %	2
VSG Schwerin - Verlagsservicegesellschaft mbH, Schwerin	27	0	100.00 %	100.00 %	2
W.E. Saarbach Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hürth	-510	0	100.00 %	100.00 %	2
webauto.de GmbH, Karlsruhe	-598	-14	100.00 %	59.90 %	
webmiles GmbH, München	-773	0	100.00 %	100.00 %	2
Welldoo GmbH, Berlin	22	0	100.00 %	100.00 %	2
werkenntwen GmbH, Köln	-113	0	100.00 %	75.45 %	2
Zweite BAG Beteiligungs GmbH, Gütersloh	25	0	100.00 %	100.00 %	2
<b>Estland / Estonia</b>					
arvato services Estonia OÜ, Tallinn	1,358	-225	100.00 %	100.00 %	
<b>Finnland / Finland</b>					
Gothia Oy, Helsinki	16,477	7,829	100.00 %	100.00 %	
Fremantlemedia Finland Oy, Helsinki	6,436	687	100.00 %	75.69 %	
<b>Frankreich / France</b>					
1.2.3. Productions SAS, Paris	501	184	100.00 %	75.69 %	
33 FM SAS, Cenon	-3,328	-148	95.00 %	34.92 %	
3media SARL, Pont-Sainte-Marie	1,563	1,075	100.00 %	100.00 %	
abdsf - arvato business developpement services France SARL, Vendin-Le-Vieil	5,881	4,432	100.00 %	100.00 %	
AdVideum SAS	3,943	1,458	70.00 %	70.00 %	
alsf - arvato logistique services France SARL, Atton	4,301	729	100.00 %	100.00 %	
Anteles SARL, L'Isle-D'Espagnac	-29	-289	100.00 %	100.00 %	
AQUITEL SAS, Chasseneuil du Poitou	2,580	951	100.00 %	100.00 %	
Arvalife SAS, Vendin-le-Vieil	-6,261	-3,250	85.71 %	85.71 %	
arvato services healthcare France SAS, Chanteloup en Brie	130	-859	100.00 %	100.00 %	
arvato services healthcare Holding SAS, Chanteloup en Brie	1,124	280	100.00 %	100.00 %	
ase - arvato strategie & expertises SARL, Vendin-Le-Vieil	736	339	100.00 %	100.00 %	
asf - arvato services France SARL, Vendin-Le-Vieil	4,072	345	100.00 %	100.00 %	
Best of TV SAS, Boissy l'Aillier	11,093	3,815	50.99 %	18.74 %	
BMG RIGHTS MANAGEMENT (France) SARL, Paris	6,657	-981	100.00 %	100.00 %	
BMG VM Music France SAS, Paris	6,777	1,276	100.00 %	100.00 %	
Call Insurance SARL, Vendin-le-Vieil	48	-7	60.00 %	60.00 %	
Camaris SARL, Longueuesse	1,352	733	100.00 %	100.00 %	
Cap2Call SARL, Chaumont	702	321	100.00 %	100.00 %	
Capdune SARL, Coudekerque-Branche	1,414	664	100.00 %	100.00 %	
Capital Productions SA, Neuilly-sur-Seine	-489	-719	100.00 %	36.76 %	
Ceacom SARL, Le Havre	414	98	100.00 %	100.00 %	

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company				
COMETZ SARL, Metz	2,722	723	100.00 %	100.00 %
Data Mailing SAS, Geispolsheim	-9,739	-16,237	100.00 %	100.00 %
Document Channel SAS, Vendin-Le-Vieil	-6,591	-2,236	70.00 %	60.00 %
Duacom SARL, Douai	3,326	1,781	100.00 %	100.00 %
Ediradio SA, Paris	-6,986	1,240	99.90 %	75.45 %
Edit TV/ W9 SNC, Neuilly-sur-Seine	6,275	2,423	100.00 %	36.76 %
Euracom SARL, Geispolsheim	33	-64	100.00 %	100.00 %
Euroroutage data marketing et logistique services SAS, Geispolsheim	16,548	-5,272	100.00 %	100.00 %
F.K.O. Music SAS, Paris	1,718	38	100.00 %	100.00 %
Football Club des Girondins de Bordeaux SAS, Bordeaux	-3,038	-9,152	99.77 %	36.68 %
Francis Dreyfus Music SARL, Paris	8,383	-337	100.00 %	100.00 %
Fremantle France SAS, Issy-les-Moulineaux	23,938	2,008	100.00 %	75.69 %
Girondins Expressions SAS, Le Haillan	372	-124	100.00 %	36.76 %
Girondins Horizons SAS, Bordeaux	62	-23	100.00 %	36.76 %
GM6 SAS, Nanterre	-338	-479	75.00 %	27.57 %
Hellocoton SAS, Gennevilliers	-298	-163	100.00 %	100.00 %
Home Shopping Service SA, Rungis	17,948 <sup>1</sup>	-16,126 <sup>1</sup>	99.96 %	36.74 %
ID (Information et Diffusion) SARL, Paris	381	106	100.00 %	75.45 %
Immobiliere 46D SAS, Neuilly-sur-Seine	21,844	-388	100.00 %	36.76 %
Immobiliere M6 SA, Neuilly-sur-Seine	32,966	1,982	100.00 %	36.76 %
infoscore SARL, Vendin-Le-Vieil	358	215	100.00 %	100.00 %
IP France SA, Paris	6,938	2,763	99.98 %	75.45 %
IP Network SA, Paris	1,913	146	100.00 %	75.45 %
IP Regions SA, Paris	627	-226	100.00 %	75.45 %
Les Films de Suane SARL, Neuilly-sur-Seine	-1,349	-107	100.00 %	36.76 %
Live Stage SAS, Neuilly-sur-Seine	40	-10	100.00 %	36.76 %
Luxview SAS, Rungis	-653	-1,109	95.56 %	35.11 %
M6 Bordeaux SAS, Neuilly-sur-Seine	98	2	100.00 %	36.76 %
M6 Communication SAS, Neuilly-sur-Seine	2,262	2,083	100.00 %	36.76 %
M6 Creations SAS, Neuilly-sur-Seine	5,334	2,506	100.00 %	36.76 %
M6 Development SAS, Neuilly-sur-Seine	-11	-14	100.00 %	36.76 %
M6 Diffusions SA, Neuilly-sur-Seine	54	46	100.00 %	36.76 %
M6 Divertissement SAS, Neuilly-sur-Seine	-2	-8	100.00 %	36.76 %
M6 Editions SA, Neuilly-sur-Seine	708	150	100.00 %	36.76 %
M6 Evenements SA, Neuilly-sur-Seine	-2,024	3,607	100.00 %	36.76 %
M6 Films SA, Neuilly-sur-Seine	-4,754	429	100.00 %	36.76 %
M6 Foot SAS, Neuilly-sur-Seine	5,876	-2,936	100.00 %	36.76 %
M6 Generation SAS, Neuilly-sur-Seine	-26,720	-11,974	100.00 %	36.76 %
M6 Interactions SAS, Neuilly-sur-Seine	108,487	27,044	100.00 %	36.76 %
M6 Publicite SAS, Neuilly-sur-Seine	30,149	24,140	100.00 %	36.76 %
M6 Recreative SAS, Neuilly-sur-Seine	-13	-7	100.00 %	36.76 %
M6 Shop SAS, Neuilly-sur-Seine	-1	-1	100.00 %	36.76 %
M6 Studio SAS, Neuilly-sur-Seine	-6,606	-471	100.00 %	36.76 %
M6 Thematique SA, Neuilly-sur-Seine	75,692	10,921	100.00 %	36.76 %
M6 Web SAS, Neuilly-sur-Seine	53,295	21,563	100.00 %	36.76 %
Media Communication SAS, Vendin-Le-Vieil	35,815	9,095	100.00 %	100.00 %
Metropole Productions SA, Neuilly-sur-Seine	-9,986	754	100.00 %	36.76 %
Metropole Television SA, Neuilly-sur-Seine	510,549	133,595	48.72 %	36.76 %
Mobvalue SAS, Boulogne-Billancourt	940	885	70.00 %	70.00 %
Mohn Media France SARL, Villepinte	308	-1	100.00 %	100.00 %
MONALBUMPHOTO SAS, Rungis	8,701	2,828	100.00 %	36.76 %
Motor Presse France SAS, Issy-les-Moulineaux	-559	-3,439	100.00 %	59.90 %
NG France SNC, Gennevilliers	0	0	100.00 %	100.00 %
Nordcall SARL, Marçq-en-Baroeul	1,362	910	100.00 %	100.00 %
P comme Performance SARL, Saint-Ouen	32	21	100.00 %	100.00 %
Paris Premiere SA, Neuilly-sur-Seine	13,352	510	100.00 %	36.76 %
Printic SAS, Rungis	-182	-218	79.99 %	29.40 %
Prisma Creative Media SNC, Gennevilliers	15	0	100.00 %	100.00 %
Prisma Media SNC, Gennevilliers	29,636	14,782	100.00 %	100.00 %
RTL Net SAS, Paris	1,503	-800	100.00 %	75.45 %
RTL SPECIAL MARKETING SARL, Paris	1,486	503	100.00 %	75.45 %
S.E.R.C. SA, Paris	17,126	3,781	99.99 %	75.45 %
SCI du 107, Neuilly-sur-Seine	2,467	190	100.00 %	36.76 %
SCP SARL, Paris	5,201	1,976	100.00 %	75.45 %
SEDI TV - Teva SAS, Neuilly-sur-Seine	7,441	6,698	100.00 %	36.76 %
SMED SAS, Bussy Saint-Georges	8,128	264	100.00 %	100.00 %
SNDA SAS, Neuilly-sur-Seine	12,709	358	100.00 %	36.76 %
Socam SARL, Laxou	651	293	100.00 %	100.00 %
Societe de Marketing direct et Logistique SARL, Saulcy-sur-Meurthe	430	207	100.00 %	100.00 %
Societe Immobiliere Bayard d'Antin SA, Paris	404,480	60,812	100.00 %	75.45 %
Societe Nouvelle De Cinematographie SAS, Neuilly-sur-Seine	8,492	2,101	99.99 %	36.76 %
Societe Nouvelle de Distribution SA, Neuilly-sur-Seine	68,405	11,495	100.00 %	36.76 %
Sodera SA, Paris	24,829	6,593	100.00 %	75.45 %
SONOPRESS France SAS, Paris	-2,810	-111	100.00 %	100.00 %
Studio 89 Productions SAS, Neuilly-sur-Seine	-256	-1,096	100.00 %	36.76 %
TCM Droits Audiovisuels SNC, Paris	496	134	100.00 %	36.76 %
Tellis Telephone Limousin Services SARL, Favars	1,217	741	100.00 %	100.00 %
TV Presse Productions SAS, Issy-les-Moulineaux	58	-36	100.00 %	75.69 %
Unite 15 France SA, Rungis	-1	-1	100.00 %	36.74 %
VIVIA SNC, Gennevilliers	8	0	100.00 %	100.00 %
VSD SNC, Gennevilliers	6,830	0	100.00 %	100.00 %

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company				
<b>Griechenland / Greece</b>				
arvato S.A., Peristeri	268	-383	100.00 %	100.00 %
Fremantle Productions SA, Chalandri	1	0	100.00 %	75.69 %
VM Rosetta Consortium Music Publishers Greece EPE, Athen	-25	-1	100.00 %	100.00 %
<b>Großbritannien / Great Britain</b>				
360 Music Limited, London	-144	4	50.10 %	50.10 %
Air Management Services Limited, London	1	0	100.00 %	100.00 %
Air Records Limited, London	0	0	100.00 %	100.00 %
Arbie Productions Ltd., London	86	70	100.00 %	75.69 %
Arrow Books Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
arvato Credit Solutions Limited, Purley	-9,514	-1,859	100.00 %	100.00 %
arvato Financial Solutions Limited, Glasgow	-614	-2,099	100.00 %	100.00 %
arvato government services (ERYC) Limited, London	3,921	308	100.00 %	100.00 %
arvato government services Limited, Beverley	-5,427	-207	80.10 %	80.10 %
arvato Limited, London	22,980	-40,756	100.00 %	100.00 %
arvato Public Sector Services Limited, Beverley	846	2,208	100.00 %	80.10 %
arvato systems UK & Ireland Limited, Cardiff	-659	41	100.00 %	100.00 %
Author Solutions Limited, London	-21	-20	100.00 %	53.00 %
Barrie & Jenkins Limited, London	-1	-1	98.00 %	51.94 %
Bartlett Bliss Productions Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
BCW Group (Gothia) Limited, Worthing	4,254	-7,694	100.00 %	100.00 %
Bellew & Higon Publishers Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
Bertelsmann UK Limited, London	1,007,306	15,661	100.00 %	100.00 %
BMG 10 Music Limited, London	192	44	100.00 %	100.00 %
BMG Circa Music Limited, London	0	34	100.00 %	100.00 %
BMG FM Music Limited, London	9,689	167	100.00 %	100.00 %
BMG RIGHTS MANAGEMENT (UK) Limited, London	18,833	-15,991	100.00 %	100.00 %
BMG VM Music Limited, London	45,922	1,403	100.00 %	100.00 %
BMG VM Songs Limited, London	0	0	100.00 %	100.00 %
Bug Music Limited, London	8,365	40	100.00 %	100.00 %
Business Books Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
Castle Home Video Limited, London	0	0	100.00 %	100.00 %
Century Benham Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
Century Hutchinson Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
Century Hutchinson Publishing Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
Century Publishing Co. Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
Chatto and Windus Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
Children's Character Books Limited, London	-1	-1	75.00 %	39.75 %
Chrysalis Copyrights Limited, London	3,543	323	100.00 %	100.00 %
Chrysalis Group Limited, London	78,117	-18,333	100.00 %	100.00 %
Chrysalis Holdings Limited, London	9,272	134	100.00 %	100.00 %
Chrysalis Investments Limited, London	11,864	-14,977	100.00 %	100.00 %
Chrysalis Music Limited, London	2,890	2,975	100.00 %	100.00 %
Chrysalis Music Publishing Limited, London	1,282	363	100.00 %	100.00 %
Chrysalis Songs Limited, London	6,635	331	100.00 %	100.00 %
CLT-UFA UK Radio Limited, London	0	0	100.00 %	75.45 %
CLT-UFA UK Television Limited, London	0	378,843	100.00 %	75.45 %
Credit Solutions Limited, Purley	7,060	27	100.00 %	100.00 %
Creole Records Limited, London	47	0	100.00 %	100.00 %
Dorling Kindersley Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
Frederick Warne & Co Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
Fremantle (UK) Productions Limited, London	3,595	28	100.00 %	75.69 %
FremantleMedia Group Limited, London	199,779	53,256	100.00 %	75.69 %
FremantleMedia Limited, London	194,516	12,412	100.00 %	75.69 %
FremantleMedia Overseas Limited, London	72,611	1,606	100.00 %	75.69 %
FremantleMedia Services Limited, London	0	0	100.00 %	75.69 %
G.W. Mills Limited, London	0	0	100.00 %	100.00 %
Grantham Book Services Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
Gruner + Jahr Limited, London	-737	9	100.00 %	100.00 %
Hamish Hamilton Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
Hammond, Hammond and Company, Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
Herbert Jenkins Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
Hurst & Blackett Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
Hutchinson & Co. (Publishers) Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
Hutchinson Books Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
Hutchinson Childrens Books Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
Infectious Music Limited, London	-2,542	-1	100.00 %	100.00 %
Jackdaw Publications Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
Jonathan Cape Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
Ladybird Books Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
Loaded Records Limited, London	-1,269	192	100.00 %	100.00 %
Macrocom (984) Limited, Glasgow	0	14,242	100.00 %	100.00 %
Mainstream Publishing Company (Edinburgh) Limited, Edinburgh	926	312	100.00 %	53.00 %
Martin Secker and Warburg Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
Men From The North Limited, London	10	0	100.00 %	100.00 %
Mute Records Limited, London	14,165	1,250	100.00 %	100.00 %
Oliver Smith & Partners Limited, London	2,841	1,589	100.00 %	100.00 %
Oxford Street Studios Limited, London	0	0	100.00 %	100.00 %
Penguin Books Limited, London	140,735	41,368	100.00 %	53.00 %
Penguin Random House Limited, London	925,474	25,352	53.00 %	53.00 %
Plane Tree Publishers Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
Power 2 contact Limited, Purley	4,217	-91	100.00 %	100.00 %
Prestel Publishing Limited, London	735	175	100.00 %	100.00 %

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company				
PRINOVIS Limited, London	2	1	74.90 %	74.90 %
Prinovis UK Limited, London	-86,955	9,035	100.00 %	74.90 %
Random House Holdings Limited, London	128	0	100.00 %	53.00 %
Random House Properties Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
Random House Publishing Group Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
Random House UK Ventures Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
Redemption Songs Limited, London	23	5	50.00 %	50.00 %
Redpoint Music Limited, London	-144	-2	50.00 %	50.00 %
Ridgeworth Fairmile Recoveries LLP, Worthing	0	0	100.00 %	100.00 %
Rock Music Company Limited, Crawley	-11	0	100.00 %	100.00 %
RTL Group Support Services Limited, London	1,463	258	100.00 %	75.69 %
Salspot Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
Sanctuary Copyrights Limited, London	0	0	100.00 %	100.00 %
Sanctuary Records Group Limited, London	58,471	-2,251	100.00 %	100.00 %
Sanctuary Records Limited, London	0	0	100.00 %	100.00 %
Sanctuary Visual Entertainment Limited, London	480	0	100.00 %	100.00 %
SelectTV Limited, London	0	0	100.00 %	75.69 %
Sinclair - Stevenson Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
Skint Records Limited, London	0	0	100.00 %	100.00 %
Smashing Ideas UK Ltd., Newcastle upon Tyne	0	-194	100.00 %	53.00 %
Snowdog Enterprises Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
Snowman Enterprises Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
Sonopress (UK) Limited, Wednesbury	-802	-1,030	100.00 %	100.00 %
SpotXchange Limited, London	233	26	100.00 %	53.58 %
Stage Three Music (Catalogues) Limited, London	70,997	735	100.00 %	100.00 %
Stage Three Music Publishing Limited, London	63,927	10	100.00 %	100.00 %
Stanley Paul & Company Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
STOK UK Limited, Hampshire	1,204	127	100.00 %	100.00 %
T. Werner Laurie, Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
Talkback (UK) Productions Limited, London	0	0	100.00 %	75.69 %
Talkback Productions Limited, London	0	0	100.00 %	75.69 %
Thames Television Holdings Limited, London	-4,226	0	100.00 %	75.69 %
Thames Television Limited, London	0	0	100.00 %	75.69 %
The Bodley Head Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
The Book Service Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
The Cresset Press Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
The Echo Label Limited, London	6,087	108	100.00 %	100.00 %
The Harvill Press Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
The Hogarth Press Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
The Random House Group Limited, London	260,914	29,659	100.00 %	53.00 %
The Rough Guides Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
Tom Jones (Enterprises) Limited, London	0	0	99.00 %	99.00 %
Transworld Publishers Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
Trojan Recordings Limited, London	12	0	100.00 %	100.00 %
UFA Fiction Limited, London	0	0	100.00 %	75.45 %
Union Square Music Holdings Limited, Crawley	-8	-1	100.00 %	100.00 %
Union Square Music Limited, Crawley	-478	33	100.00 %	100.00 %
Union Square Music Publishing Limited, Crawley	113	-33	100.00 %	100.00 %
Union Square Music Songs Limited, Crawley	-8	2	100.00 %	100.00 %
USM Copyrights Limited, Crawley	17	0	100.00 %	100.00 %
USM Copyrights Nazareth Limited, Crawley	-38	12	100.00 %	100.00 %
USM Copyrights Publishing Limited, Crawley	2	0	100.00 %	100.00 %
Utility Management Services (BCW Group) Limited, Warrington	350	-138	100.00 %	100.00 %
Ventura Publishing Limited, London	-1	-1	100.00 %	53.00 %
Virgin Books Limited, London	-1,267	1,755	100.00 %	53.00 %
Windswept Music (London) Limited, London	2,618	59	100.00 %	100.00 %
Woodlands Books Limited, London	8,609	1,853	85.00 %	45.05 %
<b>Indien / India</b>				
Bertelsmann Corporate Services India Private Limited, Neu-Delhi	512	62	100.00 %	100.00 %
Bertelsmann Marketing Services India Private Limited, Neu-Delhi	1,344	1,168	100.00 %	100.00 %
Dorling Kindersley Publishing Private Limited, Neu-Delhi	2,686	292	100.00 %	53.00 %
Fremantle India TV Productions Pvt Ltd, Mumbai	2,879	-831	100.00 %	75.69 %
Penguin Books India Private Limited, Neu-Delhi	3,559	509	100.00 %	53.00 %
Random House Publishers India Private Limited, Neu-Delhi	-2,537	-535	100.00 %	53.00 %
<b>Indonesien / Indonesia</b>				
PT Dunia Visitama IDN/PMA, Jakarta	1,207	452	100.00 %	75.69 %
<b>Irland / Ireland</b>				
arvato finance services Limited, Dublin	20,285	8,357	100.00 %	100.00 %
arvato Financial Solutions (Ireland) Limited, Ballycoolin	395	554	100.00 %	100.00 %
arvato SCM Ireland Limited, Balbriggan	6,121	5,844	100.00 %	100.00 %
Transworld Publishers Ireland Limited, Dublin	103	17	100.00 %	53.00 %
<b>Italien / Italy</b>				
Arvato Services Italia S.r.l., Bergamo	177	738	100.00 %	100.00 %
BMG RIGHTS MANAGEMENT (ITALY) S.r.l., Mailand	4,757	1,106	100.00 %	100.00 %
Grundy Productions Italy S.p.A., Rom	8,449	-614	100.00 %	75.69 %
Istituto Italiano d'Arti Grafiche S.p.A., Bergamo	576	-105,543	99.86 %	99.86 %
Ricordi & C. S.r.l., Mailand	391	-467	100.00 %	100.00 %
Societa Holding Industriale di Grafica S.p.A., Bergamo	2,887	-77,372	100.00 %	100.00 %

<i>Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company</i>				
<b>Japan</b>				
arvato digital services Japan Co., Ltd., Chiba	140	-54	100.00 %	100.00 %
<b>Kaimaninseln / Cayman Islands</b>				
Gruner + Jahr China Fashion Advertising Limited, George Town	16,526	14,317	100.00 %	100.00 %
<b>Kanada / Canada</b>				
arvato digital services Canada, Inc., Saint John	4,161	-81	100.00 %	100.00 %
BMG Rights Management (Canada), Inc., Saint John	732	488	100.00 %	100.00 %
BroadbandTV Corporation, Montreal	3,412	-5,131	57.50 %	43.52 %
FremantleMedia Canada Holdings Inc., Vancouver	25,997	907	100.00 %	75.69 %
Ludia Inc., Montreal	19,153	4,698	100.00 %	75.69 %
Miso Film Canada Inc., Vancouver	12	12	100.00 %	38.60 %
Penguin Canada Books, Inc., Vancouver	22,641	2,419	100.00 %	53.00 %
Random House of Canada Limited, Mississauga	34,092	3,734	100.00 %	53.00 %
RTL Canada Ltd., Montreal	27,073	1,086	100.00 %	75.69 %
<b>Kolumbien / Colombia</b>				
arvato Colombia S.A.S., Floridablanca	930	1,298	100.00 %	100.00 %
arvato services S.A.S., Bogota, D.C.	342	489	100.00 %	100.00 %
Distribuidora y Editora Aguilar, Altea, Taurus, Alfaguara, S.A., Bogota	1,897	1,099	100.00 %	53.00 %
Fremantle Produkcija d.o.o., Zagreb	2,892	570	100.00 %	75.69 %
Penguin Random House Grupo Editorial, S.A.S., Cota	2,072	37	100.00 %	53.00 %
RTL Hrvatska d.o.o., Zagreb	200	-798	99.99 %	75.44 %
<b>Luxemburg / Luxembourg</b>				
B&CE S.A., Luxemburg	44,520	1,339	100.00 %	75.45 %
BeProcurement S.A., Luxemburg	-2,999	-27	100.00 %	97.57 %
Bertelsmann Digital Media Investments S.A., Luxemburg	-1,663	-4,860	100.00 %	100.00 %
Bertelsmann Luxembourg S.a r.l., Luxemburg	21,341	-137	100.00 %	100.00 %
Broadcasting Center Europe S.A., Luxemburg	15,164	5,565	100.00 %	75.45 %
CLT-UFA S.A., Luxemburg	3,673,485	392,043	99.72 %	75.45 %
Data Center Europe S.a r.L., Luxemburg	331	-7	100.00 %	75.45 %
Duchy Digital S.A., Luxemburg	4,237	-24	100.00 %	75.45 %
European News Exchange S.A., Luxemburg	863	61	100.00 %	57.87 %
IP Luxembourg S.a r.l., Luxemburg	3,123	2,276	100.00 %	75.45 %
IP Network International S.A., Luxemburg	5,244	80	100.00 %	75.45 %
Luxradio S.a r.L., Luxemburg	1,737	610	75.00 %	56.59 %
Media Properties S.a r.l., Luxemburg	115,190	15,414	100.00 %	75.45 %
MP E S.A., Luxemburg	20,999	-310	100.00 %	75.45 %
RTL Belux S.A. & Cie SECS, Luxemburg	7,211	4,771	66.20 %	49.79 %
RTL Belux S.A., Luxemburg	55	18	66.00 %	49.80 %
RTL Group Central & Eastern Europe S.A., Luxemburg	119	-1	100.00 %	75.45 %
RTL Group Germany S.A., Luxemburg	3,037,594	-1	100.00 %	75.45 %
RTL Group S.A., Luxemburg	5,590,521	345,156	75.85 %	75.69 %
<b>Malaysia</b>				
arvato systems Malaysia Sdn. Bhd., Kuala Lumpur	-2,228	-79	100.00 %	100.00 %
Penguin Books Malaysia Sdn Bhd	2,674	176	100.00 %	53.00 %
<b>Marokko / Morocco</b>				
Phone Academy SARL, Casablanca	-201	-1	100.00 %	60.00 %
Phone Active SARL, Casablanca	231	193	100.00 %	60.00 %
Phone Assistance S.A., Casablanca	1,270	1,268	60.50 %	60.49 %
Phone Group S.A., Casablanca	1,447	1,394	60.00 %	60.00 %
Phone Online SARL, Casablanca	-302	798	100.00 %	60.00 %
Phone Serviplus S.A., Casablanca	6,749	7,314	60.00 %	59.99 %
Phone Techniplus SARL, Casablanca	2,076	1,959	100.00 %	60.00 %
<b>Mexiko / Mexico</b>				
Arvato de Mexico, S.A. de C.V., Mexiko-Stadt	12,446	4,690	100.00 %	100.00 %
Grundy Productions, S.A. de C.V., Mexiko-Stadt	1,931	552	100.00 %	75.69 %
Penguin Random House Grupo Editorial, S.A. de C.V., Mexiko-Stadt	11,542	7,844	100.00 %	53.00 %
Santillana Ediciones Generales, S.A. de C.V., Mexiko-Stadt	7,427	567	100.00 %	53.00 %
<b>Neuseeland / New Zealand</b>				
Penguin New Zealand Pty Limited, Auckland	7,041	171	100.00 %	53.00 %
Random House New Zealand Limited, Wairau Valley	1,526	574	100.00 %	53.00 %
<b>Niederländische Antillen / Netherlands Antilles</b>				
Grundy International Operations Ltd, St. Johns	65	-1	100.00 %	75.69 %



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company				
<b>Niederlande / Netherlands</b>				
Arvato Benelux B.V., Abcoude	4,989	1,947	100.00 %	100.00 %
arvato Finance B.V., Heerenveen	3,714	1,795	100.00 %	100.00 %
arvato Finance International B.V., Heerenveen	55	25	100.00 %	100.00 %
arvato technical information B.V., Amsterdam	-115	32	100.00 %	100.00 %
Bertelsmann Nederland B.V., Amsterdam	54,362	676	100.00 %	100.00 %
Blue Circle B.V., Hilversum	3,647	1,240	100.00 %	75.69 %
BMG RIGHTS MANAGEMENT (Benelux) B.V., Amsterdam	-30,840	-733	100.00 %	100.00 %
Buienradar B.V., Hilversum	2,114	662	100.00 %	75.45 %
Couverts Reserveren B.V., Hilversum	-570	-961	100.00 %	75.45 %
Four One Media B.V., Hilversum	-185	702	100.00 %	75.69 %
FremantleMedia Operations B.V., Hilversum	62,751	26,875	100.00 %	75.69 %
FremantleMedia Overseas Holdings B.V., Hilversum	1,229	-88	100.00 %	75.69 %
G+J Magazines B.V., Diemen	33,086	-15,097	100.00 %	100.00 %
G+J Media Nederland C.V., Amsterdam-Duivendrecht	-2,382	-384	100.00 %	100.00 %
Gothia B.V., Hendrik-Ido-Ambacht	-2,779	-3,173	100.00 %	100.00 %
Grundy International Holdings (I) B.V., Hilversum	37	-1	100.00 %	75.69 %
MusicDIRECTOR B.V., Hilversum	1,313	75	100.00 %	100.00 %
Penguin Books Benelux B.V., Amsterdam	712	292	100.00 %	53.00 %
Pepper B.V., Hilversum	-448	-1,036	100.00 %	75.45 %
RTL FM B.V., Hilversum	-436	0	100.00 %	75.45 %
RTL Group Beheer B.V., Hilversum	1,106,900	49,488	100.00 %	75.69 %
RTL Mobile Venture B.V., Hilversum	1,923	2,262	100.00 %	75.45 %
RTL Nederland B.V., Hilversum	99,578	64,584	100.00 %	75.45 %
RTL Nederland Film Venture B.V., Hilversum	2,031	723	100.00 %	75.45 %
RTL Nederland Holding B.V., Hilversum	640,008	50,364	100.00 %	75.45 %
RTL Nederland Interactief B.V., Hilversum	21,714	4,605	100.00 %	75.45 %
RTL Nederland Productions B.V., Hilversum	-193	-174	100.00 %	75.45 %
RTL Nederland Ventures B.V., Hilversum	-810	-619	100.00 %	75.45 %
The Entertainment Group B.V., Hilversum	-1,877	-3,344	65.00 %	49.04 %
UC Investment B.V., Druiten	1,277	-17	100.00 %	100.00 %
Videostrip B.V., Amsterdam	1,079	415	100.00 %	75.45 %
Wentink Events B.V., Hilversum	-484	135	100.00 %	75.45 %
<b>Norwegen / Norway</b>				
arvato Finance AS, Oslo	6,412	826	100.00 %	100.00 %
arvato Holding AS, Oslo	60,634	2	100.00 %	100.00 %
Gothia AS, Oslo	1,196	-183	100.00 %	100.00 %
Gothia Holding AS, Oslo	26,154	24,896	100.00 %	100.00 %
FremantleMedia Norge AS, Oslo	-514	-576	100.00 %	75.69 %
Miso Film Norge ApS, Kopenhagen	-449	-145	100.00 %	38.60 %
<b>Österreich / Austria</b>				
"Donauland" Geschäftsführungs-Gesellschaft m.b.H., Wien	138	90	75.00 %	75.00 %
1000PS Internet GmbH, Wien	183	142	76.00 %	45.52 %
arvato logistics services GmbH, Wien	256	336	100.00 %	100.00 %
arvato-AZ Direct GmbH, Wien	2,269	624	100.00 %	100.00 %
Bertelsmann Österreich GmbH, Wien	60,269	3,654	100.00 %	100.00 %
Buchgemeinschaft Donauland Kremayr & Scherlau GmbH & Co KG, Wien	-16,412	-525	75.00 %	75.00 %
G+J Holding GmbH, Wien	4,623	740	100.00 %	100.00 %
infoscore austria gmbh, Wien	4,843	3,695	100.00 %	100.00 %
IP Österreich GmbH, Wien	5,129	4,616	50.00 %	37.72 %
NEUE MEDIENTECHNOLOGIE Digitale Bilddatenübertragung GmbH, Wien	24	5	100.00 %	56.03 %
news network internet-service GmbH, Wien	4	-856	100.00 %	75.00 %
RTL Group Austria GmbH, Wien	163	55	100.00 %	75.45 %
Top media Verlagsservice Gesellschaft m.b.H., Wien	260	77	74.70 %	56.03 %
Trend Redaktion GmbH, Wien	97	4	100.00 %	56.03 %
Verlagsgruppe NEWS Beteiligungsgesellschaft m.b.H. & Co. KG, Wien	21,929	-1,059	75.00 %	75.00 %
Verlagsgruppe NEWS Beteiligungsgesellschaft m.b.H., Wien	78	5	75.00 %	75.00 %
Verlagsgruppe NEWS Gesellschaft m.b.H., Wien	-5,267	-5,396	74.70 %	56.03 %
Verlagsgruppe NEWS Medienservice GmbH, Wien	119	6	100.00 %	56.03 %
Verlagsservice für Bildungssysteme und Kunstobjekte Gesellschaft m.b.H. & Co. KG, Wien	1,344	70	75.00 %	75.00 %
Verlagsservice für Bildungssysteme und Kunstobjekte Gesellschaft m.b.H., Wien	49	2	75.00 %	75.00 %
<b>Peru</b>				
arvato services S.A.C., Lima	-44	-9	100.00 %	100.00 %
Penguin Random House Grupo Editorial S.A., Miraflores, Lima	1,106	-339	100.00 %	53.00 %
<b>Philippinen / Philippines</b>				
arvato Corp., Quezon City	-722	-1,022	100.00 %	100.00 %
Author Solutions Philippines, Inc.	3,545	428	100.00 %	53.00 %
<b>Polen / Poland</b>				
"BERTELSMANN MEDIA" Sp. z o.o., Warschau	4,995	1,203	100.00 %	100.00 %
Administration Personnel Services Sp. z o.o., Warschau	706	404	100.00 %	100.00 %
Motor-Pressa Polska Sp. z o.o., Breslau	1,756	76	100.00 %	59.90 %
FremantleMedia Polska Sp. z o.o., Warschau	3,343	457	100.00 %	75.69 %

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company				
<b>Portugal</b>				
Arvato Services Portugal, Unipessoal, Lda., Lissabon	40	-185	100.00 %	100.00 %
Bertelsmann Portuguesa, SGPS, Lda., Lissabon	-14,149	-452	100.00 %	100.00 %
G+J Portugal Edicoes, Publicidade e Distribuicao, Lda., Cruz Quebrada-Dafundo	-499	-6	75.00 %	75.00 %
Motor-Press Lisboa S.A., Cruz Quebrada	-152	-396	75.00 %	44.93 %
FremantleMedia Portugal SA, Amadora	2,785	749	100.00 %	75.69 %
Penguin Random House Grupo Editorial Unipessoal, Lda., Lissabon	-209	-214	100.00 %	53.00 %
<b>Rumänien / Romania</b>				
arvato services SRL, Brasov	2,375	1,122	100.00 %	100.00 %
Cable Channels SA, Bukarest	948	-229	100.00 %	75.45 %
<b>Russland / Russia</b>				
Bertelsmann Media Moskau ZAO, Moskau	-295	-670	100.00 %	100.00 %
Book Club "Family Leisure Club" Ltd., Belgorod	2,992	48	100.00 %	100.00 %
OAO Jaroslawschij Poligraphitscheskij Kombinat, Jaroslawl	3,244	1,285	100.00 %	100.00 %
OOO Distribuzionny zentr Bertelsmann, Jaroslawl	5,275	2,848	100.00 %	100.00 %
OOO Sonopress, Jaroslawl	3,668	2,325	100.00 %	100.00 %
Fremantle Productions LLC, Moskau	-108	0	100.00 %	75.69 %
<b>Schweden / Sweden</b>				
arvato Finance AB, Varberg	17,084	3,313	100.00 %	100.00 %
arvato Holding AB, Varberg	79,024	-779	100.00 %	100.00 %
BMG Chrysalis Scandinavia AB, Stockholm	16,831	1,716	100.00 %	100.00 %
FremantleMedia Sverige AB, Stockholm	1,298	464	100.00 %	75.69 %
Miso Film Sverige AB, Stockholm	-78	-87	100.00 %	38.60 %
<b>Schweiz / Switzerland</b>				
Arcadia Verlag AG, Zug	21,888	6,801	100.00 %	100.00 %
arvato systems Schweiz AG, Zug	-228	30	100.00 %	100.00 %
arvato teleservice GmbH, Baar	-3,904	-1,231	100.00 %	100.00 %
AZ Direct AG, Risch	559	-667	100.00 %	100.00 %
Bertelsmann Asia Investments AG, Zug	90,753	295	100.00 %	100.00 %
Bertelsmann Medien (Schweiz) AG, Zug	-3,805	-2,725	100.00 %	100.00 %
infoscore Inkasso AG, Schlieren	2,413	1,460	100.00 %	100.00 %
Media Select AG, Ittigen	536	8	100.00 %	100.00 %
Motor-Presse (Schweiz) AG, Volketswil	-3,336	-590	100.00 %	59.90 %
Verlagsservice Süd AG, Zug	-15,426	-13,535	100.00 %	100.00 %
<b>Senegal</b>				
Phone Group Senegal S.A.R.L., Dakar	-142	-181	100.00 %	60.00 %
<b>Singapur / Singapore</b>				
arvato digital services Pte. Ltd., Singapur	6,818	3,299	100.00 %	100.00 %
arvato systems Singapore Pte. Ltd., Singapur	-6,575	-844	100.00 %	100.00 %
Fremantle Productions Asia Pte Ltd, Singapur	1,321	-448	100.00 %	75.69 %
Penguin Random House Pte. Ltd., Singapur	6,232	-1,320	100.00 %	53.00 %
RTL CBS Asia Entertainment Network LLP, Singapur	847	-8,431	70.00 %	52.98 %
RTL Group Asia Pte Ltd, Singapur	-339	-260	100.00 %	75.69 %
UFA SPORTS ASIA Pte Ltd, Singapur	-321	790	100.00 %	56.66 %
<b>Slowakei / Slovakia</b>				
Motor-Presse Slovakia spol. s.r.o., Bratislava	154	-19	100.00 %	59.90 %
UFA Slovakia s.r.o., Bratislava	2,056	33	100.00 %	63.05 %
<b>Spanien / Spain</b>				
arvato iberia, S.L.U., Madrid	104	-18	100.00 %	100.00 %
arvato services aftersales, S.A.U., Alcorcon	-3,070	63	100.00 %	100.00 %
arvato services iberia, S.A., Barcelona	-45,108	-872	100.00 %	100.00 %
arvato services spain, S.A.U., Madrid	6,365	-754	100.00 %	100.00 %
arvato technical information, S.L., Martorell	-2,391	-582	100.00 %	100.00 %
Bertelsmann Espana, S.L., Castellbisbal	-56,310	-37,807	100.00 %	100.00 %
Bertin Iberica, S.A., Sant Vicenc dels Horts	60,082	-4,112	100.00 %	100.00 %
BMG RIGHTS ADMINISTRATION (Spain), S.L., Madrid	251	3	100.00 %	100.00 %
Centro de Imposicion Palleja, S.L., Barcelona	3,747	382	100.00 %	100.00 %
Direct Group Grandes Obras, S.L., Barcelona	1,764	318	100.00 %	53.00 %
Eurohueco, S.A., Castellbisbal	5,560	-409	90.00 %	90.00 %
Fremantle de Espana, S.L., Madrid	-1	-1	95.00 %	71.91 %
G y J Espana Ediciones, S.L., Madrid	79	-4	100.00 %	100.00 %
G y J Espana Ediciones, S.L., Sociedad en comandita, Madrid	993	-2,056	100.00 %	100.00 %
G y J Publicaciones Internacionales, S.L. y Compania, Sociedad en comandita, Ma	284	-49	100.00 %	100.00 %
G y J Publicaciones Internacionales, S.L., Madrid	18	-28	100.00 %	100.00 %
G y J Revistas y Comunicaciones, S.L., Madrid	-800	-853	100.00 %	100.00 %
Gestion de Publicaciones y Publicidad, S.L., Madrid	155	71	100.00 %	79.95 %
GJ ECOMM FACTORY, S.L., Madrid	-1,323	-1,476	100.00 %	100.00 %
Grupo Editorial Bertelsmann, S.L., Barcelona	-771	-1,677	100.00 %	100.00 %
La Competencia Producciones, S.A., Madrid	-6,082	-1,477	100.00 %	75.69 %

<i>Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company</i>				
Motorpress Iberica, S.A., Madrid	670	-6,215	100.00 %	59.90 %
Penguin Books, S.A., Madrid	793	149	100.00 %	53.00 %
Penguin Random House Grupo Editorial, S.A., Barcelona	64,965	-8,703	100.00 %	53.00 %
Printer Industria Grafica Newco, S.L., Castellbisbal	-43,610	-816	100.00 %	100.00 %
Qualytel Andalucia, S.A.U., Sevilla	308	459	100.00 %	100.00 %
Qualytel Teleservices, S.A.U., Madrid	-5,395	830	100.00 %	100.00 %
Rotocobrhi, S.A., Tres Cantos	11,386	31	100.00 %	100.00 %
Sonopress Iber-Memory, S.A.U., Coslada	-13,386	-10,010	100.00 %	100.00 %
Team 4 Collection and Consulting, S.L., Madrid	3,366	675	100.00 %	100.00 %
Tria Global Services, S.L.U., Madrid	1,822	238	100.00 %	100.00 %
<b>Südafrika / South Africa</b>				
Penguin Books (South Africa) Pty. Ltd., Johannesburg	3,084	678	100.00 %	53.00 %
Random House Struik Proprietary Limited, Kapstadt	3,938	99	100.00 %	53.00 %
Verlag Automobil Wirtschaft (Pty.) Ltd., Port Elizabeth	949	147	100.00 %	100.00 %
<b>Thailand</b>				
arvato services (Thailand) Ltd., Bangkok	-131	-56	100.00 %	74.40 %
arvato systems (Thailand) Ltd., Bangkok	-819	-668	49.00 %	49.00 %
Thai B E Holding Ltd., Bangkok	-5	-1	49.80 %	49.80 %
<b>Tschechische Republik / Czech Republic</b>				
arvato services management Czech Republic s.r.o., Prag	1	0	100.00 %	100.00 %
arvato services k.s., Prag	6,192	-429	100.00 %	100.00 %
Motor-Press Bohemia s.r.o., Prag	590	-1,098	100.00 %	59.90 %
<b>Türkei / Turkey</b>				
Arvato Telekomünikasyon Hizmetleri Anonim Sirketi, Istanbul	3,362	-542	100.00 %	100.00 %
Ogü Lojistik Dis Ticaret ve E Ticaret Hizmetleri Limited Sirketi, Istanbul	1,419	-215	100.00 %	100.00 %
Teleservice International Telefon Onarim ve Ticaret Limited Sirketi, Istanbul	4,011	462	100.00 %	100.00 %
<b>Ukraine</b>				
Book Club "Family Leisure Club" Limited, Charkiw	9,323	-51	100.00 %	100.00 %
<b>Ungarn / Hungary</b>				
CLT-UFA Magyarorszag Szolgáltato Kft., Budapest	9	-1	100.00 %	75.45 %
CREDITEXPRESS FACTORING Penzügyi Szolgáltato Zrt., Budapest	149	-15	100.00 %	100.00 %
CREDITEXPRESS MAGYARORSZAG Penzügyi Szolgáltato Kft., Budapest	519	-444	100.00 %	100.00 %
Home Shopping Service Hongrie SA, Budapest	- <sup>1</sup>	- <sup>1</sup>	100.00 %	36.74 %
Magyar Grundy UFA Kft., Budapest	4,042	1,449	100.00 %	75.45 %
Magyar RTL Televizio Zrt., Budapest	53,948	-15,018	100.00 %	75.45 %
R-Time Kft., Budapest	2,076	1,881	100.00 %	75.45 %
RTL Kábeltelevizio Kft., Budapest	15,691	10,183	100.00 %	75.45 %
<b>Uruguay</b>				
Editorial Sudamericana Uruguay S.A., Montevideo	1,347	484	100.00 %	53.00 %
<b>USA</b>				
495 Productions Holdings LLC, Burbank	776	2,376	75.00 %	56.77 %
All American Music Group, Inc., Burbank	7,289	0	100.00 %	75.69 %
Allied Communications, Inc., Burbank	-62,495	120	100.00 %	75.69 %
Amygdala LLC, Burbank	7,004	1,453	100.00 %	56.77 %
Arist Education System Fund LP, Wilmington	2,471	0	100.00 %	100.00 %
Arist Education System LLC, Wilmington	-1,076	-3,240	100.00 %	100.00 %
Arvato Digital Services LLC, Wilmington	230,695	4,600	100.00 %	100.00 %
arvato Entertainment LLC, Wilmington	4	-5,548	100.00 %	100.00 %
arvato services LLC, Wilmington	748	35	100.00 %	100.00 %
Arvato Systems North America, Inc., Wilmington	1,836	-887	100.00 %	100.00 %
ASI Media Solutions LLC, Wilmington	- <sup>1</sup>	- <sup>1</sup>	100.00 %	53.00 %
Audigram Songs, Inc., Nashville	604	0	100.00 %	100.00 %
Author Marketing Solutions LLC, Wilmington	- <sup>1</sup>	- <sup>1</sup>	100.00 %	53.00 %
Author Solutions LLC, Wilmington	81,638 <sup>1</sup>	1,905 <sup>1</sup>	100.00 %	53.00 %
Author Video Solutions LLC, Wilmington	- <sup>1</sup>	- <sup>1</sup>	100.00 %	53.00 %
AuthorHouse LLC, Wilmington	- <sup>1</sup>	- <sup>1</sup>	100.00 %	53.00 %
Berryville Graphics, Inc., Wilmington	48,169	8,068	100.00 %	100.00 %
Bertelsmann Digital Media Investments, Inc., Wilmington	14,571	-1,249	100.00 %	100.00 %
Bertelsmann Health & Human Science Education LLC, Wilmington	2,471	0	100.00 %	100.00 %
Bertelsmann Learning LLC, Wilmington	422,220	-216	98.50 %	98.50 %
Bertelsmann Publishing Group, Inc., Wilmington	611,034	0	100.00 %	100.00 %
Bertelsmann Ventures, Inc., Wilmington	24,616	862	100.00 %	100.00 %
Bertelsmann, Inc., Wilmington	932,618	149,340	100.00 %	100.00 %
BGJ Enterprises, Inc., Wilmington	57,368	40,331	100.00 %	100.00 %
BMG Rights Management (US) LLC, Wilmington	159,966	-3,387	100.00 %	100.00 %
Book Country LLC, Wilmington	- <sup>1</sup>	- <sup>1</sup>	100.00 %	53.00 %
Cathedral Technologies LLC, Raleigh	685	159	100.00 %	56.77 %
Content Distributors LLC, Wilmington	- <sup>1</sup>	- <sup>1</sup>	100.00 %	53.00 %
Coral Graphic Services, Inc., New York	37,124	73,383	100.00 %	100.00 %
Frederick Warne & Co. LLC, Wilmington	- <sup>1</sup>	- <sup>1</sup>	100.00 %	53.00 %

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company				
Fremantle Goodson, Inc., Santa Monica	69,217	1,032	100.00 %	75.69 %
Fremantle International, Inc., New York	-119	-16	100.00 %	75.69 %
Fremantle Productions Latin America, Inc., Miami	877	-975	100.00 %	75.69 %
Fremantle Productions Music, Inc., Santa Monica	-12,237	0	100.00 %	75.69 %
Fremantle Productions North America, Inc., Delaware	187,988	-20,267	100.00 %	75.69 %
Fremantle Productions, Inc., Burbank	94	0	100.00 %	75.69 %
FremantleMedia Licensing, Inc., New York	36,469 <sup>1</sup>	0 <sup>1</sup>	100.00 %	75.69 %
FremantleMedia North America, Inc., New York	-66,262	20,459	100.00 %	75.69 %
Fuseframe LLC, Wilmington	- <sup>1</sup>	- <sup>1</sup>	100.00 %	53.00 %
Get Published! LLC, Wilmington	- <sup>1</sup>	- <sup>1</sup>	100.00 %	53.00 %
Golden Treasures LLC, Wilmington	-1,548	0	100.00 %	53.00 %
Good Games Live, Inc., Burbank	4,003	-77	100.00 %	75.69 %
Gruner + Jahr USA Group, Inc., Wilmington	3,911	-545	100.00 %	100.00 %
iUniverse LLC, Wilmington	- <sup>1</sup>	- <sup>1</sup>	100.00 %	53.00 %
LBS Communications, Inc., New York	126	0	100.00 %	75.69 %
Max Post LLC, Burbank	19,419	2,168	100.00 %	56.77 %
Music Box Library, Inc., Burbank	139	0	100.00 %	75.69 %
Neville LLC, Burbank	0	0	100.00 %	56.77 %
Offset Paperback Mfrs., Inc., Wilmington	4,275	-12,424	100.00 %	100.00 %
O'Merch LLC, Burbank	-20	1	100.00 %	56.77 %
Online HealthNow, Inc.	6,140	535	100.00 %	98.50 %
OP Services LLC, Burbank	0	0	100.00 %	56.77 %
Original Fremantle LLC, Burbank	49,822	10,065	75.00 %	56.77 %
Original Productions LLC, Burbank	-16,095	6,712	100.00 %	56.77 %
Pajama Pants Productions LLC, Burbank	-23	-24	100.00 %	56.77 %
Palibrio LLC, Wilmington	- <sup>1</sup>	- <sup>1</sup>	100.00 %	53.00 %
Penguin Random House Grupo Editorial (USA) LLC, Wilmington	-293	-268	100.00 %	53.00 %
Penguin Random House LLC, Wilmington	731,883 <sup>1</sup>	442,168 <sup>1</sup>	53.00 %	53.00 %
Prestel Publishing LLC, Wilmington	-1,078	176	100.00 %	100.00 %
PRH Holdings, Inc., Wilmington	777,090	108,201	100.00 %	100.00 %
R&B Music LLC, Los Angeles	95	0	50.00 %	50.00 %
Random House Children's Entertainment LLC, Wilmington	-4,408	-450	100.00 %	53.00 %
Random House Studio LLC, Wilmington	-13,637	-1,478	100.00 %	53.00 %
Reg Grundy Productions Holdings, Inc., Santa Monica	-8,297	0	100.00 %	75.69 %
Relias Learning LLC	48,692	1,655	100.00 %	98.50 %
RTL US Holding, Inc., Delaware	129,416	-2,217	96.98 %	73.40 %
Selectracks, Inc., New York	3,193	-353	100.00 %	100.00 %
Smashing Ideas LLC, Wilmington	25	-630	100.00 %	53.00 %
SND Films LLC, New York	201	0	100.00 %	36.76 %
SND USA, Inc., Wilmington	1,020	0	100.00 %	36.76 %
SpotXchange, Inc., Wilmington	20,589	2,402	70.79 %	53.58 %
Studio Production Services, Inc., Burbank	6,557	1,090	100.00 %	75.69 %
StyleHaul, Inc., Los Angeles	25,087	-2,480	100.00 %	73.40 %
The Baywatch Productions Company, Burbank	40,046	287	100.00 %	75.69 %
Thumbdance LLC, Delaware	-3,256	-629	100.00 %	75.69 %
Trafford Publishing LLC, Wilmington	- <sup>1</sup>	- <sup>1</sup>	100.00 %	53.00 %
Wordclay LLC, Wilmington	- <sup>1</sup>	- <sup>1</sup>	100.00 %	53.00 %
Xlibris LLC, Wilmington	- <sup>1</sup>	- <sup>1</sup>	100.00 %	53.00 %
<b>Venezuela</b>				
Penguin Random House Grupo Editorial, S.A., Caracas	264	-100	100.00 %	53.00 %
<b>Zypern / Cyprus</b>				
Hemiro Limited, Limassol	627	89	100.00 %	100.00 %

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share
<b>II.B. Nach der Equity-Methode einbezogene Gemeinschaftsunternehmen / Joint ventures accounted for using the equity method</b>				
<b>Belgien / Belgium</b>				
New Contact S.A., Brüssel	292	44	50.00 %	37.72 %
<b>China</b>				
MediaStar-MPC Advertising Co. Ltd., Peking	4,606	383	60.00 %	35.94 %
<b>Deutschland / Germany</b>				
ABIS GmbH, Frankfurt am Main	1,846	1,132	100.00 %	49.00 %
bedirect GmbH & Co. KG, Gütersloh	1,187	217	50.00 %	50.00 %
Deutsche Post Adress Geschäftsführungs GmbH, Bonn	55	1	49.00 %	49.00 %
Deutsche Post Adress GmbH & Co. KG, Bonn	20,467	17,318	49.00 %	49.00 %
Euro Transport Media Verlags- und Veranstaltungsgesellschaft mbH, Stuttgart	852	389	40.00 %	23.96 %
G+J NG Media GmbH & Co. KG, Hamburg	-1,039	1,160	50.00 %	50.00 %
OTTO Media GmbH & Co. KG, Hamburg	1,449	1,014	50.00 %	50.00 %
RISER ID Services GmbH, Berlin	2,276	891	100.00 %	49.00 %
Rodale-Motor-Presse GmbH & Co. KG Verlagsgesellschaft, Stuttgart	572	2,004	50.00 %	29.95 %
RTL DISNEY Fernsehen GmbH & Co. KG, Köln	28,087	0	50.00 %	37.72 % <sup>2</sup>
Vogel Motor-Presse Procurement GmbH, Würzburg	141	4	50.00 %	29.95 %
<b>Frankreich / France</b>				
Panora Services SAS, Paris	859	-283	50.00 %	18.38 %
Serie Club SA, Neuilly-sur-Seine	1,216	-483	49.99 %	18.38 %
TF6 Gestion SA, Neuilly-sur-Seine	154	19	50.00 %	18.38 %
TF6 SCS, Neuilly-sur-Seine	-286	-1,030	50.00 %	18.38 %
<b>Großbritannien / Great Britain</b>				
Random House Children's Screen Entertainment LLP, London	-189	-184	50.00 %	26.50 %
<b>Italien / Italy</b>				
Gruner + Jahr / Mondadori S.p.A., Mailand	2,425	194	50.00 %	50.00 %
<b>Mexiko / Mexico</b>				
Editorial GyJ Televisa, S.A. de C.V., Mexiko-Stadt	1,374	526	50.00 %	50.00 %
Editorial Motorpress Televisa, S.A. de C.V., Mexiko-Stadt	1,261	400	50.00 %	29.95 %
<b>Niederlande / Netherlands</b>				
Benelux Film Investments B.V., Schelluinen	6,037	995	50.00 %	37.72 %
Dutch Learning Company B.V., Rotterdam	-878	-888	37.77 %	28.51 %
Future Whiz Media B.V., Amsterdam	-604	-1,407	29.82 %	22.50 %
Grundy Endemol Productions VOF, Hilversum	318	6,552	50.00 %	37.85 %
NLZiet Coöperatief U.A., Hilversum	-1,931	-2,081	33.33 %	25.15 %
<b>Spanien / Spain</b>				
Motorpress Rodale, S.L., Madrid	881	233	50.00 %	29.95 %
<b>USA</b>				
Think Music LLC	1,103	-9	50.00 %	50.00 %
Vice Food LLC	3,649	-2,221	30.00 %	22.71 %

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share
<b>II.C. Nach der Equity-Methode einbezogene assoziierte Unternehmen / Associates accounted for using the equity method</b>				
<b>Brasilien / Brazil</b>				
Bozano Educacional II FIP, Rio de Janeiro	3,485	-879	40.00 %	40.00 %
Editora Schwarcz S.A., Sao Paulo	13,107	1,359	45.00 %	23.85 %
<b>China</b>				
AdSociety Daye Advertising Co. Ltd., Peking	45,021	0	33.30 %	25.20 %
Beijing Boda New Continent Advertising Company Limited, Peking	28,241	0	48.00 %	48.00 %
<b>Deutschland / Germany</b>				
ADD Allgemeine Druckdienstleistungen GmbH, Gütersloh	870	401	48.00 %	48.00 %
BCS Broadcast Sachsen GmbH & Co. KG, Dresden	2,011	1,602	55.00 %	35.91 %
DIVIMOVE GmbH, Berlin	1,365	0	51.00 %	38.48 %
Mediengesellschaft Mittelstand Niedersachsen GmbH, Braunschweig	429	98	23.12 %	4.34 %
Radio Hamburg GmbH & Co. KG, Hamburg	6,849	5,707	29.17 %	22.01 %
RTL 2 Fernsehen Geschäftsführungs GmbH, Grünwald	804	407	35.90 %	27.09 %
RTL 2 Fernsehen GmbH & Co. KG, Grünwald	60,197	47,195	36.54 %	27.09 %
SPIEGEL-Verlag Rudolf Augstein GmbH & Co. KG, Hamburg	73,829	17,542	25.25 %	25.25 %
trnd AG, München	3,814	239	50.00 %	50.00 %
<b>Frankreich / France</b>				
Quicksign SAS, Paris	1,120	205	24.90 %	9.15 %
Stephane Plaza Franchise SAS, Levallois Perret	5,037	-91	49.00 %	18.01 %
<b>Indien / India</b>				
India Property Online Private Limited	3,050	-5,435	19.57 %	19.57 %
<b>Kaimaninseln / Cayman Islands</b>				
Gangwei Network Technology Inc., Grand Cayman	3,057	-388	20.55 %	20.55 %
moKredit Inc., Grand Cayman	5,192	-5,096	17.09 %	17.09 %
TrendSutra Cayman Holdings Limited, Grand Cayman	-1,320	-6,128	20.79 %	20.79 %
TuanChe Limited, George Town	21,016	-2,676	14.18 %	14.18 %
<b>Luxemburg / Luxembourg</b>				
RTL9 S.A., Luxemburg	80	0	35.00 %	26.41 %
RTL9 S.A. & Cie S.E.C.S., Luxemburg	7,758	1,689	35.01 %	26.37 %
<b>Schweiz / Switzerland</b>				
IP Multimedia (Schweiz) AG, Küsnacht	20,151	20,472	22.96 %	17.32 %
Swiss Radioworld AG, Zürich	2,620	2,805	23.08 %	17.41 %
<b>Spanien / Spain</b>				
Atresmedia Corporacion de Medios de Comunicacion, S.A., San Sebastian de los Rios	445,208	41,519	19.26 %	14.53 %
<b>USA</b>				
@Radical.Media LLC, New York	1,165	0	34.50 %	26.11 %
University Ventures Fund I BeCo-Investment, L.P., New York	9,256	-1,055	100.00 %	100.00 %
University Ventures Fund I BeCo-Investment II, L.P., Delaware	22,918	-1,551	100.00 %	100.00 %
University Ventures Fund I, L.P., New York	71,629	-8,233	47.27 %	47.27 %
University Ventures Fund II, L.P., Delaware	23,572	-5,478	57.56 %	57.56 %

**III. Wegen untergeordneter Bedeutung nicht in den Konzernabschluss einbezogene Unternehmen /  
Companies excluded from consolidation due to negligible importance**

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share
<b>III.A. Nicht vollkonsolidierte Tochterunternehmen / Not fully consolidated subsidiaries</b>				
<b>Argentinien / Argentina</b>				
Fremantle Productions Argentina S.A., Buenos Aires	29	23	100.00 %	75.48 %
Grundy Productions Argentina S.A., Buenos Aires	n/a	n/a	100.00 %	75.48 %
<b>Australien / Australia</b>				
arvato digital services Pty Ltd., Chester Hill	0	0	100.00 %	100.00 %
arvato services Australia Pacific Pty. Ltd., Newcastle	0	0	100.00 %	100.00 %
<b>Belgien / Belgium</b>				
G+J International Media Sales BVBA, Gent	100	27	100.00 %	100.00 %
<b>Brasilien / Brazil</b>				
Editora Fontanar, Ltda., Rio de Janeiro	n/a	n/a	99.60 %	52.79 %
<b>China</b>				
G+J - CLIP (Beijing) Publishing Consulting Co. Ltd., Peking	-4,922	-35	80.21 %	80.21 %
Shanghai G+J Consulting and Service Co. Ltd., Shanghai	1,953	-6	100.00 %	100.00 %
Shanghai Bertelsmann Culture Industry Co. Ltd., Shanghai	-8,252	-705	97.07 %	97.07 %
Shanghai SER/CLT Broadcasting Developing Communication Ltd., Shanghai	n/a	n/a	60.00 %	45.29 %
<b>Deutschland / Germany</b>				
11 Freunde Verlag Verwaltungsgesellschaft mbH, Berlin	24	2	100.00 %	51.00 %
Antenne Niedersachsen Geschäftsführungs-GmbH, Hannover	43	1	100.00 %	39.11 %
APD Antenne Niedersachsen GmbH & Co. Produktions- und Distributions-KG, Han	512	33	100.00 %	39.11 %
arvato IT support GmbH, Gütersloh	n/a	0	100.00 %	100.00 %
arvato services Berlin GmbH, Berlin	25	0	100.00 %	100.00 %
AVE I Verwaltungs-GmbH, Stuttgart	66	5	100.00 %	75.48 %
AWE-Marketing GmbH, Bremen	50	0	100.00 %	39.11 %
BCS Broadcast Sachsen Verwaltungsgesellschaft mbH, Dresden	23	1	55.00 %	35.92 %
Berliner Pool TV Produktionsgesellschaft mbH, Berlin	348	44	50.00 %	37.74 %
Berliner Presse Vertrieb Verwaltungs GmbH, Hamburg	29	1	100.00 %	100.00 %
Best!Seller Medienversandhandel GmbH, Gütersloh	26	0	100.00 %	100.00 %
Clipfish GmbH, Köln	27	2	100.00 %	75.48 %
DIPLOMA Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Schönefeld	58	2	94.80 %	89.10 %
Dresdner Verlagshaus Beteiligungs GmbH, Dresden	36	1	100.00 %	60.00 %
G+J / Klambt Style-Verlag Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg	26	0	100.00 %	50.10 %
G+J Enterprise GmbH, Hamburg	25	0	100.00 %	100.00 %
G+J Immobilien-Verwaltungs GmbH, Hamburg	82	1	100.00 %	100.00 %
G+J Wirtschaftsmedien Holding GmbH, Hamburg	35	0	100.00 %	100.00 %
GEO Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH, München	31	3	100.00 %	100.00 %
INTAJOUR - International Academy of Journalism GmbH, Hamburg	100	0	100.00 %	100.00 %
IP Network GmbH, Kronberg im Taunus	906	124	100.00 %	75.48 %
Mohn Medien Service GmbH, Gütersloh	26	0	100.00 %	100.00 %
Motor Presse Stuttgart Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart	451	21	59.90 %	59.90 %
MPD Medien-, Produktions- und Distributions-Geschäftsführungs-GmbH, Halle (Sa	63	2	100.00 %	43.93 %
NORMTEST Unabhängiges Foto-Physikalisches Testinstitut GmbH, München	136	8	100.00 %	59.90 %
RTL Holding AG, Köln	49	-1	100.00 %	75.48 %
RTL Journalistenschule für TV und Multimedia GmbH, Köln	24	0	90.00 %	67.93 %
RTL Lux GmbH, Berlin	25	0	100.00 %	75.48 %
Screenworks Köln GmbH, Köln	619	246	64.00 %	48.31 %
Sellwell Verwaltungs GmbH, Hamburg	24	0	100.00 %	100.00 %
SpotXchange Deutschland GmbH, Köln	55	4	100.00 %	75.48 %
STABLON Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Dritte G+J Pressehaus	17	-2	100.00 %	100.00 %
The Wave Hörfunk GmbH, Berlin	94	0	100.00 %	75.48 %
topac GmbH, Gütersloh	32	0	100.00 %	100.00 %
Trademark Communication Medien-Verlagsagentur GmbH, Stuttgart	20	-1	100.00 %	59.90 %
Willenbrock GbR, Potsdam	-4	0	95.00 %	71.71 %
<b>Frankreich / France</b>				
A2B Communication SARL, Paris	81	0	99.89 %	75.39 %
ASF 10 SARL, Vendin-le-Vieil	-2	-2	100.00 %	100.00 %
ASF 8 SARL, Vendin-le-Vieil	-3	-1	100.00 %	100.00 %
ASF 9 SARL, Vendin-le-Vieil	-2	-1	100.00 %	100.00 %
Canal Star SARL, Paris	2,730	-120	99.96 %	75.44 %
ENFANT.COM SNC, Gennevilliers	137	-163	51.00 %	51.00 %
FM Graffiti SARL, Paris	994	-28	99.80 %	75.33 %
Gigasud SARL, Paris	-5	0	99.00 %	74.72 %
Gruner + Jahr International Services Marketing et Media SARL, Paris	171	80	100.00 %	100.00 %
LA RADIO DU SPORT ET DE L'INFORMATION SNC, Paris	0	-20	50.00 %	37.74 %
Media Strategie SARL, Paris	210	-237	99.86 %	75.37 %
Mediapanel SARL, Paris	379	61	99.80 %	75.33 %
Music Nancy FM SARL, Nancy	53	8	51.00 %	38.49 %
Paris Television SARL, Paris	69	-5	99.99 %	75.47 %

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share
PARISONAIR SARL, Paris	108	103	99.00 %	74.72 %
Porte Sud SARL, Mülhausen	2	0	99.80 %	75.33 %
Radio Golfe SARL, Paris	179	11	98.75 %	74.54 %
Sernum SARL, Paris	0	0	99.00 %	74.72 %
Societe Operatrice de Multiplex R4 SAS, Nanterre	74	0	50.25 %	18.47 %
Societe Privee de Radiodiffusion Gibus Bourgogne SARL, Paris	431	-12	99.99 %	75.46 %
T-Commerce SAS, Neuilly-sur-Seine	1	-5	100.00 %	36.75 %
<b>Griechenland / Greece</b>				
1939 Limited, King's Lynn	0	0	100.00 %	75.69 %
Alomo Productions Limited, London	n/a	n/a	100.00 %	75.69 %
Clement/La Frenais Productions Limited, London	n/a	n/a	83.33 %	63.08 %
CO92 The Film Limited, London	n/a	n/a	50.00 %	37.85 %
Euston Films Limited, London	11	0	100.00 %	75.69 %
Euston Music Limited, London	4	0	50.00 %	37.85 %
Fremantle Group Pension Trustee Limited, London	n/a	n/a	100.00 %	75.69 %
Fremantle Licensing Limited, London	0	0	100.00 %	75.69 %
FremantleMedia Animation Limited, London	0	0	100.00 %	75.69 %
FremantleMedia Worldwide Limited, London	0	0	100.00 %	75.69 %
Grundy Productions Limited, London	3	0	100.00 %	75.69 %
IP Network UK Limited, London	1,246	217	100.00 %	75.48 %
Penguin Books Hellas Ltd.	0	0	100.00 %	53.00 %
Radio Luxembourg (London) Limited, London	0	0	100.00 %	75.48 %
Regent Productions Limited, London	0	0	100.00 %	75.69 %
Screenpop Limited, London	102	0	100.00 %	75.69 %
Somerford Brooke Productions Limited, London	n/a	n/a	100.00 %	75.69 %
Talkback Limited, London	0	0	100.00 %	75.69 %
Thames Television Animation Limited, London	0	0	100.00 %	75.69 %
United World Productions Limited, London	0	0	100.00 %	75.69 %
United World Television Limited, London	0	0	100.00 %	75.69 %
Witzend Productions Limited, London	n/a	n/a	100.00 %	75.69 %
<b>Großbritannien / Great Britain</b>				
Allen Lane The Penguin Press Limited, London	162	0	100.00 %	53.00 %
Bantam Books Limited, London	1	0	100.00 %	53.00 %
Carousel Books Limited, London	0	0	100.00 %	53.00 %
Corgi Books Limited, London	0	0	100.00 %	53.00 %
Dorling Kindersley Vision Limited, London	0	0	100.00 %	53.00 %
Funfax Limited, London	-1,720	0	100.00 %	53.00 %
Hamish Hamilton Children's Books Limited, London	-7	0	100.00 %	53.00 %
Hugo's Language Books Limited, London	489	0	100.00 %	53.00 %
Michael Joseph Limited, London	-1,519	0	100.00 %	53.00 %
Tamarin Limited, London	0	0	100.00 %	53.00 %
WH Allen General Books Limited, London	0	0	100.00 %	53.00 %
<b>Indien / India</b>				
Gruner and Jahr India Private Limited, Mumbai	30	2	100.00 %	100.00 %
<b>Italien / Italy</b>				
C.D.C. S.p.A., Rom	n/a	n/a	80.00 %	60.38 %
G+J International Sales Italy S.r.l., Mailand	86	73	100.00 %	100.00 %
IP Network S.r.l., Mailand	220	54	100.00 %	75.48 %
Ligatus S.r.l., Mailand	0	0	100.00 %	100.00 %
<b>Kaimaninseln / Cayman Islands</b>				
Keytone Ventures L.P., George Town	n/a	n/a	100.00 %	100.00 %
<b>Kanada / Canada</b>				
0971999 B.C. Ltd, Vancouver	n/a	n/a	100.00 %	43.52 %
TGN Game Communities Inc., Vancouver	n/a	n/a	100.00 %	43.52 %
VISO Online Video Productions Inc., Vancouver	n/a	n/a	100.00 %	43.52 %
<b>Kroatien / Croatia</b>				
RTL Music Publishing DOO, Zagreb	-77	-17	100.00 %	75.47 %
<b>Luxemburg / Luxembourg</b>				
Media Assurances S.A., Luxemburg	946	912	100.00 %	75.48 %
Media Properties B S.A., Luxemburg	n/a	n/a	100.00 %	75.48 %
MP D S.A., Luxemburg	n/a	n/a	100.00 %	75.48 %
MP H S.A., Luxemburg	n/a	n/a	100.00 %	75.48 %
<b>Mexiko / Mexico</b>				
Arist Servicios Educativos, S. de R.L. de C.V., Mexiko-Stadt	n/a	n/a	100.00 %	100.00 %
FremantleMedia Services, S. de R.L. de C.V., Mexiko-Stadt	0	-34	100.00 %	75.48 %



Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share
<b>Monaco</b>				
Grundy Production Services SAM S.A., Monaco	258	24	99.94 %	75.43 %
<b>Niederlande / Netherlands</b>				
arvato Financial Solutions Benelux Holding B.V., Heerenveen	n/a	n/a	100.00 %	100.00 %
Dialogical B.V., Rotterdam	111	82	50.00 %	37.74 %
G+J Media Services B.V., Hilversum	139	33	100.00 %	100.00 %
M Nederland Holding B.V., Hilversum	20	-797	75.00 %	56.61 %
MOB B.V., Katwijk	n/a	n/a	51.00 %	25.02 %
<b>Österreich / Austria</b>				
Grundy Austria GmbH, Wien	20	3	100.00 %	75.48 %
Gruner & Jahr Verlagsgesellschaft m.b.H., Wien	379	88	100.00 %	100.00 %
<b>Polen / Poland</b>				
UFA Sports Sp. z o.o., Warschau	n/a	n/a	100.00 %	56.68 %
<b>Russland / Russia</b>				
OOO Bertelsmann Kniga, Moskau	0	0	100.00 %	100.00 %
OOO FremantleMedia RUS, Moskau	n/a	n/a	100.00 %	75.69 %
<b>Schweiz / Switzerland</b>				
Gruner + Jahr (Schweiz) AG, Zürich	245	47	100.00 %	100.00 %
Motor Presse TV Schweiz AG, Zürich	n/a	n/a	100.00 %	30.55 %
<b>Spanien / Spain</b>				
Ligatus, S.L., Madrid	39	16	100.00 %	100.00 %
<b>Südafrika / South Africa</b>				
Dorling Kindersley Publishers (South Africa) Pty Ltd.	1	-1	100.00 %	53.00 %
<b>USA</b>				
3 Doors Productions, Inc., Reno	n/a	n/a	100.00 %	75.69 %
Alliant International University, Inc., Sacramento	n/a	n/a	100.00 %	100.00 %
American Idols Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100.00 %	75.69 %
Arist Educational Management Services LLC, Wilmington	n/a	n/a	100.00 %	100.00 %
Arist Learning Solutions LLC, Wilmington	n/a	n/a	100.00 %	100.00 %
Arist Systems LLC, Wilmington	n/a	n/a	100.00 %	100.00 %
Arist University LLC, Wilmington	n/a	n/a	100.00 %	100.00 %
Big Break Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100.00 %	75.69 %
Blue Orbit Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100.00 %	75.69 %
BroadbandTV (USA), Inc., New York	n/a	n/a	100.00 %	43.52 %
Colony Productions, Inc., New Orleans	0	0	100.00 %	56.77 %
Feudin' Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100.00 %	75.69 %
Idol Camp, Inc., Wilmington	n/a	n/a	100.00 %	75.69 %
Kickoff Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100.00 %	75.69 %
Krasnow Productions, Inc., New York	n/a	n/a	100.00 %	75.69 %
Little Pond Television, Inc., Santa Monica	n/a	n/a	100.00 %	75.69 %
Marathon Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100.00 %	75.69 %
Mark Goodson Productions LLC, Santa Monica	n/a	n/a	100.00 %	75.69 %
MG Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100.00 %	75.69 %
RTL NY, Inc., New York	105	62	100.00 %	75.48 %
Stern Magazine Corporation, New York	104	70	100.00 %	100.00 %
StyleHaul Productions, Los Angeles	n/a	n/a	100.00 %	73.40 %
Terrapin Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100.00 %	75.69 %
The Price Is Right Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100.00 %	75.69 %
Tick Tock Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100.00 %	75.69 %
Tundra Books of Northern New York, Inc., Plattsburgh	0	0	100.00 %	53.00 %
UFA International Film & TV Production, Inc., Beverly Hills	11	0	100.00 %	75.48 %
Wanderlust Productions, Inc., Wilmington	0	0	100.00 %	75.69 %
<b>Vereinigte Arabische Emirate / United Arab Emirates</b>				
Fremantlemedia Enterprises FZ - LLC, Dubai	0	0	100.00 %	75.69 %

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share
<b>III.B. Nicht nach der Equity-Methode einbezogene Gemeinschaftsunternehmen / Joint ventures not accounted for using the equity method</b>				
<b>Argentinien / Argentina</b>				
Market Self S.A., Buenos Aires	791	301	50.00 %	26.50 %
<b>Belgien / Belgium</b>				
Contact SAT S.A., Brüssel	-32	-31	77.60 %	32.15 %
Fun Radio Belgique S.A., Brüssel	920	383	50.00 %	28.30 %
<b>Deutschland / Germany</b>				
bedirect Verwaltungs GmbH, Gütersloh	84	5	50.00 %	50.00 %
bitmanager-consult GmbH, Hamburg	11	1	50.00 %	25.05 %
famicus entertainment GmbH, Köln	112	0	100.00 %	37.74 %
G+J NG Media Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg	75	1	50.00 %	50.00 %
MLC Medien Logistik Center GmbH & Co. KG, Hohenaspe	1,331	278	50.00 %	50.00 %
MLC Medien Logistik Center Verwaltungsgesellschaft mbH, Hohenaspe	41	2	50.00 %	50.00 %
IMV Hoyerswerda-Weißwasser Zustellservice GmbH, Hoyerswerda	40	15	50.00 %	30.00 %
Nutzwerk GmbH, Dresden	n/a	n/a	50.00 %	30.00 %
Rodale-Motor-Presse Verwaltungsgesellschaft mbH, Stuttgart	49	0	50.00 %	29.95 %
RTL DISNEY Fernsehen Geschäftsführungs GmbH, Köln	93	2	100.00 %	37.74 %
scoyo GmbH, Hamburg	156	0	100.00 %	37.74 %
Verwaltungsgesellschaft OTTO Media mbH, Hamburg	28	0	50.00 %	50.00 %
<b>Norwegen / Norway</b>				
eCollect AS, Oslo	352	0	50.00 %	50.00 %
<b>Österreich / Austria</b>				
Adria Media Holding GmbH, Wien	697	-45	50.00 %	50.00 %
<b>Portugal</b>				
DISTODO, DISTRIBUICAO E LOGISTICA, Lda, Lissabon	-249	-455	50.00 %	50.00 %

<b>III.C. Nicht nach der Equity-Methode einbezogene assoziierte Unternehmen / Associates not accounted for using the equity method</b>				
<b>Belgien / Belgium</b>				
maRadio.be, Brüssel	n/a	n/a	26.67 %	8.90 %
<b>Brasilien / Brazil</b>				
BR Education Ventures FIP	2,916	0	33.33 %	33.33 %
<b>China</b>				
Beijing China Light Innovative Advertising Company Limited, Peking	2,787	866	29.41 %	29.41 %
Shanghai Pusheng Systems & Technology Co., Ltd., Shanghai	839	-2	30.00 %	30.00 %
Vision Ventures Media Ltd., Hong Kong	n/a	n/a	49.00 %	37.09 %
Zhejiang Huahong Opto Electronics Group Co. Ltd., Hangzhou	10,697	0	30.00 %	29.70 %
<b>Deutschland / Germany</b>				
ACTION CONCEPT Film- und Stunt-Produktion GmbH, Hürth	141	0	26.95 %	20.33 %
AdAudience GmbH, München	1,786	33	28.57 %	25.06 %
AMBOSS Veranstaltungen GmbH, Berlin	84	-1	33.33 %	25.15 %
ASA Informationsdienste GmbH, Schöneiche bei Berlin	298	6	40.00 %	40.00 %
Bidmanagement GmbH, Berlin	-236	-749	21.35 %	21.35 %
BMG RM Management Beteiligungsverwaltungs GmbH, Berlin	24	-3	49.00 %	49.00 %
Content Fleet GmbH, Hamburg	n/a	n/a	21.33 %	21.33 %
Delinero GmbH, Hamburg	n/a	n/a	26.45 %	26.45 %
Deutscher Fernsehpreis GmbH, Köln	371	15	25.00 %	18.87 %
Du bist Deutschland GmbH, Hamburg	55	0	25.00 %	25.00 %
FF Performance One GmbH, Berlin	-129	-137	42.00 %	42.00 %
Gesellschaft für integrierte Kommunikationsforschung mbH & Co. KG, München	865	-399	25.00 %	25.00 %
Gesellschaft für integrierte Kommunikationsforschung Verwaltungs GmbH, München	22	0	25.00 %	25.00 %
Hanseatische Print & Medien Inkasso GmbH, Seevetal	327	726	49.00 %	49.00 %
IADB - Inkasso-Außendienst Deutschland Betriebsgesellschaft mbH, Koblenz	-24	-109	24.90 %	24.90 %
Learnship Networks GmbH, Köln	1,371	-3119	27.59 %	27.59 %
Leipziger Wochenkurier Verlagsgesellschaft mbH & Co. Kommanditgesellschaft, Leipzig	-379	-1506	37.45 %	22.47 %
Leipziger Wochenkurier Verlagsgesellschaft mbH, Leipzig	27	1	37.45 %	22.47 %
LOG Logistik GmbH, Nürnberg	255	41	46.08 %	34.51 %
manager magazin Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg	5,306	-157	24.90 %	24.90 %
NG Malik Buchgesellschaft mbH, Hamburg	1,687	-2829	49.00 %	24.50 %
NiedersachsenRock 21 Beteiligungs GmbH, Garbsen	63	3	29.83 %	15.25 %
NiedersachsenRock 21 GmbH & Co. KG, Garbsen	7	-163	29.83 %	15.25 %
RegioHelden GmbH, Stuttgart	-367	-2975	18.87 %	18.87 %

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share
Rudolf Augstein Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg	254	319	25.50 %	25.50 %
Skoobe GmbH, München	405	-1258	50.00 %	50.00 %
tausendkind GmbH, Berlin	-1,027	-1631	25.10 %	25.10 %
tolino media GmbH & Co. KG, München	438	-824	33.33 %	33.33 %
tolino media Verwaltungs GmbH, München	53	2	33.33 %	33.33 %
WochenSpiegel Sachsen Verlag GmbH, Chemnitz	26	0	25.00 %	15.00 %
<b>Frankreich / France</b>				
Audience Square SAS, Paris	n/a	n/a	20.00 %	11.20 %
Multiplex R5 SAS, Boulogne	n/a	n/a	33.33 %	12.19 %
R8 SAS, Neuilly-sur-Seine	n/a	n/a	33.33 %	12.25 %
<b>Großbritannien / Great Britain</b>				
Gallaton Limited, Birmingham	66	-209	20.46 %	20.46 %
Phrased Differently Music Limited, London	481	0	50.00 %	50.00 %
Wide-Eyed Entertainment Limited, London	n/a	n/a	23.75 %	17.98 %
<b>Indien / India</b>				
AuthorGen Technologies Private Limited, Mohali	1,855	-531	15.69 %	15.69 %
iNurture Education Solution Private Limited, Bangalore	n/a	n/a	31.27 %	31.27 %
<b>Kaimaninseln / Cayman Islands</b>				
Forte Co-Invest II GP Limited, George Town	0	5397	49.00 %	49.00 %
KangSeed Technology Ltd., Grand Cayman	4,711	-2035	24.08 %	24.08 %
Haizhi Holding Inc., Grand Cayman	4,398	-451	15.34 %	15.34 %
Lagou Information Limited, George Town	0	0	22.80 %	22.80 %
<b>Luxemburg / Luxembourg</b>				
BMG RM Warehouse S.a r.l., Luxemburg	33	-10	49.00 %	49.00 %
Societe de Radiodiffusion Luxembourgeoise S.a r.l., Luxemburg	n/a	n/a	50.00 %	37.73 %
<b>Mauritius</b>				
Kaizen Private Equity, Ebene	7,197	-828	25.56 %	25.56 %
<b>Niederlande / Netherlands</b>				
Ushi Film Organization B.V., Amsterdam	n/a	n/a	33.33 %	25.16 %
<b>Österreich / Austria</b>				
tele-Zeitschriftenverlagsgesellschaft m.b.H., Wien	107	6	24.90 %	24.90 %
tele-Zeitschriftenverlagsgesellschaft m.b.H. & Co. KG, Wien	833	676	24.90 %	24.90 %
<b>Serbien / Serbia</b>				
RTL TV d o.o., Belgrad	n/a	n/a	49.00 %	36.98 %
<b>Spanien / Spain</b>				
Distribuidora Digital de Libros, S.A., Barcelona	99	67	26.66 %	14.13 %
<b>Tschechische Republik / Czech Republic</b>				
ASTROSAT, spol. s r.o., Prag	1,743	1154	49.00 %	49.00 %
<b>USA</b>				
BV Capital Fund II-A, L.P., Dover	128	592	99.00 %	99.00 %
Dynamic Graphic Engraving, Inc., Horsham	1,430	0	25.00 %	25.00 %
LicenseStream, Inc., Sausalito	0	0	45.70 %	45.70 %
Mojiva, Inc., New York	942	-7783	30.05 %	30.05 %
Monashees Capital V, L.P., Wilmington	14,693	5285	33.33 %	33.33 %

1 = Vorkonsolidiert / preconsolidated

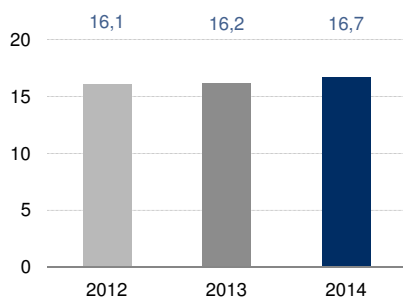
2 = Ergebnisabführungsvertrag / profit and loss transfer agreement

# Zusammengefasster Lagebericht

## Das Geschäftsjahr 2014 im Überblick

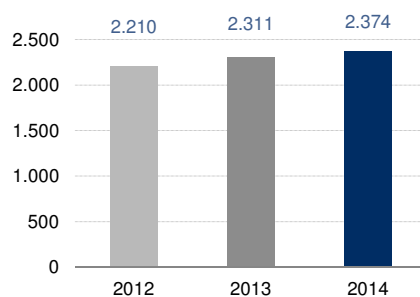
Bertelsmann verzeichnete im Geschäftsjahr 2014 einen positiven Geschäftsverlauf und erzielte wesentliche Fortschritte bei der Transformation hin zu einem wachstumsstärkeren, digitaleren und internationaleren Konzern. Mit der Übernahme von Relias Learning gelang der Einstieg in das Bildungsgeschäft, das mittelfristig zu einer dritten Säule neben Medien und Dienstleistungen entwickelt werden soll. Der Konzernumsatz aus fortgeführten Aktivitäten erhöhte sich um 3,1 Prozent auf 16,7 Mrd. € (Vj.: 16,2 Mrd. €) und damit auf den höchsten Wert seit sieben Jahren. Hierzu trugen maßgeblich der Zusammenschluss von Penguin und Random House sowie weitere Übernahmen bei. Das Operating EBITDA erhöhte sich um 2,7 Prozent auf 2.374 Mio. € (Vj.: 2.311 Mio. €). Die EBITDA-Marge lag mit 14,2 Prozent weiterhin auf einem hohen Niveau (Vj.: 14,3 Prozent). Ergebniszuwächse kamen aus den Buchverlagsgeschäften in den USA und in Großbritannien, dem deutschen Fernsehgeschäft und dem Musikrechtegeschäft. Gegenläufig wirkten Anlaufverluste für Neugeschäfte in Höhe von -83 Mio. € (Vj.: -58 Mio. €), strukturell rückläufige Geschäfte und marktbedingt geringere Ergebnisbeiträge der französischen Geschäfte. Das Konzernergebnis lag mit 573 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 885 Mio. €. Der Rückgang ist zurückzuführen auf Aufwendungen für Ergebnisverbesserungsmaßnahmen, den Rückbau der Druck- und Direktmarketinggeschäfte, eine Wertberichtigung im ungarischen TV-Geschäft sowie den Wegfall positiver Sondereinflüsse im Vorjahr. Die Gesamtinvestitionen einschließlich übernommener Finanzschulden betrugen im Berichtszeitraum 1,6 Mrd. € (Vj.: 2,0 Mrd. €). Die Nettofinanzschulden beliefen sich auf 1.689 Mio. € (Vj.: 681 Mio. €). Für das Jahr 2015 rechnet Bertelsmann mit einem positiven Geschäftsverlauf und weiteren Fortschritten bei der Strategieumsetzung.

**Umsatz** in Mrd. €<sup>1)</sup>



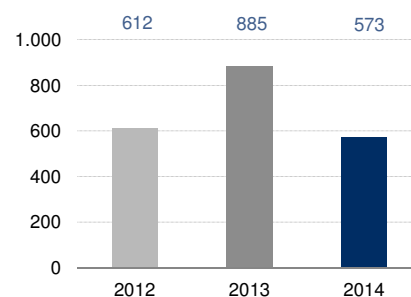
- Umsatzwachstum von 3,1 Prozent
- Portfoliomaßnahmen wesentlicher Wachstumstreiber
- Umsatzeinbußen durch strukturell rückläufige Geschäfte einschließlich Rückbau, Schließung und Verkauf

**Operating EBITDA** in Mio. €<sup>1)</sup>



- Operating EBITDA über hohem Vorjahresniveau
- EBITDA-Marge bei 14,2 Prozent
- Positive Entwicklung der Buchverlagsgeschäfte, Rekordergebnis bei der Mediengruppe RTL Deutschland

**Konzernergebnis** in Mio. €<sup>1)</sup>



- Konzernergebnis belastet durch Aufwendungen zur Ergebnisverbesserung, Rückbau und Verkauf von Druck- und Direktmarketinggeschäften sowie eine Wertberichtigung in Ungarn
- Vorjahreswert profitierte von positiven Sondereinflüssen
- Finanzergebnis gegenüber Vorjahr um 66 Mio. € verbessert

1) Die Vorjahreswerte und die Werte für das Geschäftsjahr 2012 wurden angepasst.

## Grundlagen des Konzerns

Im vorliegenden Lagebericht wird erstmals das Wahlrecht genutzt, den Konzernlagebericht und den Lagebericht der Bertelsmann SE & Co. KGaA zusammenzufassen. In diesem zusammengefassten Lagebericht wird über den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Bertelsmann-Konzerns sowie der Bertelsmann SE & Co. KGaA berichtet. Die Angaben gemäß HGB zur Bertelsmann SE & Co. KGaA werden in einem eigenen Abschnitt erläutert. Der zusammengefasste Lagebericht wird anstelle des Konzernlageberichts im Bertelsmann Geschäftsbericht veröffentlicht.

## Unternehmensprofil

Bertelsmann ist in den Kerngeschäftsfeldern Medien und Dienstleistungen in rund 50 Ländern der Welt aktiv. Als dritte Säule soll das Geschäftsfeld Bildung in den nächsten Jahren ausgebaut werden. Die geografischen Kernmärkte umfassen Westeuropa – vor allem Deutschland, Frankreich sowie Großbritannien – und die USA. Darüber hinaus verstärkt Bertelsmann sein Engagement in Wachstumsregionen wie China, Indien und Brasilien. Zu den Bertelsmann-Unternehmensbereichen gehören die RTL Group (Fernsehen), Penguin Random House (Buch), Gruner + Jahr (Zeitschriften), Arvato (Dienstleistungen) und Be Printers (Druck).

Die Bertelsmann SE & Co. KGaA ist eine kapitalmarktorientierte, nicht börsennotierte Kommanditgesellschaft auf Aktien. Als Konzernholding übt sie zentrale Konzernfunktionen wie die Weiterentwicklung der Konzernstrategie, die Kapitalallokation, die Finanzierung und die Managemententwicklung aus. Die interne Unternehmenssteuerung und -berichterstattung folgen der Unternehmensorganisation, die sich aus den operativen Segmenten und den Bereichen Corporate Investments und Corporate Center zusammensetzt.

Die RTL Group ist Europas führender Unterhaltungskonzern mit Beteiligungen an 52 Fernsehsendern und 29 Radiostationen sowie Produktionsgesellschaften weltweit. Zu den Fernsehgeschäften der RTL Group zählen RTL Television in Deutschland, M6 in Frankreich und die RTL-Sender in den Niederlanden, Belgien, Luxemburg, Kroatien und Ungarn sowie die Beteiligungen an Atresmedia in Spanien und RTL CBS Asia Entertainment Network in Südostasien. Fremantle Media ist einer der größten internationalen Produzenten von Bewegtbildern außerhalb der USA. Mit den Catch-up-Services der Senderfamilien, den Multichannel-Netzwerken BroadbandTV und StyleHaul sowie den mehr als 210 YouTube-Kanälen von Fremantle Media ist die RTL Group das führende europäische Medienunternehmen im Bereich Onlinevideo. Die RTL Group S.A. ist börsennotiert und im deutschen Aktienindex MDAX gelistet.

Penguin Random House ist mit fast 250 eigenständigen Buchverlagen auf fünf Kontinenten die größte Publikumsverlagsgruppe der Welt. Zu den bekanntesten Verlagsmarken zählen traditionsreiche Namen wie Doubleday, Viking und Alfred A. Knopf (USA), Ebury, Hamish Hamilton und Jonathan Cape (Großbritannien), Plaza & Janés (Spanien) und Sudamericana (Argentinien) sowie der international tätige Buchverlag Dorling Kindersley. Penguin Random House veröffentlicht jährlich mehr als 15.000 Neuerscheinungen und verkauft über 800 Millionen Bücher, E-Books und Hörbücher. Inzwischen sind mehr als 100.000 englisch-, deutsch- und spanischsprachige Penguin-Random-House-Titel als E-Book erhältlich. Die deutschsprachige Verlagsgruppe Random House mit traditionsreichen Verlagen wie Goldmann und Heyne gehört rechtlich nicht zu Penguin Random House, steht jedoch unter gleicher unternehmerischer Leitung und ist Teil des Unternehmensbereichs Penguin Random House.

Gruner + Jahr ist mit mehr als 500 Medienaktivitäten, Magazinen und digitalen Angeboten in über 20 Ländern vertreten. G+J Deutschland verlegt namhafte Magazine wie „Stern“, „Brigitte“ und „Geo“. Gruner + Jahr hält 59,9 Prozent an der Motor Presse Stuttgart, einem der größten Special-Interest-Zeitschriftenverlage in Europa. Die bedeutendste Auslandsgesellschaft ist Prisma Media, ein in Frankreich führender Zeitschriftenverlag. Daneben ist Gruner + Jahr mit Zeitschriften-, Vertriebs- und Vermarktungsaktivitäten in Österreich, China, Spanien, den Niederlanden und Italien tätig.

Arvato erbringt über die Solution Groups Customer Relationship Management (CRM), Supply Chain Management (SCM), Financial Solutions, IT Solutions, Digital Marketing sowie Print Solutions und Replication-Dienstleistungen für Kunden diverser Branchen in mehr als 35 Ländern.

Be Printers betreibt als internationale Druckereigruppe an elf Produktionsstandorten Tief- und Offsetdruckereien in Deutschland und Großbritannien (Prinovis), in Spanien und in den USA. Das Produktionsportfolio von Be Printers umfasst neben Zeitschriften, Katalogen, Prospekten und Büchern auch digitale Kommunikationsdienstleistungen.

Der Bereich Corporate Investments umfasst die übrigen operativen Aktivitäten von Bertelsmann. Sie enthalten u. a. die strategischen Wachstumsbereiche Musikrechte und Bildung sowie die verbliebenen Club- und Direktmarketinggeschäfte. Darüber hinaus sind die Fonds Bertelsmann Digital Media Investments (BDMI) sowie Bertelsmann Asia Investments (BAI) und weitere Beteiligungen in den Wachstumsregionen den Corporate Investments zugeordnet.

## Regulatorische Rahmenbedingungen

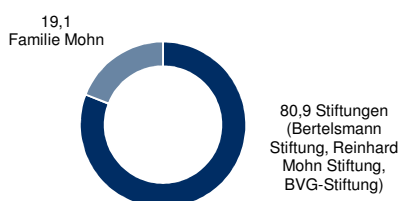
Bertelsmann betreibt in mehreren europäischen Ländern Fernseh- und Radioaktivitäten, die regulatorischen Bestimmungen unterworfen sind, in Deutschland beispielsweise durch die medienrechtliche Aufsicht der Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich. Unternehmen des Bertelsmann-Konzerns nehmen in vielen Geschäftsfeldern führende Marktpositionen ein, sodass akquisitorisches Wachstum aus wettbewerbsrechtlichen Gründen begrenzt sein kann.

Aufgrund der Börsenzulassung der begebenen Genussscheine und Anleihen unterliegt Bertelsmann als kapitalmarktorientiertes Unternehmen in vollem Umfang den entsprechenden kapitalmarktrechtlichen Bestimmungen.

## Aktionärsstruktur

Die Bertelsmann SE & Co. KGaA ist eine nicht börsennotierte Kommanditgesellschaft auf Aktien. Die Kapitalanteile der Bertelsmann SE & Co. KGaA werden zu 80,9 Prozent von Stiftungen (Bertelsmann Stiftung, Reinhard Mohn Stiftung, BVG-Stiftung) und zu 19,1 Prozent von der Familie Mohn mittelbar gehalten. Alle Stimmrechte in der Hauptversammlung der Bertelsmann SE & Co. KGaA und der Bertelsmann Management SE (persönlich haftende Gesellschafterin) werden von der Bertelsmann Verwaltungsgesellschaft (BVG) kontrolliert.

### Aktionärsstruktur – Kapitalanteile in Prozent



## Strategie

Das übergeordnete Ziel von Bertelsmann ist die kontinuierliche Steigerung des Unternehmenswertes über eine nachhaltige Verbesserung der Ertragskraft (siehe Abschnitt „Wertorientiertes Steuerungssystem“).

Bertelsmann strebt ein wachstumsstärkeres, digitaleres und internationaleres Konzernportfolio an. Neben Investitionen in bestehende Aktivitäten werden verstärkt neue Geschäftsfelder erschlossen, die für eine insgesamt breitere Erlösstruktur sorgen. Für die Weiterentwicklung des Portfolios gelten klare Investitionskriterien. Geschäfte, in die Bertelsmann investiert, sollen ein langfristig stabiles Wachstum, globale Reichweite, stabile und verteidigbare Geschäftsmodelle, hohe Markteintrittsbarrieren und Skalierbarkeit aufweisen. Mittelfristig sollen die beiden derzeitigen wesentlichen Säulen, Medieninhalte und Dienstleistungen, um das Geschäftsfeld Bildung

ergänzt werden. Die Konzernstrategie umfasst vier strategische Stoßrichtungen, die auch im Geschäftsjahr 2014 die Arbeitsschwerpunkte des Vorstands bildeten: Stärkung der Kerngeschäfte, digitale Transformation, Ausbau von Wachstumsplattformen sowie Expansion in Wachstumsregionen.

Im Geschäftsjahr 2014 erzielte Bertelsmann wichtige Fortschritte in allen strategischen Stoßrichtungen. Der Stärkung der Kerngeschäfte dienten die Gründung neuer TV-Sender und die wachsenden Distributionsumsätze von Plattformbetreibern bei der RTL Group, der Erwerb der Santillana-Publikumsverlage durch Penguin Random House sowie die vollständige Übernahme von Gruner + Jahr. Mehrere strukturell rückläufige Geschäfte wurden veräußert, so zum Beispiel das US-Druckgeschäft Brown Printing, die italienischen Druckgeschäfte sowie die Clubgeschäfte in Spanien, Tschechien und der Slowakei. Zudem wurde die Schließung der deutschsprachigen Club- und Direktmarketinggeschäfte zu Ende 2015 beschlossen. Gleichzeitig tragen Ergebnisverbesserungsmaßnahmen auf Divisions- und Konzernebene zur Stärkung der Kerngeschäfte bei. Dazu zählen die laufende Integration von Penguin und Random House, das Transformationsprogramm bei Gruner + Jahr, ein Profitabilitätsverbesserungsprogramm bei Arvato sowie das konzernweite Effizienzprogramm „Operational Excellence“ zur Optimierung der geschäftsunterstützenden Funktionen insbesondere in den Bereichen Buchhaltung, IT und HR. Das mittelfristig erwartete Ergebnispotenzial dieser Maßnahmen liegt bei insgesamt etwa einer halben Milliarde Euro.

Bei der digitalen Transformation wurden die Digitalgeschäfte der RTL Group durch den Ausbau bestehender nicht linearer TV-Angebote, die Anteilsaufstockung am Multichannel-Netzwerk StyleHaul sowie durch die Mehrheitsbeteiligung an der Technologieplattform für Onlinevideowerbung SpotXchange deutlich ausgebaut. Penguin Random House festigte seine Marktführerschaft bei E-Books und Gruner + Jahr baute sein Angebot an digitalen Inhalten und digitaler Werbevermarktung aus. Arvato wuchs mit Dienstleistungen für Unternehmen aus den Bereichen IT/Hightech und mit E-Commerce-Dienstleistungen.

Bei den Wachstumsplattformen markierte die Übernahme des US-Online-Bildungsanbieters Relias Learning einen wichtigen Schritt beim Ausbau des Bildungsgeschäfts zur dritten Säule des Konzerns. Die RTL-Group-Produktionstochter Fremantle Media erwarb die Mehrheit am TV-Produktionsunternehmen 495 Productions, Arvato den E-Commerce-Dienstleister Netrada und BMG unter anderem die Musikverlage Talpa und Union Square sowie die Rechtekataloge Montana und Hal David.

In den Wachstumsregionen erweiterte der Fonds Bertelsmann Asia Investments seine Beteiligungen an führenden Digitalunternehmen in China. In Indien beteiligte sich Bertelsmann an der E-Commerce-Plattform Pepperfry und am Bildungsanbieter iNurture. Gemeinsam mit der brasilianischen Investmentgesellschaft Bozano Investimentos gründete Bertelsmann einen Education-Technologie-Fonds in Brasilien. Auch die geschäftlichen Aktivitäten der Unternehmensbereiche in den Wachstumsregionen wurden weiter ausgebaut.

Bertelsmann wird seine laufende Transformation hin zu einem wachstumsstärkeren, digitaleren und internationaleren Unternehmen auch 2015 entlang der vier strategischen Stoßrichtungen gestalten. Die Einhaltung und die Erreichung der strategischen Entwicklungsprioritäten werden fortlaufend durch den Vorstand und auf Ebene der Unternehmensbereiche im Rahmen regelmäßig stattfindender Sitzungen der Strategy and Business Committees überprüft, ebenso im Rahmen des jährlichen Strategischen Planungsdialogs zwischen Vorstand und Aufsichtsrat. Darüber hinaus werden kontinuierlich relevante Märkte und das Wettbewerbsumfeld analysiert, um hieraus Schlüsse für die Weiterentwicklung der Konzernstrategie zu ziehen. Zu Fragen der Konzernstrategie und Konzernentwicklung wird der Vorstand durch das Group Management Committee (GMC) unterstützt, das mit Führungskräften besetzt ist, die wesentliche Geschäfte, Länder, Regionen und ausgewählte konzernübergreifende Funktionen repräsentieren.

Für die Strategieumsetzung wird weiterhin die inhaltliche und unternehmerische Kreativität der Angebote von besonderer Bedeutung sein. Bertelsmann wird deshalb auch zukünftig erheblich in die kreative Substanz der Geschäfte investieren. Zudem sind qualifizierte Mitarbeiter/-innen auf allen Ebenen Voraussetzung für den strategischen und wirtschaftlichen Erfolg von Bertelsmann. Dem trägt auch die Einrichtung eines Vorstandsressorts für Personal zum 1. Januar 2015 Rechnung.

## Wertorientiertes Steuerungssystem

Das übergeordnete Ziel von Bertelsmann ist die kontinuierliche Steigerung des Unternehmenswertes über eine nachhaltige Verbesserung der Ertragskraft. Zur Steuerung des Konzerns bedient sich Bertelsmann seit vielen Jahren eines wertorientierten Steuerungssystems, in dessen Mittelpunkt Umsatz, operatives Ergebnis und optimaler Kapitaleinsatz stehen. Aus formalen Gründen unterscheidet Bertelsmann Steuerungskennzahlen im engeren Sinne von solchen im weiteren Sinne.

Steuerungskennzahlen im engeren Sinne – hierzu zählen Umsatz, Operating EBITDA sowie der Bertelsmann Value Added (BVA) – dienen der unmittelbaren Beurteilung der laufenden Geschäftsentwicklung und finden dementsprechend Eingang in den Prognosebericht. Hiervon abgegrenzt werden Steuerungskennzahlen im weiteren Sinne verwendet, die sich zum Teil aus den vorgenannten Kennzahlen ableiten oder durch diese stark beeinflusst werden. Hierzu zählen die EBITDA-Marge sowie die Cash Conversion Rate. Bestandteil des wertorientierten Steuerungssystems im weiteren Sinne ist darüber hinaus das finanzielle Steuerungssystem mit den definierten internen Finanzierungszielen. Angaben zur erwarteten Entwicklung von Steuerungskennzahlen im weiteren Sinne erfolgen allenfalls ergänzend und sind kein Bestandteil des Prognoseberichts.

### Steuerungskennzahlen im engeren Sinne

Zur Steuerung des Konzerns verwendet Bertelsmann Umsatz, Operating EBITDA sowie den BVA als Steuerungsgrößen. Der Umsatz wird als Wachstumsindikator der Geschäfte herangezogen. Im Geschäftsjahr 2014 erhöhte sich der Konzernumsatz um 3,1 Prozent auf 16,7 Mrd. € (Vj.: 16,2 Mrd. €). Angesichts der Wachstumsstrategie des Bertelsmann-Konzerns und der damit verbundenen Ausweitung der Investitionstätigkeit wird seit Beginn des Geschäftsjahres 2014 das Operating EBITDA als Steuerungsgröße zur Ermittlung der Ertragskraft der operativen Geschäfte genutzt. Das Operating EBITDA ist als das Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern sowie planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen festgelegt und um Sondereinflüsse bereinigt. Damit eignet es sich als aussagekräftige Steuerungsgröße zur nachhaltigen Ermittlung des operativen Ergebnisses. Im Berichtszeitraum lag das Operating EBITDA mit 2.374 Mio. € über dem hohen Niveau des Vorjahres (Vj.: 2.311 Mio. €).

Zur Beurteilung der Ertragskraft des operativen Geschäfts und der Rentabilität des investierten Kapitals verwendet Bertelsmann den BVA. Der BVA misst den über die angemessene Verzinsung des investierten Kapitals hinaus erwirtschafteten Gewinn. Diese Form der Wertorientierung findet sowohl in der strategischen Investitions- und Portfolioplanung als auch in der operativen Geschäftssteuerung ihren Ausdruck und bildet zusammen mit qualitativen Kriterien die Grundlage für die Bemessung des variablen Anteils der Managementvergütung. Der BVA berechnet sich aus der Differenz von Net Operating Profit After Tax (NOPAT) und Kapitalkosten. Ausgangsbasis zur Berechnung des NOPAT ist das Operating EBITDA. Unter Abzug von planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen und bereinigt um Sondereinflüsse ergibt sich nach Modifikationen und unter Abzug pauschalisierter Steuern von 33 Prozent das für die BVA-Berechnung zugrunde gelegte NOPAT. Die Kapitalkosten entsprechen dem Produkt aus Kapitalkostensatz und investiertem Kapital. Der Kapitalkostensatz beträgt einheitlich 8 Prozent nach Steuern. Das investierte Kapital ergibt sich aus den Vermögenspositionen der Bilanz, die dem operativen Betriebszweck dienen, abzüglich solcher Verbindlichkeiten, die dem Unternehmen unverzinslich zur Verfügung stehen. Zusätzlich wird der Barwert der Operating Leases bei der Ermittlung des investierten Kapitals berücksichtigt. Im Geschäftsjahr 2014 reduzierte sich der BVA trotz der insgesamt verbesserten operativen Ergebnisentwicklung auf 188 Mio. € nach 283 Mio. € im Vorjahr. Zu dieser Entwicklung trugen vor allem die getätigten Akquisitionen im Berichtszeitraum sowie die erstmalig ganzjährig einbezogenen Transaktionen des Vorjahres bei, die zu einem Anstieg des investierten Kapitals führten. Kompensierende Effekte aus Ergebnisbeiträgen der akquirierten Geschäfte werden aufgrund ihres Wachstumsprofils erst für die Folgejahre erwartet. Der BVA der RTL Group lag leicht unter Vorjahr. Der BVA-Rückgang bei Penguin Random House ist vor allem auf den Anstieg des investierten Kapitals zurückzuführen. Der BVA von Gruner + Jahr reduzierte sich durch einen geringeren Ergebnisbeitrag im Berichtszeitraum. Bei Arvato belastete der Rückgang des Ergebnisses bei gleichzeitigem Anstieg des investierten Kapitals den BVA. Der BVA von Be Printers verbesserte sich leicht.

### Steuerungskennzahlen im weiteren Sinne

Zur Beurteilung der Geschäftsentwicklung werden weitere Steuerungskennzahlen verwendet, die sich teilweise aus Umsatz und Operating EBITDA ableiten bzw. von diesen Größen stark beeinflusst werden.



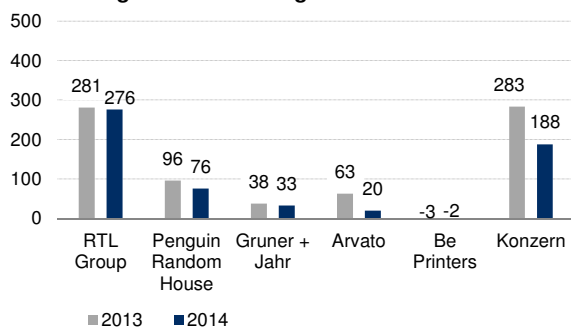
Als Maßstab für die Finanzmittelfreisetzung aus den Geschäften dient die Cash Conversion Rate, die aus dem Verhältnis von Operating Free Cash Flow zu Operating EBIT ermittelt wird. Der Operating Free Cash Flow berücksichtigt keine Zins-, Steuer- oder Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteilseigner, ist um operative Investitionen wie Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen und Veränderungen des Working Capital vermindert und um Sondereinflüsse bereinigt. Angestrebt wird im langjährigen Mittel eine Cash Conversion Rate von 90 bis 100 Prozent. Im Geschäftsjahr 2014 lag die Cash Conversion Rate bei 97 Prozent (Vj.: 104 Prozent) und somit im Rahmen des Zielkorridors.

Aus dem Verhältnis von Operating EBITDA zu Umsatz ermittelt sich die EBITDA-Marge, die als ergänzendes Kriterium zur Beurteilung der operativen Geschäftsentwicklung herangezogen wird. Im Geschäftsjahr 2014 lag die EBITDA-Marge mit 14,2 Prozent auf dem hohen Vorjahresniveau von 14,3 Prozent.

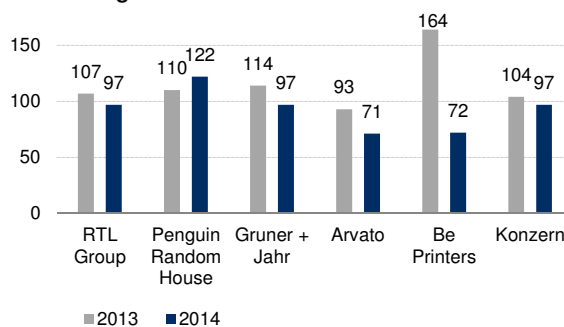
Das finanzielle Steuerungssystem von Bertelsmann ist definiert durch die internen Finanzierungsziele, die im Abschnitt „Finanz- und Vermögenslage“ dargestellt werden. Diese Grundsätze zur Finanzierung werden bei der Steuerung des Konzerns verfolgt und fallen unter das wertorientierte Steuerungssystem im weiteren Sinne.

Zum wertorientierten Steuerungssystem im weiteren Sinne zählen nicht die nichtfinanziellen Leistungsindikatoren (Mitarbeiter, gesellschaftliche Verantwortung und Innovationen). Aufgrund einer nur eingeschränkten Messbarkeit können keine unmittelbar quantifizierbaren Aussagen zu Wirkungszusammenhängen und Wertsteigerungen getroffen werden. Die nichtfinanziellen Leistungsindikatoren werden daher nicht zur Steuerung des Konzerns verwendet.

**BVA** in Mio. €  
Steuerungskennzahl im engeren Sinne



**Cash Conversion Rate** in Prozent<sup>1)</sup>  
Steuerungskennzahl im weiteren Sinne



1) Werte für das Geschäftsjahr 2013 angepasst.

## Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

### Mitarbeiter

Zum Ende des Geschäftsjahres beschäftigte der Konzern weltweit 112.037 Mitarbeiter (Vj.: 111.099). Im Jahr 2014 absolvierten 1.312 Menschen (Vj.: 1.304) eine Berufsausbildung in den inländischen Bertelsmann-Unternehmen.

Die Umsetzung und Weiterentwicklung der partnerschaftlichen Unternehmenskultur ist eines der übergeordneten Ziele der Personalstrategie. Daher ist bei Bertelsmann die Mitarbeiterbefragung seit Langem ein wichtiges Steuerungsinstrument. Nach der Mitarbeiterbefragung 2013 stand im Berichtszeitraum die Umsetzung der abgeleiteten Maßnahmen im Fokus. Konzernweit wurde verstärkt an dem Thema Strategie, d. h. ihrer Umsetzung und Kommunikation, sowie an Maßnahmen zur Optimierung des Talentmanagements gearbeitet. Die bereichsübergreifende Identifikation und gezielte Entwicklung von Potenzialträgern stellt eine wesentliche Voraussetzung für den wirtschaftlichen Erfolg und die Strategieumsetzung dar. Eine Kerninitiative im Jahr 2014 war daher die Pilotierung von Talent Pools auf Ebene des Top und Senior Management, die dessen Teilnehmer gezielt auf die Übernahme von unterschiedlichen Spitzenpositionen innerhalb des Konzerns vorbereiten. Mittel- bis langfristig soll das Talentmanagement auch auf weitere Zielgruppen ausgeweitet

werden. Um Bertelsmann noch besser auf dem Talentmarkt zu positionieren, wurde außerdem die mehrfach preisgekrönte Arbeitgeber-Kampagne „Create Your Own Career“ sowie die zugehörige Karriere-Website überarbeitet.

Die kontinuierliche Weiterbildung der Mitarbeiter ist Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens. Daher hat Bertelsmann mit dem „peoplenet“ eine IT-Plattform eingeführt, die den Mitarbeitern den Zugriff auf alle zentralen sowie bereichs- oder firmenindividuellen Schulungsangebote und Weiterbildungsprogramme erleichtert. Ende 2014 war das „peoplenet“ bereits für ca. 40.000 Mitarbeiter in Deutschland verfügbar. Ziel ist es, das „peoplenet“ in allen Konzernfirmen weltweit auszurollen.

Um den bereichsübergreifenden Austausch im HR-Bereich zu fördern, wurden außerdem die internationalen HR Country Coordination Meetings neu konzipiert. Im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Treffen diskutieren die Personalleiter der größten, mitarbeiterstärksten Geschäfte einer Region unter anderem die Implementierung divisions- bzw. konzernweiter HR-Initiativen. Ein Forum für den kontinuierlichen Dialog und den konstruktiven Austausch zwischen Arbeitgeber- wie Arbeitnehmervertretern bot außerdem die Bertelsmann-Konzerndialog-Konferenz. Bei der Tagung in Berlin stand das Thema „Demografischer Wandel“ nun zum zweiten Mal auf der Agenda. Vor diesem Hintergrund wurde 2014 in Deutschland auch der Fokus des Diversity Management auf die Entwicklung strategischer Maßnahmen und Pilotprojekte wie z. B. Altersstrukturanalysen gelegt.

Bertelsmann gehört seit 1970 zu den Vorreitern der betrieblichen Gewinn- und Erfolgsbeteiligung. So wurden auch im Jahr 2014 aufgrund der positiven Geschäftsergebnisse im Vorjahr weltweit insgesamt 101 Mio. € an die Mitarbeiter ausgeschüttet.

## Gesellschaftliche Verantwortung

Verantwortung für die Mitarbeiter und für die Auswirkungen der eigenen Geschäfte auf Gesellschaft und Umwelt zu übernehmen, ist fester Bestandteil der Bertelsmann-Unternehmenskultur. Die Bertelsmann Essentials schreiben Gesellschaftliche Verantwortung daher seit Jahrzehnten als eines ihrer wesentlichen Ziele und als Grundwert für alle Mitarbeiter, Führungskräfte und Gesellschafter des Unternehmens fest.

Bereits seit 1974 legt der Konzern regelmäßig Rechenschaft über sein Handeln und sein Engagement abseits wirtschaftlicher Leistungskennzahlen ab. Um dem wachsenden Anspruch seiner Stakeholder im Hinblick auf soziale und ökologische Themen gerecht zu werden, stellt Bertelsmann Zahlen und Fakten zu Corporate Responsibility und Compliance fortlaufend auf der Unternehmenswebsite zur Verfügung. Im Jahr 2014 wurde dafür ein Onlineindex nach den Leitlinien der Global Reporting Initiative veröffentlicht. Seit 2008 nimmt das Unternehmen darüber hinaus am Global Compact der Vereinten Nationen teil und informiert im Rahmen der jährlichen Fortschrittsberichterstattung über realisierte und geplante Maßnahmen.

Gemäß dem partnerschaftlichen Prinzip der Delegation von Verantwortung werden konkrete Corporate-Responsibility-Projekte dezentral in den einzelnen Unternehmensbereichen umgesetzt. Mitarbeiterverantwortung, die Förderung von Medienkompetenz und soziales Engagement vor Ort gehören hierbei ebenso zu wichtigen Einsatzfeldern wie mediale Hilfs- und Spendenaufrufe, Inhalteverantwortung sowie Umwelt- und Klimaschutz.

Konzernübergreifend befasste sich auch das GMC mit dem Thema Corporate Responsibility. Ein gemeinsam mit den Unternehmensbereichen durchgeführter interner Stakeholderdialog lieferte hierzu einen wichtigen Beitrag. Der systematische Prozess, an dem sich zahlreiche hochrangige Führungskräfte in aller Welt beteiligten, bildet einen wichtigen Baustein für die Analyse wesentlicher Corporate-Responsibility-Themenfelder bei Bertelsmann.

## Innovationen

Unternehmen investieren traditionell in die Forschung und Entwicklung neuer Produkte, um nachhaltig die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. Die Medienbranche ist gleichermaßen darauf angewiesen, innovative Medieninhalte sowie mediennahe Produkte und Dienstleistungen in einem sich rasant entwickelnden Umfeld zu schaffen. Anstelle der traditionellen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten ist daher vor allem die eigene Innovationskraft für Bertelsmann von Bedeutung. Insbesondere der Einsatz flexibler Geschäftsmodelle, Investitionen in Zukunftsmärkte sowie die Integration neuer Technologien sind ausschlaggebend für einen

langfristigen Unternehmenserfolg. Darüber hinaus ist die Innovationskompetenz ein einflussreicher Faktor für das organische Wachstum von Bertelsmann.

Bertelsmann setzt auf Innovationen und Wachstum in Kerngeschäften und neuen Geschäftsfeldern. Das kontinuierliche Verfolgen bereichsübergreifender Trends und die Beobachtung neuer Märkte zählen zu den wesentlichen Erfolgsfaktoren des Innovationsmanagements. Auf Konzernebene identifiziert Bertelsmann gemeinsam mit den Unternehmensbereichen kontinuierlich innovative Geschäftsansätze und setzt sie um. Zusätzlich zu den marktnahen Aktivitäten werden konzernweite Initiativen vorangetrieben, die den Wissensaustausch und die Zusammenarbeit aktiv fördern. Auf regelmäßig stattfindenden Innovationsforen, wie zum Beispiel 2014 dem ersten State-of-the-Art-Forum „Creativity and Innovation“ in London, diskutieren Führungskräfte mit internen und externen Experten über Erfolgsfaktoren für Innovation und Kreativität.

Das Innovationsmanagement der RTL Group konzentriert sich auf drei Kernthemen: die Entwicklung und den Erwerb neuer hochwertiger TV-Formate, die Nutzung aller digitalen Verbreitungswege sowie den Ausbau vielfältiger Vermarktungs- und Monetarisierungsformen. Die Weiterentwicklung der nicht linearen und mobilen TV-Dienste nimmt einen besonders hohen Stellenwert ein. Neben den populären werbefinanzierten Catch-up-TV-Diensten wie RTL Now in Deutschland und 6Play in Frankreich arbeiten die Sender der RTL Group auch an der Etablierung von Bezahlmodellen im On-demand-Geschäft. Fremantle Media produziert Inhalte speziell für digitale Plattformen und betreibt eigene YouTube Channels. Die RTL Group hat 2014 ihre Position in der Aggregation und Vermarktung von Onlinevideos auf globalen Plattformen wie YouTube deutlich verstärkt, insbesondere durch den Erwerb der Mehrheitsbeteiligung an dem US-amerikanischen Multichannel-Netzwerk StyleHaul. Darüber hinaus ist mit der Mehrheitsbeteiligung an dem US-Unternehmen SpotXchange, einem der größten globalen Marktplätze für Onlinevideowerbung, ein wichtiger Schritt gelungen. Onlinevideowerbung ist derzeit das am schnellsten wachsende Segment digitaler Werbung, getrieben durch den automatisierten Verkauf von Werbespots (Programmatic Video Advertising). Der Austausch von Informationen und Wissen erfolgt in der RTL Group über Synergy Committees.

Penguin Random House befasst sich neben der Integration von Penguin und Random House mit einer Vielzahl innovativer Vorhaben – von Verbesserungen in der Lieferkette bis hin zu Metadatenanalysen. Penguin Random House profitiert von seiner Größe und Reichweite sowie dem Kreativ- und Innovationspotenzial seiner Verlags- und Vertriebsteams und bringt jährlich rund 15.000 Titel neu auf den Markt. Im digitalen Bereich bringt das Unternehmen neue Applikationen, verbesserte E-Books und sogenannte Verticals hervor, um Lesergruppen mit gemeinsamen Interessen zusammenzuführen. Mit der Penguin Hotline, einem Büchergeschenk-Empfehlungsdienst in den USA, und My Independent Bookstore, einer Empfehlungs- und Entdeckungs-Website in Großbritannien, fördert Penguin Random House die Lesefreude und nutzt neue Wege, Autoren zu entdecken sowie sie mit einem größtmöglichen Publikum zusammenzubringen.

Gruner + Jahr baut sein Geschäft entlang aller medialen Plattformen und Wertschöpfungsketten weiter aus. Dazu gehören insbesondere die Überarbeitung bestehender Marken sowie die Etablierung neuer Marken, der Launch neuer Titel, die Transformation in digitale Medienformate und -kanäle sowie der Auf- und Ausbau von passendem Zusatzgeschäft in den definierten Zielgruppen (Communities of Interest). Darüber hinaus hat G+J in der Anzeigenvermarktung seine Aufstellung verstärkt und das Geschäft mit Beteiligungen an Trnd (Word of Mouth-Marketing) und Veeseo (Content Recommendations), weiteren Angeboten in der crossmedialen Vermarktung und internationalen Performance-Vermarktung sowie durch die Prisma-Media-Beteiligung an Advideum weiter ausgebaut. G+J EMS ist zudem erneut führender Vermarkter für Mobile-Werbung.

Arvato hat im Jahr 2013 die internen Strukturen angepasst und sich in insgesamt sieben Solution Groups (CRM, SCM, Financial Solutions, IT Solutions, Digital Marketing, Print Solutions und Replication) organisiert. Die Solution Groups tragen seither die Verantwortung für die weltweite Entwicklung von Arvato in den jeweiligen Geschäftsfeldern. Ihre vorrangige Aufgabe ist es, innovative Dienstleistungen zu entwickeln und zu vermarkten. Darüber hinaus stärkt Arvato die eigene Innovationskraft durch Investitionen in neue Technologien, den Aufbau eines Innovation-Sponsoring-Programms und durch die Übernahme von Unternehmen und Geschäften in wachstumsstarken Dienstleistungssegmenten. Im Jahr 2014 wurde beispielsweise der führende europäische E-Commerce-Dienstleister Netrada erworben und das IT-Outsourcinggeschäft für einen deutschen Großkunden inklusive BSI-zertifizierter Mitarbeiter und Hochsicherheitsrechenzentren wurde von einem Wettbewerber übernommen.

Bei Be Printers standen im Jahr 2014 die Innovationsthemen Technologie- und Produktportfolio im Vordergrund. Die Tiefdrucktochter Prinovis nahm Ende des Jahres am Dresdner Standort zwei Offsetdruckmaschinen in Betrieb. Mithilfe dieser Investition ist das

Unternehmen in Bezug auf Druckformate und Geschwindigkeit flexibler und trägt dem Trend zu kleineren Auflagen und dem Kundenbedarf nach größerer Flexibilität Rechnung. Die Kreativagentur mbs entwickelte ein System für virtuell gestützte Fotoshootings für Kataloge. In den USA weitete die Offset-Tochter Be Printers Americas das Produktportfolio deutlich aus. Mit hochwertigen Veredelungsverfahren stellte das Unternehmen 2014 neben dem Kernprodukt Buchdruck wachsende Mengen von Verpackungen und Beilegern für Kunden aus den Bereichen Healthcare, Home Entertainment, Kosmetik und Süßwaren her.

## Wirtschaftsbericht

### Unternehmensumfeld

#### Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die Weltwirtschaft hat ihr moderates Wachstum im Jahr 2014 fortgesetzt. Der Zuwachs des weltweiten realen Bruttoinlandsprodukts (BIP) lag bei 3,3 Prozent nach 3,3 Prozent im Jahr 2013. Wachstumstreiber waren die robuste konjunkturelle Entwicklung in einigen fortgeschrittenen Volkswirtschaften, insbesondere in den USA und in Großbritannien. Die Wirtschaft in den Schwellenländern expandierte zuletzt wieder etwas schneller, die konjunkturelle Grundtendenz ist aber nach wie vor gedämpft.

Im Euroraum schwächte sich die Wachstumsdynamik im Jahresverlauf leicht ab. Dies ist in erster Linie auf ein verhaltenes Wachstum bei Investitionen und Ausfuhren zurückzuführen. Das reale BIP stieg nach Berechnungen des Statistischen Amtes der Europäischen Union im Jahr 2014 um 0,9 Prozent nach einem Rückgang um 0,5 Prozent im Jahr 2013.

Nach einem starken Jahresauftakt stagnierte die konjunkturelle Lage in Deutschland im Sommerhalbjahr und stabilisierte sich zum Jahresende angesichts einer starken Binnennachfrage. Das reale BIP stieg dem Statistischen Bundesamt zufolge im Jahr 2014 um 1,6 Prozent nach 0,1 Prozent im Jahr 2013. Die französische Wirtschaft war geprägt von einer Stagnation im ersten Halbjahr 2014. Insgesamt lag das reale BIP-Wachstum bei 0,4 Prozent im Jahr 2014 nach 0,3 Prozent im Jahr 2013. In Großbritannien setzte sich die robuste Wirtschaftsentwicklung im Jahr 2014 fort. Das reale BIP wuchs um 2,6 Prozent nach einem Wachstum im Vorjahr von 1,7 Prozent.

In den USA hat sich die konjunkturelle Erholung in den vergangenen Monaten gefestigt. Gemäß dem U.S. Bureau of Economic Analysis stieg das reale BIP in den USA im Jahr 2014 um 2,4 Prozent nach 2,2 Prozent im Jahr 2013.

#### Entwicklung relevanter Märkte

Die nachfolgende Analyse fokussiert Märkte und Regionen, die eine hinreichende Größe aufweisen, deren Entwicklung angemessen aggregierbar ist und die aus Konzernsicht über eine strategische Bedeutung verfügen.

Die europäischen TV-Werbemärkte entwickelten sich im Jahr 2014 überwiegend positiv. Der deutsche TV-Werbemarkt verzeichnete ein moderates Wachstum, während der Markt in den Niederlanden leicht zulegte und der französische TV-Werbemarkt stabil blieb. Die TV-Werbemärkte in Süd- und Osteuropa verzeichneten ein moderates bis starkes Wachstum, der belgische TV-Werbemarkt war dagegen rückläufig.

Insgesamt erwiesen sich die englisch- und deutschsprachigen Buchmärkte 2014 als weitgehend stabil. Der Buchmarkt in den USA wuchs leicht, insbesondere dank einer starken Entwicklung im Kinder- und Jugendbuchsegment. In Spanien wirkte sich das anhaltend schwierige gesamtwirtschaftliche Umfeld negativ auf den Buchmarkt aus. Das weltweite E-Book-Wachstum setzte sich fort, wobei Deutschland ein deutliches Wachstum verzeichnete, während sich das Wachstum in den USA und in Großbritannien abschwächte.

Die Zeitschriftenmärkte in Deutschland und Frankreich waren 2014 geprägt durch deutlich rückläufige Anzeigen- und moderat rückläufige Vertriebsmärkte.

Aufgrund des anhaltenden Trends zum Outsourcing profitierten die Dienstleistungsmärkte für Customer Relationship Management, Supply Chain Management, Financial Solutions, IT Solutions und Digital Marketing von einer sehr positiven Marktentwicklung. Dagegen gingen die Speichermedienmärkte aufgrund der zunehmenden Bedeutung digitaler Verbreitungsformen weltweit deutlich zurück.

Die europäischen Druckmärkte für Zeitschriften, Kataloge und Werbemittel entwickelten sich 2014 weiterhin rückläufig und waren von einem anhaltenden Preis- und Volumendruck geprägt. Der Druckmarkt für Bücher in Nordamerika blieb stabil.

Die weltweiten Musikverlagsmärkte wiesen ein leichtes Wachstum auf, während die Tonträgermärkte sich leicht rückläufig entwickelten.

Die US-amerikanischen Bildungsmärkte sind 2014 erwartungsgemäß stark gewachsen, insbesondere in den Segmenten E-Learning, Health & Human Sciences und Bildungsdienstleistungen.

## Wichtige Ereignisse des Geschäftsjahres

Am 30. Mai 2014 vollzog Gruner + Jahr den Verkauf seines US-Druckgeschäfts Brown Printing an Quad/Graphics, Inc.

Am 1. Juli 2014 vollzog Penguin Random House die vollständige Übernahme der Verlagsgruppe Santillana Ediciones Generales vom spanischen Medienunternehmen Prisa.

Am 4. Juli 2014 wählte die Hauptversammlung der Bertelsmann SE & Co. KGaA Murat Cetin neu in den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Er folgt als Mitarbeitervertreter auf Horst Keil, der im Mai 2014 aus dem Gremium ausgeschieden war.

Am 1. September 2014 übernahm die RTL Group 70,79 Prozent an SpotXchange. Das US-amerikanische Unternehmen betreibt eine der größten Technologieplattformen für den automatisierten Verkauf von Onlinevideowerbung.

Am 30. September 2014 vollzog Be Printers den Verkauf seines italienischen Druckgeschäfts sowie des Kalendergeschäfts.

Mit Wirkung zum 1. November 2014 erwarb Bertelsmann die ausstehenden Minderheitsanteile von 25,1 Prozent an Gruner + Jahr.

Mit Wirkung zum 3. November 2014 übernahm Bertelsmann den US-Online-Bildungsanbieter Relias Learning vollständig vom Private-Equity-Unternehmen Vista Equity Partners. Das Unternehmen bietet auf einer Onlineplattform Schulungen für Beschäftigte im Gesundheitswesen an, darunter Altenpflege und andere Gesundheitsberufe. Die Akquisition von Relias Learning dient dem Aufbau des Bildungsgeschäfts als dritte Säule neben Medien und Dienstleistungen.

In seiner Sitzung vom 28. November 2014 beschloss der Aufsichtsrat zwei personelle Veränderungen im Bertelsmann-Vorstand. Seit dem 1. Januar 2015 ist Immanuel Hermreck, bislang Konzernpersonalchef, Mitglied des Vorstands und verantwortet das neu geschaffene Ressort Personal. Finanzvorstand Judith Hartmann verließ Bertelsmann zum 31. Januar 2015. Der Vorstandsvorsitzende Thomas Rabe übernimmt die Zuständigkeit für das Finanzressort kommissarisch.

Am 1. Dezember 2014 erlangte die RTL Group die Beherrschung über StyleHaul und hält seitdem 97 Prozent an dem Unternehmen. StyleHaul ist das führende Multichannel-Netzwerk auf YouTube für Fashion, Beauty und Lifestyle.

## Ertragslage

Die nachfolgende Analyse der Ertragsentwicklung bezieht sich auf die zum 31. Dezember 2014 fortgeführten Aktivitäten. Eine weitergehende Beschreibung der Ertragslage befindet sich im Abschnitt „Geschäftsverlauf der Bereiche des Konzerns“.

### Umsatz der Unternehmensbereiche

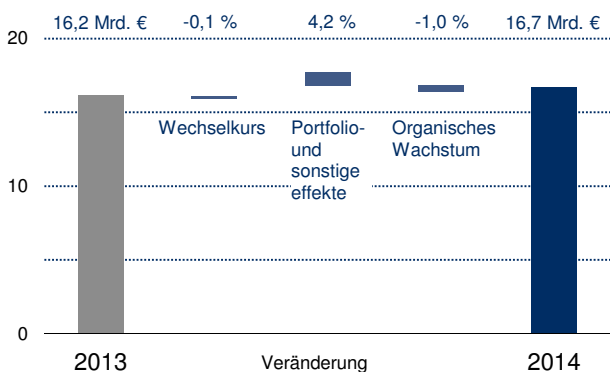
in Mio. €	2014			2013		
	Deutschland	International	Gesamt	Deutschland	International	Gesamt
RTL Group	2.155	3.653	5.808	2.036	3.788	5.824
Penguin Random House	279	3.045	3.324	262	2.392	2.654
Gruner + Jahr	886	861	1.747	919	1.095	2.014
Arvato	2.214	2.448	4.662	2.004	2.384	4.388
Be Printers	375	621	996	414	708	1.122
Corporate Investments	190	320	510	232	314	546
Summe Umsatz der Bereiche	6.099	10.948	17.047	5.867	10.681	16.548
Corporate Center/Konsolidierung	-236	-136	-372	-244	-125	-369
Fortgeführte Aktivitäten	5.863	10.812	16.675	5.623	10.556	16.179

### Umsatzentwicklung

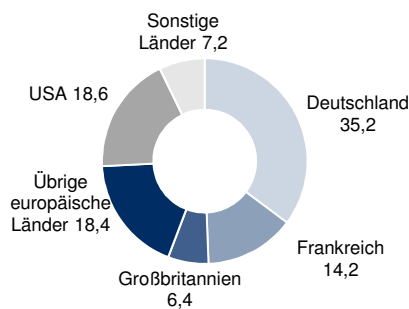
Der Konzernumsatz stieg im Geschäftsjahr 2014 um 3,1 Prozent auf 16,7 Mrd. € (Vj.: 16,2 Mrd. €). Wesentliche Treiber der positiven Umsatzentwicklung waren die seit 2013 umgesetzten Transaktionen. Positiv wirkten sich insbesondere der erstmalige ganzjährige Einbezug von Penguin Random House sowie die Übernahmen von BMG, Gothia und Netrada aus. Gegenläufig wirkten die strategischen Desinvestitionen wie der Verkauf von Brown Printing und des italienischen Druckgeschäfts von Be Printers. Die Wechselkurseffekte lagen bei -0,1 Prozent; Portfolio- und sonstige Effekte bei 4,2 Prozent. Das organische Umsatzwachstum betrug somit -1,0 Prozent.

Im Berichtszeitraum sank der Umsatz der RTL Group geringfügig auf 5.808 Mio. € (Vj.: 5.824 Mio. €). Maßgeblich hierfür waren geringere Umsätze in Frankreich, bei Fremantle Media und UFA Sports. Penguin Random House erhöhte den Umsatz um 25,2 Prozent auf 3.324 Mio. € (Vj.: 2.654 Mio. €). Der starke Anstieg ist vor allem auf den erstmaligen ganzjährigen Einbezug zurückzuführen. Darüber hinaus erwirtschaftete Penguin Random House auch organisch ein Umsatzplus angesichts erfolgreicher Neuerscheinungen insbesondere in den USA. Der Umsatz bei Gruner + Jahr reduzierte sich um 13,3 Prozent auf 1.747 Mio. € (Vj.: 2.014 Mio. €). Der starke Rückgang resultierte im Wesentlichen aus der Veräußerung von Brown Printing. Der Rückgang des Anzeigengeschäfts in Frankreich, Deutschland, Österreich und China wurde teilweise durch das Umsatzwachstum aus Digitalgeschäften kompensiert. Arvato steigerte insbesondere durch Akquisitionen den Umsatz gegenüber dem Vergleichszeitraum um 6,2 Prozent auf 4.662 Mio. € (Vj.: 4.388 Mio. €). Be Printers verbuchte aufgrund der Veräußerung des italienischen Druckgeschäfts sowie des anhaltenden strukturellen Rückgangs der Druckgeschäfte einen Umsatzrückgang von 11,2 Prozent auf 996 Mio. € (Vj.: 1.122 Mio. €). Der Umsatz der Corporate Investments lag mit 510 Mio. € um 6,6 Prozent unter dem Vorjahreswert von 546 Mio. €. Der Rückgang aus den auslaufenden Club- und Direktmarketinggeschäften wurde durch den erstmaligen ganzjährigen Einbezug von BMG und durch organisches Wachstum im Musikrechtegeschäft zu einem großen Teil kompensiert.

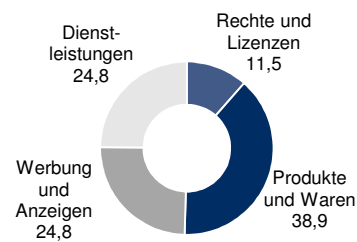
### Umsatzanalyse



**Konzernumsatz nach Regionen** in Prozent



**Umsatz nach Erlösquellen** in Prozent



Die Veränderungen bei der geografischen Umsatzverteilung spiegeln die Fortschritte der Transformation des Konzernportfolios wider. Der Anteil des in Deutschland erzielten Umsatzes erhöhte sich auf 35,2 Prozent gegenüber 34,8 Prozent im Vorjahr. Auf die Geschäfte in Frankreich entfiel ein Umsatzanteil von 14,2 Prozent (Vj.: 15,5 Prozent). In Großbritannien belief sich der Umsatzanteil auf 6,4 Prozent (Vj.: 6,0 Prozent). Die übrigen europäischen Länder erwirtschafteten 18,4 Prozent des Gesamtumsatzes nach 19,3 Prozent im Vorjahr. Der Umsatzanteil der USA erhöhte sich auf 18,6 Prozent (Vj.: 17,5 Prozent) und die sonstigen Länder erreichten einen Umsatzanteil von 7,2 Prozent (Vj.: 6,9 Prozent). Der Anteil des Auslandsgeschäfts am Gesamtumsatz lag somit bei 64,8 Prozent (Vj.: 65,2 Prozent). Das Verhältnis der vier Erlösquellen (Produkte und Waren, Werbung und Anzeigen, Dienstleistungen, Rechte und Lizenzen) zum Gesamtumsatz hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht verändert.

**Ergebnisanalyse**

in Mio. €

	2014	2013
<b>Operating EBITDA der Bereiche</b>		
RTL Group	1.334	1.324
Penguin Random House	452	363
Gruner + Jahr	166	193
Arvato	384	397
Be Printers	64	92
Corporate Investments	44	20
<b>Summe Operating EBITDA der Bereiche</b>	<b>2.444</b>	<b>2.389</b>
Corporate Center/Konsolidierung	-70	-78
<b>Operating EBITDA aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>2.374</b>	<b>2.311</b>
Nicht in den Sondereinflüssen enthaltene Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-605	-548
Sondereinflüsse	-619	-46
<b>EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)</b>	<b>1.150</b>	<b>1.717</b>
Finanzergebnis	-295	-361
<b>Ergebnis vor Steuern aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>855</b>	<b>1.356</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-286	-413
<b>Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>569</b>	<b>943</b>
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten	4	-58
<b>Konzernergebnis</b>	<b>573</b>	<b>885</b>
davon: Ergebnis Bertelsmann-Aktionäre	163	513
davon: Ergebnis nicht beherrschender Anteilseigner	410	372

## Operating EBITDA

Im Geschäftsjahr 2014 erzielte Bertelsmann ein Operating EBITDA von 2.374 Mio. € (Vj.: 2.311 Mio. €). Die EBITDA-Marge lag mit 14,2 Prozent unverändert auf dem hohen Vorjahresniveau von 14,3 Prozent.

Das Operating EBITDA der RTL Group erhöhte sich auf 1.334 Mio. € (Vj.: 1.324 Mio. €). Einen starken Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr verzeichnete das deutsche Fernsehgeschäft, während die Ergebnisbeiträge von Fremantle Media, des französischen Radiogeschäfts und aus dem Fernsehgeschäft in Ungarn zurückgingen. Penguin Random House erzielte ein Operating EBITDA von 452 Mio. € (Vj.: 363 Mio. €). Der starke Anstieg ist insbesondere auf den Zusammenschluss zurückzuführen sowie auf ein starkes Bestsellergeschäft in den USA und Großbritannien. Das Operating EBITDA von Gruner + Jahr verringerte sich von 193 Mio. € im Vorjahr auf 166 Mio. €. Ausschlaggebend dafür war vorwiegend die Veräußerung von Brown Printing. Arvato erreichte ein Operating EBITDA von 384 Mio. € (Vj.: 397 Mio. €). Ergebniszuwächsen in den Bereichen SCM und Financial Solution standen Anlaufverluste für Neugeschäfte und ein zunehmender Margendruck im Bereich CRM gegenüber. Das Operating EBITDA von Be Printers reduzierte sich auf 64 Mio. € (Vj.: 92 Mio. €) infolge des unverändert rückläufigen Druckmarktes. Bei den Corporate Investments erhöhte sich das Operating EBITDA auf 44 Mio. € nach 20 Mio. € im Vorjahr. Die Ergebnisverbesserung ist im Wesentlichen auf die vollständige Übernahme und das Wachstum von BMG zurückzuführen.

## Sondereinflüsse

Die Sondereinflüsse entfallen vorwiegend auf die im Geschäftsjahr 2014 umgesetzten strategischen Maßnahmen. Der Rückbau strukturell rückläufiger Geschäfte wurde fortgesetzt und führte zu Restrukturierungsaufwendungen und Wertberichtigungen in Druckgeschäften sowie den Club- und Direktmarketinggeschäften. Darüber hinaus ergaben sich Veräußerungsverluste im Zuge des Verkaufs des italienischen Druckgeschäfts von Be Printers. Ergebnisverbesserungsmaßnahmen zur Stärkung der Kerngeschäfte führten zu Aufwendungen auf Divisions- und Konzernebene. Hierzu zählen die Integrationskosten bei Penguin Random House, Aufwendungen für das Transformationsprogramm bei Gruner + Jahr sowie Belastungen aus der Umsetzung des Profitabilitätsverbesserungsprogramms bei Arvato. Angesichts einer vom ungarischen Parlament eingeführten neuen Steuer auf Werbeeinnahmen erfolgte eine Wertberichtigung auf das TV-Geschäft in Ungarn.

Insgesamt beliefen sich die Sondereinflüsse im Geschäftsjahr 2014 auf -619 Mio. € nach -46 Mio. € im Vorjahr. Sie setzen sich aus Wertaufholungen und Wertminderungen in einer Gesamthöhe von -101 Mio. € (Vj.: 44 Mio. €), Neubewertungen von Beteiligungen zum beizulegenden Zeitwert von 24 Mio. € (Vj.: 110 Mio. €), Ergebnis aus Beteiligungsverkäufen -155 Mio. € (Vj.: 111 Mio. €), Restrukturierungsaufwendungen sowie weiteren Sondereinflüssen in Höhe von insgesamt -340 Mio. € (Vj.: -297 Mio. €) zusammen. Im Berichtszeitraum gab es Anpassungen der Buchwerte zur Veräußerung gehaltener Vermögenswerte in Höhe von -47 Mio. € (Vj.: -14 Mio. €).

## EBIT

Das bis zum Vorjahr als operative Steuerungsgröße verwendete Operating EBIT lag bei 1.769 Mio. € (Vj.: 1.763 Mio. €). Nach Einbeziehung der Sondereinflüsse in Höhe von -619 Mio. € (Vj.: -46 Mio. €) ergab sich ein EBIT von 1.150 Mio. €. Der Rückgang in Höhe von 567 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert von 1.717 Mio. € ist im Wesentlichen auf die in Summe gestiegene Ergebnisbelastung aus Sondereinflüssen zurückzuführen.

## Konzernergebnis

Das Finanzergebnis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 66 Mio. € auf -295 Mio. €. Die Abweichung ergab sich im Wesentlichen durch einen geringeren Zinsaufwand infolge der Rückzahlung von Finanzschulden mit vergleichsweise hoher Verzinsung zu Beginn des Berichtszeitraums. Der Rückgang des Steueraufwands von -413 Mio. € im Vorjahr auf -286 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus periodenfremden Erträgen aus laufenden und latenten Steuern. Das Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten beträgt somit 569 Mio. € (Vj.: 943 Mio. €). Unter Berücksichtigung des Ergebnisses nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten von 4 Mio. € (Vj.: -58 Mio. €) ergibt sich ein Konzernergebnis von 573 Mio. € (Vj.: 885 Mio. €). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist auf die insgesamt höhere Belastung aus Sondereinflüssen zurückzuführen. Der Anteil der nicht beherrschenden Anteilseigner am Kon-



zernergebnis betrug 410 Mio. € (Vj.: 372 Mio. €). Der Anteil der Bertelsmann-Aktionäre am Konzernergebnis lag bei 163 Mio. € (Vj.: 513 Mio. €). Für das Geschäftsjahr 2014 ist vorgesehen, der Hauptversammlung der Bertelsmann SE & Co. KGaA die Ausschüttung einer gegenüber Vorjahr unveränderten Dividende in Höhe von 180 Mio. € (Vj.: 180 Mio. €) vorzuschlagen.

## Finanz- und Vermögenslage

### Finanzierungsgrundsätze

Das übergeordnete finanzpolitische Ziel von Bertelsmann ist die Gewährleistung eines ausgewogenen Verhältnisses zwischen Finanzierungssicherheit, Eigenkapitalrentabilität und Wachstum. Dazu richtet der Konzern seine Finanzierung an den Anforderungen eines Credit Rating der Bonitätsstufe „Baa1/BBB+“ und den damit verbundenen qualitativen und quantitativen Kriterien aus. Rating und Transparenz gegenüber dem Kapitalmarkt leisten einen bedeutenden Beitrag zur finanziellen Sicherheit und Unabhängigkeit des Unternehmens.

Entsprechend der Konzernstruktur erfolgt die Kapitalallokation zentral über die Bertelsmann SE & Co. KGaA, die die Konzerngesellschaften mit Liquidität versorgt und die Vergabe von Garantien und Patronatserklärungen für Konzerngesellschaften steuert. Der Konzern bildet weitgehend eine finanzielle Einheit und optimiert damit die Kapitalbeschaffungs- und Anlagemöglichkeiten.

Die finanzielle Steuerung bei Bertelsmann erfolgt nach quantifizierten Finanzierungszielen, die sich an der wirtschaftlichen Verschuldung und mit abgeschwächter Bedeutung an der Kapitalstruktur orientieren. Zu den Finanzierungszielen gehört ein dynamischer Verschuldungsgrad (Leverage Factor), der sich aus dem Verhältnis der wirtschaftlichen Schulden zum Operating EBITDA ergibt und den definierten Wert von 2,5 nicht überschreiten sollte. Die wirtschaftlichen Schulden sind definiert als Nettofinanzschulden zuzüglich Pensionsrückstellungen, Genusskapital und Barwert der Operating Leases und werden wie das Operating EBITDA für Berechnungszwecke modifiziert.

Am 31. Dezember 2014 lag der Leverage Factor mit 2,7 oberhalb des selbstgesetzten Höchstwertes von 2,5 (31. Dezember 2013: 2,0). Eine erneute Reduzierung des Rechnungszinsfußes führte zu einer signifikanten Erhöhung der Pensionsrückstellungen und ähnlichen Verpflichtungen zum 31. Dezember 2014 auf 2.698 Mio. € (31. Dezember 2013: 1.941 Mio. €). Die wirtschaftlichen Schulden erhöhten sich zum 31. Dezember 2014 auf 6.039 Mio. € nach 4.216 Mio. € im Vorjahr. Der Anstieg ist außer auf die erhöhten Pensionsrückstellungen und ähnlichen Verpflichtungen auf eine unverändert hohe Investitionstätigkeit im Berichtszeitraum zurückzuführen. Die Nettofinanzschulden erhöhten sich demzufolge zum Jahresende auf 1.689 Mio. € (Vj.: 681 Mio. €). Der Vorjahreswert enthielt zudem Erlöse aus der Platzierung von Aktien der RTL Group.

Ein weiteres Finanzierungsziel ist die Coverage Ratio (Zinsdeckungsgrad). Sie berechnet sich aus dem Verhältnis von Operating EBITDA (nach Modifikationen) zum Finanzergebnis und soll über einem Wert von 4 liegen. Im Berichtszeitraum lag die Coverage Ratio bei 7,5 (Vj.: 5,9). Die Eigenkapitalquote im Konzern lag mit 38,9 Prozent (31. Dezember 2013: 40,9 Prozent) weiterhin deutlich über der selbstgesetzten Mindestanforderung von 25 Prozent.

### Finanzierungsziele

	Ziel	2014	2013
<b>Leverage Factor:</b> Wirtschaftliche Schulden/Operating EBITDA <sup>1)</sup>	< 2,5	2,7	2,0
<b>Coverage Ratio:</b> Operating EBITDA/Finanzergebnis <sup>1)</sup>	> 4,0	7,5	5,9
<b>Eigenkapitalquote:</b> Eigenkapital zu Konzernbilanzsumme (in Prozent)	> 25,0	38,9	40,9

<sup>1)</sup> Nach Modifikationen.

## Finanzierungsaktivitäten

Im Berichtszeitraum wurden eine im Januar 2014 fällige Anleihe sowie im Februar und März 2014 fällige Schuldscheindarlehen termingerecht aus bestehender Liquidität zurückgezahlt. Darüber hinaus nutzte Bertelsmann das niedrige Zinsniveau im Geschäftsjahr 2014 für eine langfristige Kapitalaufnahme. Im Oktober 2014 wurde eine Benchmark-Anleihe mit zehnjähriger Laufzeit und einem Emissionsvolumen von 500 Mio. € erfolgreich platziert. Die in Luxemburg gelistete Anleihe ist mit einem festen Kupon von 1,75 Prozent ausgestattet. Im November 2014 wurde zudem eine Anleihe über 100 Mio. € mit variabler Verzinsung und einer Laufzeit von fünf Jahren im Zuge einer Privatplatzierung emittiert.

### Anleihen und Schuldscheindarlehen der Bertelsmann SE & Co. KGaA

Emissionsvolumen in Mio. €	Buchwert 31.12.2014 in Mio. €	Fälligkeit	Typ	Nominalzins in Prozent
500	430	6. Oktober 2015	Anleihe	3,625
1.000	785	26. September 2016	Anleihe	4,750
60	60	4. Mai 2019	Schuldscheindarlehen	4,207
100	100	18. November 2019	Floating Rate Note	3-Mon.-EURIBOR +40 Bp.
750	741	2. August 2022	Anleihe	2,625
500	496	14. Oktober 2024	Anleihe	1,750
100	98	29. Juni 2032	Anleihe	3,700

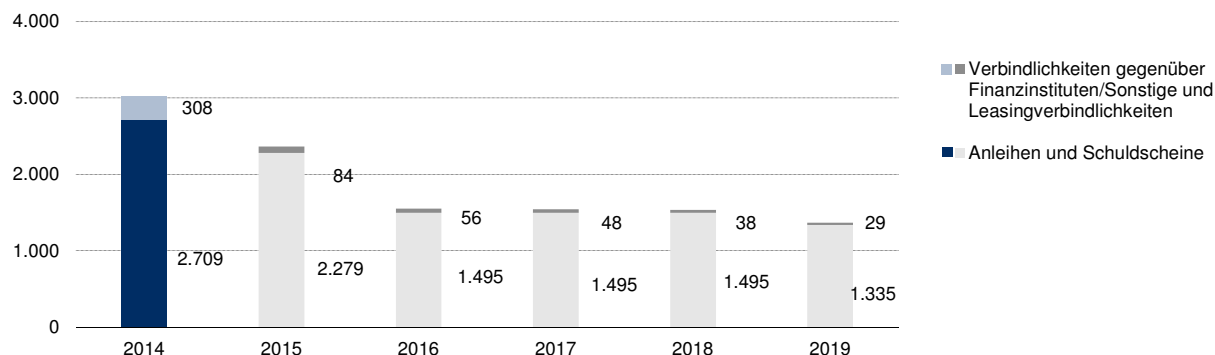
## Rating

Bertelsmann verfügt seit dem Jahr 2002 über Emittenten-Ratings der Ratingagenturen Moody's und Standard & Poor's (S&P). Die Emittenten-Ratings erleichtern den Zugang zu den internationalen Kapitalmärkten und stellen daher ein wichtiges Element der Finanzierungssicherheit von Bertelsmann dar. Bertelsmann wird von Moody's mit „Baa1“ (Ausblick: stabil) und von S&P mit „BBB+“ (Ausblick: stabil) bewertet. Beide Credit Ratings liegen im Investment-Grade-Bereich und entsprechen dem Zielrating von Bertelsmann. Die Einschätzung zur kurzfristigen Kreditqualität von Bertelsmann wird von Moody's mit „P-2“ und von S&P mit „A-2“ beurteilt.

## Kreditlinien

Der Bertelsmann-Konzern verfügt zusätzlich zur vorhandenen Liquidität über eine syndizierte Kreditlinie. Diese bildet das Rückgrat der strategischen Kreditreserve und kann von Bertelsmann durch Ziehung in Euro, US-Dollar und Britischen Pfund bis zu einem Betrag von 1,2 Mrd. € revolving in Anspruch genommen werden. Die zuvor bis 2018 laufende syndizierte Kreditlinie wurde im Juli 2014 vorzeitig bis 2019 erneuert.

### Laufzeitenprofil – Finanzschulden in Mio. €



## Kapitalflussrechnung

Das Gesamtkonzernergebnis vor Finanzergebnis und Steuern ist die Ausgangsgröße für die Erstellung der Kapitalflussrechnung. Im Berichtszeitraum wurde ein Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 1.523 Mio. € generiert (Vj.: 1.779 Mio. €). Der nachhaltige, um Einmaleffekte bereinigte Operating Free Cash Flow betrug 1.711 Mio. € (Vj.: 1.826 Mio. €). Die Abweichung gegenüber dem Vorjahreswert ist u. a. zurückzuführen auf eine insgesamt höhere Mittelbindung im Nettoumlaufvermögen. Die Cash Conversion Rate lag mit 97 Prozent (Vj.: 104 Prozent) im Zielkorridor (vgl. hierzu Abschnitt „Wertorientiertes Steuerungssystem“). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag bei -1.523 Mio. € (Vj.: -1.004 Mio. €). Auf Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sach- und Finanzanlagen entfallen davon -758 Mio. € (Vj.: -811 Mio. €). Die Kaufpreiszahlungen für konsolidierte Beteiligungen (abzüglich erworbener liquider Mittel) betragen -820 Mio. € (Vj.: -501 Mio. €). Die Einzahlungen aus dem Verkauf von Tochterunternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten bzw. von sonstigem Anlagevermögen lagen bei 90 Mio. € (Vj.: 379 Mio. €). Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug -1.434 Mio. € (Vj.: -663 Mio. €). Der Mittelabfluss in Höhe von -1.048 Mio. € war zurückzuführen auf die Rückzahlung von Finanzschulden. Dem standen Mittelzuflüsse aus der Emission von Anleihen gegenüber. Dividenden an die Aktionäre der Bertelsmann SE & Co. KGaA beliefen sich auf -180 Mio. € (Vj.: -180 Mio. €). Dividenden an nicht beherrschende Anteilseigner und weitere Auszahlungen an Gesellschafter wurden in Höhe von -585 Mio. € (Vj.: -445 Mio. €) ausgezahlt. Hierin enthalten ist auch der Kaufpreis für den Erwerb des 25,1-Prozent-Anteils an Gruner + Jahr im unteren dreistelligen Millionenbereich. Zum 31. Dezember 2014 verfügte Bertelsmann über liquide Mittel in Höhe von 1,3 Mrd. € (Vj.: 2,7 Mrd. €).

### Konzern-Kapitalflussrechnung (Kurzfassung)

in Mio. €	2014	2013
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.523	1.779
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.523	-1.004
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.434	-663
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-1.434	112
Wechselkursbedingte und sonstige Veränderungen der liquiden Mittel	50	-22
Liquide Mittel am 1.1.	2.715	2.625
Liquide Mittel am 31.12.	1.331	2.715
Abzüglich liquider Mittel der Veräußerungsgruppen	-2	-10
Liquide Mittel am 31.12. (laut Konzernbilanz)	1.329	2.705

### Außerbilanzielle Verpflichtungen

Unter die außerbilanziellen Verpflichtungen fallen Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen, die nahezu ausnahmslos aus der operativen Tätigkeit der Unternehmensbereiche resultieren. Die außerbilanziellen Verpflichtungen reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr. Die zum 31. Dezember 2014 vorhandenen außerbilanziellen Verpflichtungen hatten für das abgelaufene wie auch das künftige Geschäftsjahr keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage des Konzerns.

### Investitionen

Die Gesamtinvestitionen einschließlich übernommener Finanzschulden in Höhe von 23 Mio. € (Vj.: 676 Mio. €) lagen im Geschäftsjahr 2014 bei 1.601 Mio. € (Vj.: 1.988 Mio. €). Die Investitionen gemäß Kapitalflussrechnung betragen 1.578 Mio. € (Vj.: 1.312 Mio. €). Von den Sachanlageinvestitionen in Höhe von 334 Mio. € (Vj.: 289 Mio. €) entfiel wie in den Vorjahren der größte Teil auf Arvato. In immaterielle Vermögenswerte wurden 248 Mio. € (Vj.: 404 Mio. €) investiert, die insbesondere auf die RTL Group für Investitionen in Filmrechte sowie auf BMG für den Erwerb von Musikkatalogen entfielen. Für Investitionen in Finanzanlagen wurden 176 Mio. € (Vj.: 118 Mio. €) aufgewandt. Kaufpreiszahlungen für konsolidierte Beteiligungen (abzüglich erworbener liquider Mittel) lagen im Berichtszeitraum bei 820 Mio. € (Vj.: 501 Mio. €) und bezogen sich im Wesentlichen auf die Akquisitionen von Relias und Santillana sowie auf die Mehrheitsbeteiligungen an SpotXchange und StyleHaul.

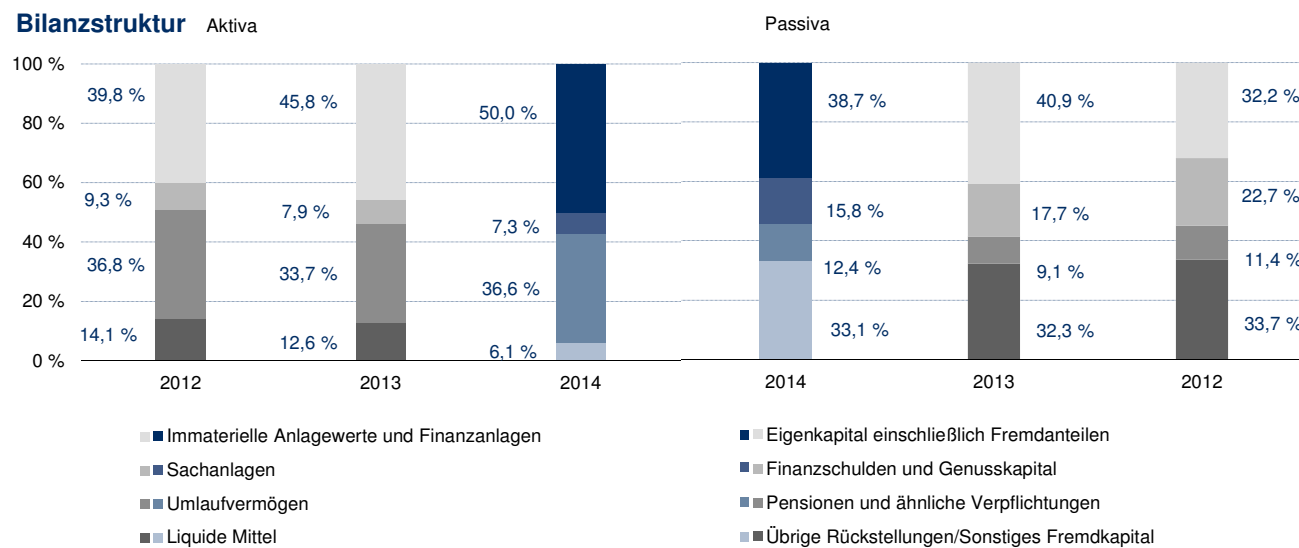
### Investitionen nach Bereichen

in Mio. €	2014	2013
RTL Group	468	262
Penguin Random House	121	-36
Gruner + Jahr	62	46
Arvato	246	298
Be Printers	29	25
Corporate Investments	656	679
Summe Investitionen der Bereiche	1.582	1.274
Corporate Center/Konsolidierung	-4	38
Gesamtinvestitionen	1.578	1.312

### Bilanz

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2014 erhöhte sich auf 21,5 Mrd. € (Vj.: 21,4 Mrd. €). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Akquisitionen zurückzuführen, die zu einer Erhöhung der immateriellen Anlagewerte führten. Die liquiden Mittel reduzierten sich auf 1,3 Mrd. € (Vj.: 2,7 Mrd. €). Der Rückgang ist vor allem auf die Rückzahlung von Finanzschulden im Geschäftsjahr 2014 zurückzuführen. Das Eigenkapital verzeichnete im Wesentlichen aufgrund einer Neubewertung der Rückstellungen für leistungsorientierte Pensionspläne einen Rückgang auf 8,4 Mrd. € (Vj.: 8,8 Mrd. €). Durch den Rückgang verringerte sich die Eigenkapitalquote von 40,9 Prozent im Vorjahr auf 38,9 Prozent. Das auf die Aktionäre der Bertelsmann SE & Co. KGaA entfallende Eigenkapital reduzierte sich auf 6,5 Mrd. € (Vj.: 6,9 Mrd. €). Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen erhöhten sich aufgrund einer erneuten Reduzierung des Rechnungszinsfußes signifikant auf 2.698 Mio. € (Vj.: 1.941 Mio. €). Durch die im Abschnitt „Finanzierungsaktivitäten“ beschriebenen Rückzahlungen von Finanzschulden nahmen die Bruttofinanzschulden von 3.386 Mio. € auf 3.018 Mio. € zum 31. Dezember 2014 ab. Darüber hinaus blieb die Bilanzstruktur im Vorjahresvergleich weitgehend unverändert.

### Bilanzstruktur



### Genusskapital

Zum 31. Dezember 2014 betrug der Nennwert des Genusskapitals unverändert zum Vorjahr 301 Mio. €. Unter Anwendung der Effektivzinsmethode belief sich der Buchwert des Genusskapitals zum 31. Dezember 2014 auf 413 Mio. € (Vj.: 413 Mio. €). 94 Prozent des nominalen Genusskapitals entfallen auf den Genussschein 2001 (ISIN DE0005229942) und 6 Prozent auf den Genussschein 1992 (ISIN DE0005229900).

Die Genussscheine 2001 sind an der Frankfurter Wertpapierbörse zum Handel im Regulierten Markt zugelassen. Die Notierung erfolgt in Prozent des Nominalwerts. Im Januar erreichte der Schlusskurs des Genussscheins 2001 mit 277,30 Prozent seinen niedrigsten Stand, im Juli mit 313,40 Prozent seinen höchsten Stand im Geschäftsjahr 2014.

Nach den Genussscheinbedingungen für den Genussschein 2001 beträgt die Ausschüttung für jedes volle Geschäftsjahr 15 Prozent auf den Grundbetrag, vorausgesetzt, es stehen ein ausreichendes Konzernergebnis und ein ausreichender Jahresüberschuss der Bertelsmann SE & Co. KGaA zur Verfügung. Diese Voraussetzungen wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr erfüllt. Daher wird für die Genussscheine 2001 auch für das Geschäftsjahr 2014 eine Ausschüttung von 15 Prozent auf den Grundbetrag erfolgen.

Aufgrund des geringen Volumens weisen die zum Regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassenen Genussscheine 1992 einen nur noch bedingt liquiden Börsenhandel auf. Für die Genussscheine 1992 richtet sich die Ausschüttung nach der Gesamtkapitalrendite des Konzerns. Da im Geschäftsjahr 2014 eine Gesamtkapitalrendite von 4,93 Prozent (Vj.: 6,49 Prozent) erzielt wurde, wird sich die Ausschüttung auf die Genussscheine 1992 für das Geschäftsjahr 2014 auf 5,93 Prozent (Vj.: 7,49 Prozent) des Grundbetrags belaufen.

Die Ausschüttung auf beide Genussscheine wird voraussichtlich am 6. Mai 2015 erfolgen. Laut den Genussscheinbedingungen kontrolliert der Abschlussprüfer der Bertelsmann SE & Co. KGaA, ob die Gewinnausschüttung zutreffend ermittelt wurde. Hierüber legt der Abschlussprüfer für beide Genussscheine eine Bescheinigung vor.

## Geschäftsverlauf der Bereiche des Konzerns

### RTL Group

Europas führender Unterhaltungskonzern verzeichnete im Geschäftsjahr 2014 einen nahezu stabilen Umsatz; das operative Ergebnis legte leicht zu. Der Umsatz der RTL Group sank um 0,3 Prozent auf 5,8 Mrd. € (Vj.: 5,8 Mrd. €). Einer Erholung in den meisten europäischen Werbemärkten standen dabei geringere Umsätze in Frankreich, bei der Produktionstochter Fremantle Media und bei UFA Sports gegenüber. Das Operating EBITDA wurde im Berichtszeitraum um 0,8 Prozent auf 1,3 Mrd. € (Vj.: 1,3 Mrd.) gesteigert. Geringere Ergebnisbeiträge von RTL Radio in Frankreich, RTL Ungarn und Fremantle Media wurden durch deutliches Wachstum im deutschen Fernsehgeschäft mehr als ausgeglichen. Die EBITDA-Marge betrug im Berichtsjahr 23,0 Prozent (Vj.: 22,7 Prozent). Die RTL Group beschäftigte zum Jahresende 11.768 Mitarbeiter (31. Dezember 2013: 11.491 Mitarbeiter).

Die europäischen TV-Werbemärkte entwickelten sich 2014 mit Ausnahme Belgiens durchweg stabil bis positiv. Besonders Deutschland verzeichnete Zuwächse, von denen auch die RTL Group profitierte. Die Mediengruppe RTL Deutschland steigerte erneut sowohl den Umsatz als auch das Ergebnis auf Rekordwerte. Neben steigenden Werbeumsätzen trugen dazu auch wachsende Distributionsumsätze von Plattformbetreibern bei. Der Hauptsender RTL Television blieb in der Hauptzielgruppe weiterhin klarer Marktführer, verzeichnete vor dem Hintergrund der von öffentlich-rechtlichen Sendern ausgestrahlten Großereignisse Olympia und Fußball-WM aber niedrigere Zuschauerquoten als im Vorjahr.

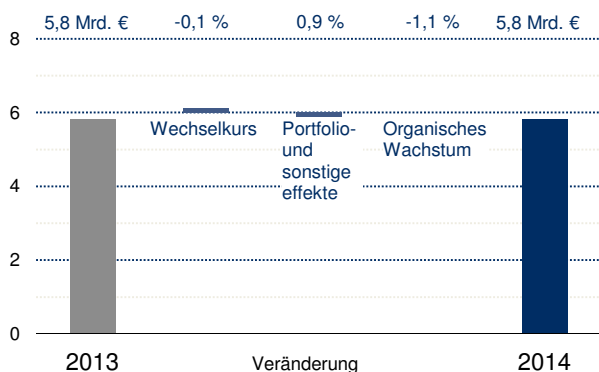
Die französische Groupe M6 lag beim Umsatz unter Vorjahr. Gründe waren rückläufige Werbeumsätze und der Verkauf des E-Commerce-Händlers Mistergooddeal, der nur teilweise durch den Erwerb des Homeshopping-Dienstleisters Best of TV ausgeglichen werden konnte. Das operative Ergebnis legte leicht zu. Der Hauptsender M6 verzeichnete angesichts einer zunehmenden Fragmentierung der Senderlandschaft leicht rückläufige Zuschauer- und Werbemarktanteile und reagierte darauf mit einer Programmmoffensive. RTL Nederland erzielte leicht höhere Umsätze und ein stabiles Operating EBITDA. Auch dort führte die Übertragung der Fußball-WM durch die öffentlich-rechtlichen Sender zu Rückgängen bei den Zuschauerquoten; die deutliche Führung in der Zuschauergunst konnte RTL Nederland aber behaupten.

Der Umsatz und das operative Ergebnis von Fremantle Media waren rückläufig, insbesondere wegen niedrigerer Erlöse aus dem Format „American Idol“ und der Stornierung des Formats „X Factor US“. Das Unternehmen investierte vermehrt in die Produktion originärer Web-Inhalte.

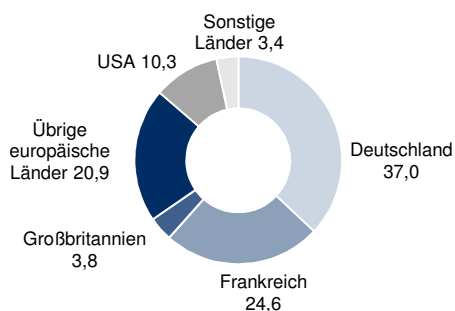
Die RTL Group stärkte ihr Kerngeschäft 2014 mit dem Aufbau neuer Sender (RTL Kockica in Kroatien, Geo TV in Deutschland und RTL CBS Extreme HD in Südostasien) sowie mit dem Erwerb der Produktionsgesellschaft 495 Productions in den USA. Sie baute ihre Digitalgeschäfte vor allem mit der Übernahme von StyleHaul aus, des führenden Multichannel-Netzwerks für Mode, Beauty und Lifestyle auf YouTube. Der Erwerb eines Mehrheitsanteils an SpotXchange, einer global führenden und schnell wachsenden Technologieplattform für Onlinevideowerbung, ermöglicht der RTL Group innovative Angebote im Bereich der Onlinewerbevermarktung. Die Video-on-demand-Dienste, Multichannel-Netzwerke, mobilen Applikationen und Websites der RTL Group verzeichneten im Berichtsjahr 36,4 Mrd. Onlinevideo-Views (Vj.: 16,8 Mrd.) und damit ein starkes Wachstum.

Infolge der Einführung einer neuen Steuer auf Werbeeinnahmen in Ungarn wurden Wertberichtigungen in Höhe von insgesamt 95 Mio. € auf die dortigen TV-Aktivitäten vorgenommen. Sondereffekte sind nicht im Operating EBITDA enthalten.

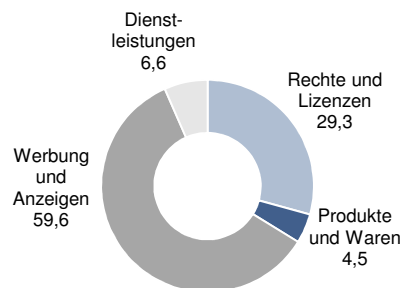
### Umsatzanalyse



### Umsatz nach Regionen in Prozent (ohne Innenumsätze)



### Umsatz nach Erlösquellen in Prozent



### Penguin Random House

Die weltweit führende Publikumsverlagsgruppe Penguin Random House verzeichnete im ersten vollständigen Geschäftsjahr nach dem Zusammenschluss eine erfreuliche Geschäftsentwicklung. Der Umsatz stieg, maßgeblich bedingt durch Portfolioeffekte, um 25,2 Prozent auf 3,3 Mrd. € (Vj.: 2,7 Mrd. €), das Operating EBITDA legte kräftig um 24,5 Prozent auf 452 Mio. € (Vj.: 363 Mio. €) zu. Dahinter standen ein starkes Bestsellergeschäft insbesondere im Bereich der Kinder- und Jugendbücher sowie bei Begleitbüchern zu beliebten Filmen und TV-Serien, aber auch eine starke Performance der US-Verlage. Wesentliche Fortschritte wurden 2014 bei der Integration erzielt: Strukturen, Prozesse und Funktionen im Unternehmen wurden ohne Beeinträchtigung des operativen Geschäfts zusammengeführt bzw. neu aufgesetzt. Die EBITDA-Marge betrug im Berichtsjahr 13,6 Prozent (Vj.: 13,7 Prozent). Zum Jahresende beschäftigte die Buchverlagsgruppe, deren Anteile mit Ausnahme des vollständig zu Bertelsmann gehörenden deutschen Geschäfts zu

53 Prozent von Bertelsmann und zu 47 Prozent von Pearson gehalten werden, 12.812 Mitarbeiter (31. Dezember 2013: 11.838 Mitarbeiter).

Penguin Random House erwarb im Berichtsjahr die spanisch- und portugiesischsprachigen Publikumsverlagsaktivitäten von Santillana Ediciones Generales inklusive des brasilianischen Verlags Objetiva. Die Gruppe stieg damit in Lateinamerika zur Nummer eins im spanischsprachigen Literaturmarkt auf.

Meistverkauftes Buch war 2014 John Greens Jugendroman „The Fault in Our Stars“, von dem weltweit mehr als zehn Millionen Exemplare in gedruckter oder elektronischer Form abgesetzt wurden. Mehr als 17 Millionen Exemplare wurden international von Begleitbüchern zum Disney-Film „Frozen“ verkauft. Auch Begleitbücher zu den Kinofilmen „Gone Girl“ von Gillian Flynn, „Unbroken“ von Laura Hillenbrand und „The Lego Movie“ sowie zu den TV-Serien „A Song of Ice and Fire“ von George R. R. Martin und „Outlander“ von Diana Gabaldon fanden jeweils ein Millionenpublikum.

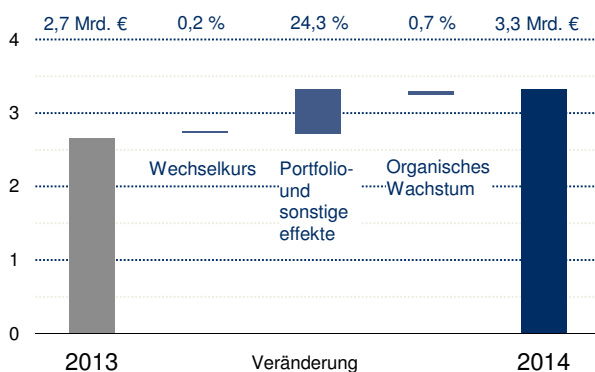
In den USA platzierte Penguin Random House 502 Print-Titel auf den Bestsellerlisten der „New York Times“, davon 64 auf Platz eins. Über Kinder- und Begleitbücher hinaus waren insbesondere die Titel „Gray Mountain“ von John Grisham, „The Invention of Wings“ von Sue Monk Kidd sowie „Make It Ahead“ von Ina Garten erfolgreich. Auch Penguin Random House Canada dominierte 2014 mit seinen Titeln die nationalen Bestsellerlisten. Penguin Random House UK erlebte trotz eines schwierigen Marktumfeldes ein solides Geschäftsjahr. Die dortigen Verlage stellten 43 Prozent der Top-Ten-Titel auf den Bestsellerlisten der „Sunday Times“. „Girl Online“ des YouTube-Stars Zoe Sugg alias Zoella verkaufte sich schneller als je ein Debütroman zuvor in Großbritannien. Zu den erfolgreichsten Veröffentlichungen zählten außerdem „The Fault in Our Stars“ von John Green und „Diary of a Wimpy Kid: The Long Haul“ von Jeff Kinney.

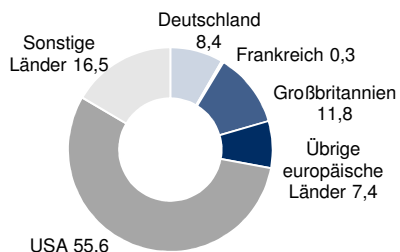
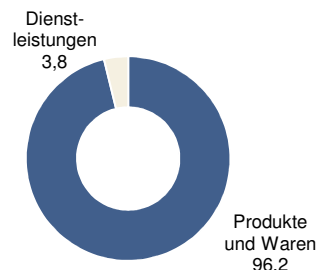
Ein stabiles Jahr verzeichnete die Verlagsgruppe Random House in Deutschland, die 358 Titel auf den „Spiegel“-Bestsellerlisten platzieren konnte. Meistverkaufte Werke waren „Der Distelfink“ von Donna Tartt und „Krähenmädchen“ von Erik Axl Sund. Die Verlagsgruppe steigerte ihre E-Book-Verkäufe und Audio-Downloads. Die Penguin Random House Grupo Editorial konnte Schwächen im herausfordernden spanischen Buchmarkt mit starken Verkäufen in Lateinamerika überkompensieren. Bestseller waren unter anderem „El juego de Ripper“ von Isabel Allende und „El umbral de la eternidad“ von Ken Follett.

Penguin Random House baute in allen Märkten das Digitalgeschäft weiter aus. Das E-Book-Portfolio wuchs im Berichtsjahr auf über 100.000 Titel an. Die Verlage der Gruppe verkauften 2014 weltweit mehr als 100 Millionen E-Books.

Autoren von Penguin Random House gewannen prestigeträchtige Auszeichnungen, darunter einen Pulitzer-Preis für Dan Fagin mit „Toms River“ (Non-Fiction) sowie einen Man-Booker-Preis für Richard Flanagan mit „The Narrow Road to the Deep North“.

### Umsatzanalyse



**Umsatz nach Regionen** in Prozent (ohne Innenumsätze)**Umsatz nach Erlösquellen** in Prozent**Gruner + Jahr**

Der Umsatz von Gruner + Jahr war im Geschäftsjahr 2014 insbesondere wegen bewusst getätigter Desinvestitionen sowie sinkender Anzeigen- und Vertriebs Erlöse rückläufig. Er ging um 13,3 Prozent auf 1,7 Mrd. € (Vj.: 2,0 Mrd. €) zurück. Das Operating EBITDA sank um 14,0 Prozent auf 166 Mio. € (Vj.: 193 Mio. €). Ohne Berücksichtigung der verkauften Druckgeschäfte war das Operating EBITDA trotz höherer Investitionen in die digitale Transformation des Unternehmens weitgehend stabil. Die EBITDA-Marge betrug 9,5 Prozent (Vj.: 9,6 Prozent). G+J beschäftigte zum Jahresende 8.168 Mitarbeiter (31. Dezember 2013: 10.556 Mitarbeiter). Im November 2014 wurde Gruner + Jahr durch die Übernahme der restlichen 25,1 Prozent der Anteile durch Bertelsmann zu einer 100-prozentigen Tochter der Bertelsmann SE & Co. KGaA. Ende Dezember änderte Gruner + Jahr die Rechtsform in eine GmbH & Co. KG.

G+J Deutschland verzeichnete angesichts deutlich geringerer Anzeigenerlöse, leicht geringerer Vertriebs Erlöse und der Veräußerung des Fachverlags G+J Entertainment Media einen Umsatzrückgang. Fortgesetzt hohe Investitionen in den Ausbau der Digitalaktivitäten belasteten zudem das operative Ergebnis. Das Management von Gruner + Jahr legte im August 2014 ein umfassendes Effizienzprogramm auf. Mittelfristig sollen die Kosten in Deutschland um 75 Mio. € gesenkt, unternehmensinterne Strukturen angepasst und der digitale Umbau vorangetrieben werden. Mit dem Launch zweier neuer Magazine, „Salon“ und „Manual“, wurde das Print-Portfolio erweitert. G+J entwickelte zahlreiche neue E-Mags und digitale Applikationen für seine Titel und baute das Digitalgeschäft erfolgreich aus. G+J Media Sales behauptete seinen hohen Marktanteil; der Digitalvermarkter EMS und der Performance-Vermarkter Ligatus wuchsen dynamisch. Gruner + Jahr stärkte seine Vermarktungskompetenz mit der Akquisition von Veeseo und Trnd. Der DPV wurde strategisch neu ausgerichtet und näher an die G+J-Marken gerückt; zugleich wurde der digitale Vertrieb ausgebaut.

In Frankreich verbesserte Prisma Media trotz rückläufiger Anzeigen- und Vertriebs Erlöse in einem insgesamt schrumpfenden Markt seine führende Position unter den Zeitschriftenverlagen. Der Umsatz blieb stabil, das Ergebnis war rückläufig. Im Digitalbereich verzeichnete Prisma Media deutliches Wachstum und einen signifikanten Ergebnisbeitrag. Die starke Marktposition wurde mit einer Beteiligung am Videovermarkter Advideum weiter ausgebaut.

Die Verlagsgruppe News in Österreich war im Berichtsjahr anzeigen- und vertriebsseitig weiter stark unter Druck; im Juni 2014 gab es einen Wechsel an der Verlagsspitze. Der Rückzug von G+J aus den osteuropäischen Märkten wurde mit dem Verkauf der Anteile an der Adria Media Zagreb in Kroatien abgeschlossen.

In Spanien erholte sich das Geschäft leicht. Die Aktivitäten in den Niederlanden entwickelten sich stabil, die Geschäfte von Gruner + Jahr in China waren vor dem Hintergrund sinkender Anzeigenerlöse deutlich rückläufig. Aus Indien zog sich G+J angesichts fehlender strategischer Perspektiven mit dem Verkauf aller Anteile an Networkplay Media, Seventynine und Maxposure zurück.

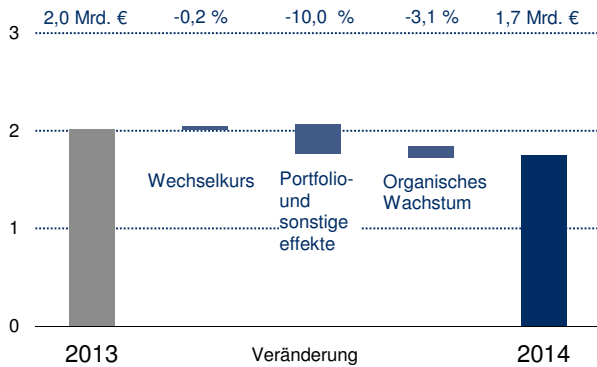
Das Dresdner Druck- und Verlagshaus konnte organisch den Umsatz und das Ergebnis durch den Ausbau regionaler Zusatzangebote leicht steigern. Die Motor Presse Stuttgart verzeichnete einen leicht gesunkenen Umsatz, dank Kostenmaßnahmen aber zugleich höhere Ergebnisbeiträge. Die Digitalaktivitäten wuchsen.



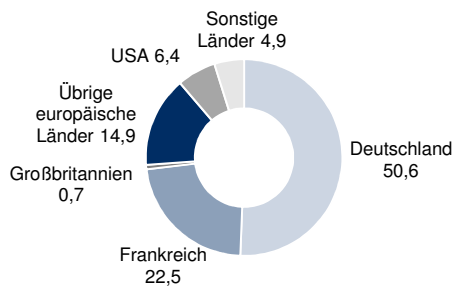
G+J veräußerte im Berichtsjahr im Zuge der Transformation die Druckerei Brown Printing in den USA.

Auch 2014 wurden zahlreiche Journalisten und Autoren von G+J für ihre Arbeiten mit Preisen ausgezeichnet.

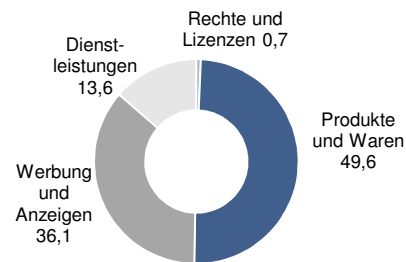
### Umsatzanalyse



### Umsatz nach Regionen in Prozent (ohne Innenumsätze)



### Umsatz nach Erlösquellen in Prozent



### Arvato

Der internationale Technologiedienstleister Arvato verzeichnete im Geschäftsjahr 2014 steigende Umsätze und einen Rückgang beim operativen Ergebnis. Der Umsatz wuchs sowohl akquisitorisch als auch organisch und legte insgesamt um 6,2 Prozent auf 4,7 Mrd. € (Vj.: 4,4 Mrd. €) zu. Das Operating EBITDA ging wegen Anlaufverlusten für Neugeschäfte und Innovationen sowie zunehmenden Margendrucks in einigen Geschäften um 3,3 Prozent auf 384 Mio. € (Vj.: 397 Mio. €) zurück. Die EBITDA-Marge betrug 8,2 Prozent nach 9,0 Prozent im Vorjahr. Arvato beschäftigte zum Jahresende 70.653 Mitarbeiter (31. Dezember 2013: 66.303).

Bei Arvato war das Geschäftsjahr unter anderem von der Einführung einer neuen Organisationsstruktur geprägt, mit der die Innovationskraft gestärkt, die Wachstumsdynamik nachhaltig erhöht und die weltweite Zusammenarbeit gefördert werden soll. Die Geschäfte sind seitdem in Solution Groups und nach Ländern geordnet.

Deutliche Umsatzzuwächse verzeichnete Arvato im Berichtszeitraum vor allem in der Solution Group Supply Chain Management. Das Unternehmen war hier mit innovativen E-Commerce- und SCM-Lösungen für internationale Kunden aus den Branchen Internet, High-tech, Gesundheitswesen und Automobil erfolgreich; maßgeblich trug die Akquisition des E-Commerce-Dienstleisters Netrada zum Umsatzwachstum bei. Arvato stieg durch die Übernahme zum führenden europäischen Dienstleister für integrierte E-Commerce-Services im Bereich Fashion und Lifestyle auf.

Im Segment Financial Solutions trieb Arvato die Internationalisierung der Geschäfte weiter voran und festigte die Position als einer der führenden Anbieter im schnell wachsenden Markt für Business Information und Finanzdienstleistungen. Vor allem die Aktivitäten in

Nordeuropa wurden ausgebaut und Marktanteile hinzugewonnen. Mit dem Erwerb des niederländischen Finanzdienstleisters AfterPay stärkte Arvato seine Dienstleistungen im Bereich Risikomanagement-Lösungen.

Die Umsätze der Solution Group Customer Relationship Management entwickelten sich im Berichtszeitraum in Deutschland, Großbritannien, Spanien und Nordamerika positiv, in China stabil und in Frankreich rückläufig. In Asien und Afrika baute Arvato für internationale Kunden neue Offshore-Standorte für Customer-Services-Lösungen auf bzw. aus. Außerdem wurde das deutsche Servicecenter-Netzwerk durch die Übernahme mehrerer Standorte mit mehr als 1.000 Mitarbeitern gestärkt. In Großbritannien entstanden Verluste im Zusammenhang mit einem Neugeschäft im öffentlichen Sektor.

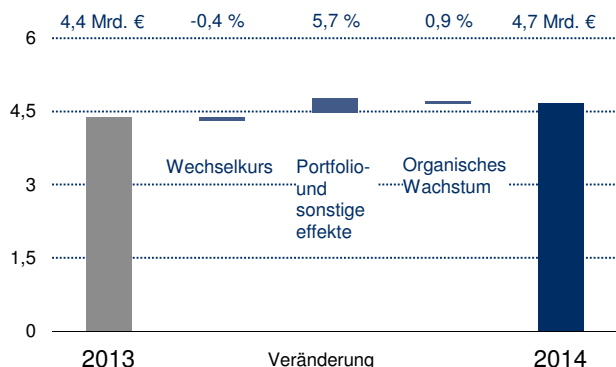
Die Nachfrage nach IT Solutions rund um die Themenfelder Anwendungsentwicklung und Systemintegration war 2014 ungebrochen. Dementsprechend konnte Arvato die Umsätze im Bereich IT Solutions erneut steigern und Großkunden wie Rheinmetall und McKessen neu hinzugewinnen. Dafür fielen zunächst hohe Set-up-Kosten an, die das Ergebnis in diesem Geschäftssegment belasteten.

Die integrierten Druckgeschäfte von Arvato blieben in Summe stabil. Die Umsätze in der Speichermedienreplikation gingen erwartungsgemäß zurück; in Spanien stellte Arvato seine Replikationsaktivitäten zu Jahresbeginn ein.

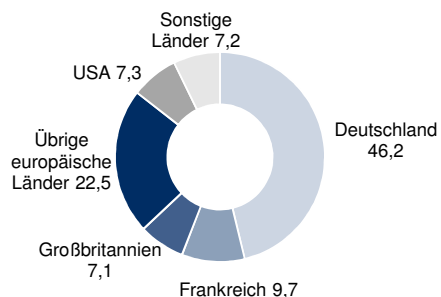
In Europa entwickelten sich die Arvato-Geschäfte unterschiedlich: So war die Umsatzperformance in Deutschland, Skandinavien, den Niederlanden und Irland gut, in Spanien, Großbritannien und Polen zufriedenstellend. Die Servicesgeschäfte in Frankreich hingegen konnten das Niveau des Vorjahres nicht halten. Die Umsätze auf dem nordamerikanischen Markt gingen aufgrund von Portfoliovereinbarungen zurück. In wichtigen Wachstumsmärkten wie der Türkei oder Indien konnten die Dienstleistungsgeschäfte ausgebaut sowie Neukunden akquiriert werden. In China entwickelte sich Arvato nahezu stabil.

Für maßgeschneiderte und innovative Kundenlösungen wurde Arvato in verschiedenen Ländern der Welt mit renommierten Preisen ausgezeichnet.

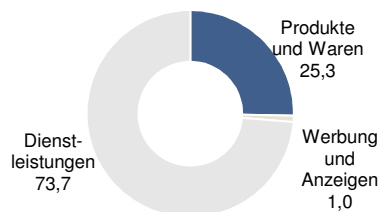
**Umsatzanalyse**



**Umsatz nach Regionen** in Prozent (ohne Innenumsätze)



**Umsatz nach Erlösquellen** in Prozent



## Be Printers

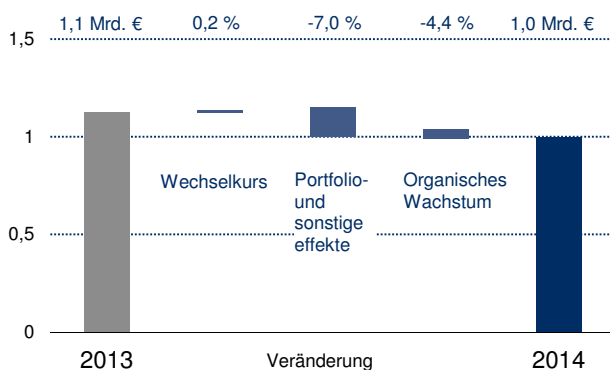
Die im Unternehmensbereich Be Printers gebündelten Tiefdruckaktivitäten und internationalen Offsetdruckereien von Bertelsmann gaben im Geschäftsjahr 2014 sowohl beim Umsatz als auch beim operativen Ergebnis nach. Hintergrund waren die anhaltenden Überkapazitäten und der daraus resultierende Preisverfall im europäischen Tiefdruckmarkt sowie der Verkauf von Geschäftseinheiten. Auch der Technologiewandel hin zu mehr Offset- und Digitaldruck sowie sinkende Auflagen im Zeitschriftenbereich und bei der Print-Werbung belasteten den Umsatz der europäischen Geschäfte. In den USA entwickelte sich Be Printers im Buchdruck stabil. Die Erlöse von Be Printers sanken 2014 um 11,2 Prozent auf 1,0 Mrd. € (Vj.: 1,1 Mrd. €). Das Operating EBITDA verringerte sich um 30,4 Prozent auf 64 Mio. € (Vj.: 92 Mio. €). Die EBITDA-Marge betrug 6,4 Prozent nach 8,2 Prozent im Vorjahr. Be Printers beschäftigte zum Jahresende 4.108 Mitarbeiter (31. Dezember 2013: 6.201 Mitarbeiter).

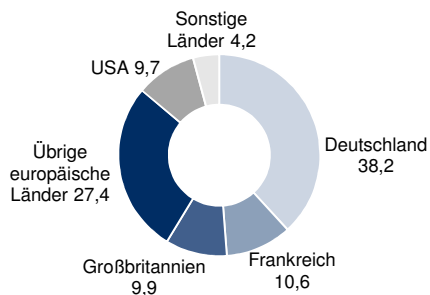
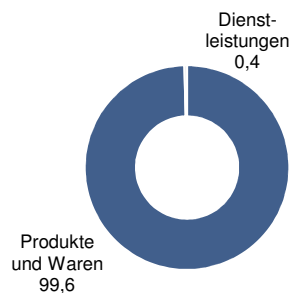
Für Be Printers lag der Schwerpunkt 2014 auf einem Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit bei Qualität und Kosten, um sich in rückläufigen Märkten zu behaupten. Dazu trugen die Schließung der Prinovis-Druckerei in Itzehoe und eine Konzentration auf die geografischen Kernmärkte des Unternehmens, aber auch eine Erweiterung der Produktpalette bei – etwa das Hybrid-Angebot von Tiefdruck und Offset bei Prinovis: Mit dieser Investition am Standort Dresden erweitert Prinovis die dortige Angebotspalette in Richtung kleinerer Auflagen, zusätzlicher Formate und kurzfristigerer Zeitpläne. Die Produktion am Standort Itzehoe wurde planmäßig zum 30. April 2014 eingestellt. In Ahrensburg verabschiedete die Belegschaft ein Zukunftspaket, das die Beschäftigung sichert und die Kosten senkt. In den USA erweiterte Be Printers den Marktzugang durch innovative Printprodukte für die Branchen Home Entertainment, Kosmetik, Gesundheit und Süßwaren. Be Printers verkaufte seine Druckereien in Italien sowie das dortige Kalendergeschäft; in Kolumbien wurde die Beteiligung an einer Druckerei veräußert.

Be Printers verlängerte im Berichtszeitraum Verträge mit wichtigen europäischen Bestandskunden wie der Otto Group, den Mediengruppen Klambt, Axel Springer und Funke sowie mit G+J España. Die US-Druckereien von Be Printers sicherten sich mit dem erneuten Abschluss eines über fünf Jahre laufenden Druckvertrages mit der Buchverlagsgruppe Penguin Random House eine fortdauernde Auslastung im Bereich Buchdruck.

Bei Be Printers wurde im Geschäftsjahr eine substantielle Abschreibung auf Prinovis vorgenommen. Sondereffekte sind nicht im Operating EBITDA enthalten.

### Umsatzanalyse



**Umsatz nach Regionen** in Prozent (ohne Innenumsätze)**Umsatz nach Erlösquellen** in Prozent**Corporate Investments/Corporate Center**

Der Bereich Corporate Investments, der alle operativen Aktivitäten von Bertelsmann auf Konzernebene umfasst, weist für 2014 einen niedrigeren Umsatz, zugleich aber ein stark gesteigertes operatives Ergebnis aus. Der Umsatz sank um 6,6 Prozent auf 510 Mio. € (Vj.: 546 Mio. €). Dynamisches Wachstum bei der Musikrechtetochter BMG konnte Rückgänge durch den planmäßigen Rückbau der Club- und Direktmarketinggeschäfte zum Teil ausgleichen. Das Operating EBITDA stieg dank der positiven Entwicklung bei BMG um 120 Prozent auf 44 Mio. € (Vj.: 20 Mio. €). Die EBITDA-Marge betrug 8,6 Prozent nach 3,7 Prozent im Vorjahr. Bei Corporate Investments waren zum Jahresende 3.908 Mitarbeiter beschäftigt (31. Dezember 2013: 4.146 Mitarbeiter).

Bertelsmann erzielte 2014 wesentliche Fortschritte beim Aufbau des neuen Geschäftsfeldes Bildung. Mit der US-Firma Relias Learning übernahm der Konzern im November einen schnell wachsenden und im Gesundheitswesen führenden E-Learning-Anbieter. Darüber hinaus erwarb Bertelsmann eine Minderheitsbeteiligung am US-Bildungsanbieter Udacity. Bei den Fonds University Ventures I und University Ventures II, deren Ankerinvestor Bertelsmann ist, wurden im Berichtsjahr weitere Investitionen in wachstumsstarke Unternehmen im Bildungssektor getätigt, darunter die Ponce School of Medicine in Puerto Rico sowie das innovative US-Start-up Galvanize.

Die Musikrechtetochter BMG wuchs 2014 sowohl organisch als auch durch gezielte Katalog- und Firmenübernahmen. So wurden der Musikverlag Talpa Music in den Niederlanden sowie die Labels Vagrant Records in den USA und Infectious Music in Großbritannien erworben, außerdem die Musikrechtekataloge Skint/Loaded, Hal David und Montana sowie der Vermarktungsspezialist Union Square Music. BMG nahm zahlreiche namhafte Künstler und Bands neu unter Vertrag, darunter in Deutschland die Beatsteaks, Kraftklub, Casper und BossHoss, in den USA Dave Stewart, The Strokes, Smashing Pumpkins und Faith Evans sowie in Großbritannien Simply Red, Simple Minds, Sigma, M.I.A. und den Komponisten Wayne Hector. BMG schloss das Jahr in Deutschland mit einem kumulierten Single-Charts-Anteil von 18 Prozent und damit als erfolgreichster Musikverlag des Landes ab. Die Künstler und Autoren des Unternehmens gewannen zahlreiche Grammy- und Echo-Preise. BMG eröffnete zu Jahresbeginn 2014 eine Niederlassung in Peking.

Die Fonds Bertelsmann Digital Media Investments (BDMI), Bertelsmann Asia Investments (BAI) in China und Bertelsmann India Investments (BII) sowie das Corporate Center in Brasilien erweiterten ihr Investment-Portfolio im Berichtszeitraum auf insgesamt 92 Beteiligungen. BAI beteiligte sich im Berichtsjahr neu an elf Unternehmen. Zu den neuen Investments in Indien zählten Onlinemarktplätze für Möbel und Immobilien. In Brasilien beteiligte sich Bertelsmann an einem Bildungsfonds mit Schwerpunkt auf Technologien. Mit dem Verkauf des Multichannel-Netzwerks StyleHaul an die RTL Group gelang BDMI ein erfolgreicher Exit.

Die Club- und Direktmarketinggeschäfte wurden im Berichtszeitraum weiter zurückgefahren bzw. geschlossen. Bertelsmann kündigte die Schließung des Clubs Bertelsmann mit allen verbliebenen Filialen in Deutschland zu Ende 2015 an. Der vom Club erfolgreich mitvertriebene E-Reader Tolino wird fortgeführt und weiterentwickelt. In Spanien wurde der verbliebene 50-Prozent-Anteil von Bertelsmann am Círculo de Lectores an den bisherigen Joint-Venture-Partner Planeta verkauft. Der im Vorjahr vereinbarte Verkauf der Clubgeschäfte in Tschechien und der Slowakei an einen tschechischen Investor wurde im März 2014 vollzogen. Die ukrainischen Clubaktivitäten gerieten vor dem Hintergrund des Konflikts in der Ostukraine stark unter Druck. Der operative Direktvertrieb von Inmediaone wurde zum 30. Juni 2014 eingestellt.

Der Bereich Corporate Center, der alle Zentralstandorte des Konzerns abbildet, unterstützte im Berichtsjahr wesentliche Transaktionen. Er steuerte zudem die konsequente Fortführung des mehrjährigen Programms „Operational Excellence“, mit dem geschäftsunterstützende Prozesse in den Bereichen Personal, Finanzen/Buchhaltung, IT und Einkauf optimiert werden sollen. Auch die Ausrichtung eines Management Meetings und einer „Creativity Conference“ mit namhaften Künstlern und Referenten in London zählten zu den Arbeitsschwerpunkten. Das Corporate Center begleitete die Einrichtung eines neuen Vorstandsressorts Personal mit den Schwerpunkten Talentmanagement und Führungskräfteentwicklung, das zum Jahreswechsel mit Immanuel Hermreck besetzt wurde.

## Gesamtaussage der Unternehmensleitung zur wirtschaftlichen Lage

Die Geschäfte von Bertelsmann entwickelten sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2014 insgesamt solide. Bei der strategischen Transformation des Konzerns hin zu einem wachstumsstärkeren, digitaleren und internationaleren Portfolio erzielte Bertelsmann wesentliche Fortschritte. Neben dem Abbau strukturell rückläufiger Geschäfte wurde vor allem der Aufbau neuer, wachstumsträchtiger Geschäfte vorangetrieben.

Im Berichtszeitraum stieg der Konzernumsatz um 3,1 Prozent auf 16,7 Mrd. € (Vj.: 16,2 Mrd. €). Der erwartungsgemäß starke Umsatzanstieg bei Penguin Random House wurde angesichts des erstmaligen ganzjährigen Einbezugs in den Konzernabschluss erreicht (Prognose im Geschäftsbericht 2013: stark über Vorjahr); hinzu kam eine starke Bestsellerperformance. Demgegenüber belasteten eine schwache Marktentwicklung in Frankreich sowie der forcierte Rückbau einiger strukturell rückläufiger Geschäfte insbesondere im Druckbereich den Konzernumsatz. Angesichts der strategischen Desinvestitionen lag das moderate Umsatzwachstum unter den Erwartungen (Prognose im Geschäftsbericht 2013: deutlicher Anstieg). Eine positive Prognoseabweichung ergab sich für das Operating EBITDA, das mit 2.374 Mio. € (Vj.: 2.311 Mio. €) moderat über dem Vorjahresniveau lag (Prognose im Geschäftsbericht 2013: stabile Entwicklung). Das Operating EBIT erreichte erwartungsgemäß ein stabiles Niveau von 1.769 Mio. € nach 1.763 Mio. € (Prognose im Geschäftsbericht 2013: stabil bis leicht über Vorjahr/angepasste Prognose im Halbjahresfinanzbericht 2014: stabil bis leicht unter Vorjahr). Der zur Konzernsteuerung verwendete BVA lag mit 188 Mio. € stark unter dem Vorjahreswert von 283 Mio. € (Prognose im Geschäftsbericht 2013: stark abnehmender BVA). Die erwartete Entwicklung spiegelt den transaktionsbedingten starken Anstieg des investierten Kapitals wider.

Im Geschäftsjahr 2014 lag der Fokus des Vorstands unverändert auf der Transformation des Konzerns, aufbauend auf die vier strategischen Stoßrichtungen: Stärkung der Kerngeschäfte, digitale Transformation, Ausbau von Wachstumsplattformen sowie Expansion in Wachstumsregionen. Der Stärkung der Kerngeschäfte dienten die Gründung neuer TV-Sender durch die RTL Group, der Erwerb der Santillana-Publikumsverlage sowie die vollständige Übernahme von Gruner + Jahr. Darüber hinaus wurden strukturell rückläufige Geschäfte veräußert, so das US-Druckgeschäft Brown Printing, die italienischen Druckgeschäfte von Be Printers sowie die Clubgeschäfte in Spanien, Tschechien und der Slowakei. Zudem wurde die Schließung der deutschsprachigen Club- und Direktmarketinggeschäfte zu Ende 2015 beschlossen. Die digitale Transformation wurde auf allen Ebenen des Konzerns vorangetrieben, so etwa bei der RTL Group durch den Ausbau bestehender nicht linearer TV-Angebote sowie durch Akquisitionen wie SpotXchange und StyleHaul. Penguin Random House festigte mit einem Katalog von mittlerweile mehr als 100.000 Titeln seine Marktführerschaft bei E-Books und Gruner + Jahr baute sein Angebot an digitalen Inhalten und digitaler Werbevermarktung aus. Arvato wuchs mit Dienstleistungen für Unternehmen aus den Bereichen IT/Hightech und mit E-Commerce-Dienstleistungen. Die Wachstumsplattformen von Bertelsmann wurden insbesondere durch die Übernahmen des US-Online-Bildungsanbieters Relias Learning gestärkt. Darüber hinaus erwarb die RTL-Group-Produktionstochter Fremantle Media die Mehrheit am TV-Produktionsunternehmen 495 Productions, Arvato den E-Commerce-Dienstleister Netrada und BMG unter anderem die Musikverlage Talpa und Union Square sowie die Rechtekataloge Montana und Hal David. In den Wachstumsregionen erweiterte der Fonds Bertelsmann Asia Investments seine Beteiligungen an führenden Digitalunternehmen in China. In Indien beteiligte sich Bertelsmann an der E-Commerce Plattform Pepperfry und dem Bildungsanbieter iNurture. Gemeinsam mit der brasilianischen Investmentgesellschaft Bozano Investimentos gründete Bertelsmann einen Education-Technologie-Fonds in Brasilien.

Die Finanz- und Vermögenslage ist trotz der anhaltend hohen Investitionstätigkeit sehr solide. Die ausgewiesenen liquiden Mittel zum 31. Dezember 2014 in Höhe von 1,3 Mrd. € stellen eine ausreichende Liquiditätssituation dar. Die Ratingagenturen Moody's und S&P

stufen die Kreditwürdigkeit von Bertelsmann unverändert mit Baa1 bzw. BBB+ und einem stabilen Ausblick ein. Insgesamt hat Bertelsmann das Geschäftsjahr 2014 zufriedenstellend beendet und ist finanziell solide aufgestellt.

## Nachtragsbericht

Nach dem 31. Dezember 2014 sind keine berichtspflichtigen Ereignisse eingetreten.

## Risiko- und Chancenbericht

### Risikomanagementsystem

Das Risikomanagementsystem (RMS) von Bertelsmann dient der Früherkennung, Beurteilung und Steuerung interner und externer Risiken. Das Interne Kontrollsystem (IKS) als integraler Bestandteil des RMS überwacht die Wirksamkeit der implementierten Gegenmaßnahmen. Ziel des RMS ist es, materielle Risiken für den Konzern rechtzeitig zu identifizieren, um Gegenmaßnahmen ergreifen und Kontrollen durchführen zu können. Risiken sind mögliche künftige Entwicklungen oder Ereignisse, die zu einer für Bertelsmann negativen Prognose- bzw. Zielabweichung führen können. Darüber hinaus können sich Risiken negativ auf die Erreichung der strategischen, operativen sowie berichterstattungs- und Compliance-relevanten Ziele des Konzerns auswirken.

Der Prozess des Risikomanagements erfolgt in Anlehnung an die international anerkannten Rahmenwerke des Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission (COSO Enterprise Risk Management – Integrated Framework bzw. Internal Control – Integrated Framework) und ist in die Teilschritte Identifikation, Bewertung, Steuerung, Kontrolle und Überwachung gegliedert. Schwerpunkt der Risikoidentifizierung ist die Risikoinventur, die jährlich die wesentlichen Risiken der Unternehmenstätigkeit vom Profit Center aufwärts ermittelt und dann stufenweise auf Divisions- und Konzernebene zusammenfasst. So ist sichergestellt, dass Risiken am Ort ihrer Wirksamkeit erfasst werden. Zusätzlich erfolgen halbjährlich eine konzernweite Nacherhebung der wesentlichen Risiken sowie quartalsweise eine Berichterstattung mit Negativmeldungen. Durch die Ad-hoc-Berichterstattungspflicht werden unterjährige wesentliche Veränderungen in der Risikoeinschätzung dem Vorstand zur Kenntnis gebracht. Den Risiken werden Steuerungs- und Kontrollmaßnahmen gegenübergestellt. Auf diese Weise wird das sogenannte Nettorisiko ermittelt. Der Zeithorizont für die Einschätzung von Risiken beträgt sowohl ein Jahr als auch drei Jahre, um Steuerungsmaßnahmen frühzeitig einleiten zu können. Ausgangspunkt für die Ermittlung der wesentlichen Konzernrisiken ist analog der mittelfristigen Unternehmensplanung der Dreijahreszeitraum. Dabei ergibt sich die Bewertung eines Risikos als Produkt aus geschätzter negativer Auswirkung auf den Free Cashflow bei Eintritt des Risikos und der geschätzten Eintrittswahrscheinlichkeit. Die Risikoüberwachung durch das Management erfolgt fortlaufend. Das RMS sowie das IKS als Teil des RMS werden kontinuierlich weiterentwickelt und sind in die laufende Berichterstattung an Vorstand und Aufsichtsrat von Bertelsmann eingebunden. Um die Erfüllung gesetzlicher und interner Anforderungen sicherzustellen, finden in regelmäßigen Abständen Sitzungen der Corporate und Divisional Risk Management Committees statt.

Der Abschlussprüfer prüft das Risikofrüherkennungssystem gemäß § 91 Abs. 2 AktG auf seine Eignung, Entwicklungen, die den Fortbestand der Bertelsmann SE & Co. KGaA gefährden könnten, frühzeitig zu erkennen, und berichtet die Ergebnisse an den Aufsichtsrat. Die Konzernrevision führt fortlaufend Prüfungen der Angemessenheit und der Funktionsfähigkeit des RMS in den Unternehmensbereichen Penguin Random House, Arvato und Be Printers sowie in den Bereichen Corporate Investments und Corporate Center durch. Die Risikomanagementsysteme der RTL Group und von Gruner + Jahr werden durch die jeweiligen divisionseigenen internen Revisionen sowie externe Wirtschaftsprüfer beurteilt. Aufgedeckte Mängel werden zeitnah durch geeignete Maßnahmen beseitigt. Der Bertelsmann-Vorstand hat Umfang und Ausrichtung des RMS anhand der unternehmensspezifischen Gegebenheiten ausgestaltet. Dennoch kann selbst ein angemessen eingerichtetes und funktionsfähiges RMS keine absolute Sicherheit für die Identifikation und Steuerung von Risiken gewährleisten.

## Rechnungslegungsbezogenes Risikomanagementsystem und Internes Kontrollsystem

Die Ziele des rechnungslegungsbezogenen RMS und des IKS sind zum einen die Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der externen und internen Rechnungslegung gemäß der geltenden Gesetzeslage sowie eine zeitnahe Bereitstellung von Informationen. Zum anderen soll die Berichterstattung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Bertelsmann vermitteln. Die nachstehenden Aussagen gelten für den Konzernabschluss (einschließlich Konzernanhang und zusammengefassten Lageberichts) inklusive der Zwischenberichterstattungen wie auch für das interne Management Reporting.

Das IKS für den Rechnungslegungsprozess besteht aus folgenden Teilbereichen: Die konzerninternen Regeln zur Abschlusserstellung und Bilanzierung (z. B. IFRS-Handbuch, Richtlinien, Rundschreiben) werden allen eingebundenen Mitarbeitern zeitnah zur Verfügung gestellt. Die Erstellung des Konzernabschlusses erfolgt in einem konzernweit einheitlichen Berichterstattungssystem. Durch umfangreiche automatische Systemkontrollen wird die Datenkonsistenz der Abschlüsse sichergestellt. Die kontinuierliche Weiterentwicklung des Systems erfolgt durch einen dokumentierten Änderungsprozess. Systemseitige Abstimmprozesse von konzerninternen Geschäftsvorfällen dienen zur Vorbereitung der entsprechenden Konsolidierungsschritte. Sachverhalte, die zu wesentlichen Fehlaussagen im Konzernabschluss führen können, werden jeweils zentral von Mitarbeitern der Bertelsmann SE & Co. KGaA sowie der RTL Group (für den vorkonsolidierten Teilkonzern) überwacht sowie ggf. unter Hinzunahme externer Experten verifiziert. Zentrale Ansprechpartner der Bertelsmann SE & Co. KGaA sowie der Unternehmensbereiche stehen zudem in kontinuierlichem Kontakt mit den Tochterfirmen vor Ort, um die IFRS-konforme Bilanzierung sowie die Einhaltung von Berichtsfristen und -pflichten sicherzustellen. Abgerundet werden diese präventiven Maßnahmen durch Kontrollen in Form von Analysen durch das Konzernrechnungswesen der Bertelsmann SE & Co. KGaA sowie der RTL Group (für den vorkonsolidierten Teilkonzern). Diese Analysen dienen der Aufdeckung verbliebener Inkonsistenzen. In das interne Management Reporting sind zudem die Controlling-Abteilungen der Unternehmensbereiche und des Konzerns eingebunden. Im Rahmen der quartalsweisen Segmentabstimmung erfolgt eine Abstimmung des internen und externen Berichtswesens. Durch die Einführung eines weltweit verbindlichen Kontrollrahmens für die dezentralen Rechnungslegungsprozesse soll zudem ein standardisierter Aufbau des IKS auf Ebene der lokalen Buchhaltungen aller vollkonsolidierten Konzerngesellschaften erreicht werden. Feststellungen der externen Prüfer sowie der Konzernrevision in Bezug auf die Bilanzierung werden zeitnah mit den betroffenen Unternehmen besprochen und Lösungswege erarbeitet. Im Rahmen eines Self Assessment erfolgt jährlich eine Bestandsaufnahme der Qualität des IKS in den wesentlichen Konzerngesellschaften. Die Ergebnisse werden auf Ebene der Prüfungs- und Finanzausschüsse der Unternehmensbereiche diskutiert.

Die Konzernrevision sowie die internen Revisionen von RTL Group und Gruner + Jahr beurteilen die rechnungslegungsrelevanten Prozesse im Rahmen ihrer Prüfungstätigkeit. Darüber hinaus berichtet der Konzernabschlussprüfer im Rahmen seiner Abschlussprüfung dem Prüfungs- und Finanzausschuss des Aufsichtsrats der Bertelsmann SE & Co. KGaA über im Rahmen der Prüfung gegebenenfalls erkannte wesentliche Schwächen des rechnungslegungsbezogenen Internen Kontrollsystems und die Feststellungen zum Risiko-früherkennungssystem.

### Wesentliche Konzernrisiken

Bertelsmann ist einer Reihe von Risiken ausgesetzt. Die für Bertelsmann wesentlichen Risiken, die im Rahmen der Risikoberichterstattung identifiziert wurden, sind in der nachfolgenden Tabelle ihrem Rang nach aufgelistet. Entsprechend der Höhe des möglichen Mittelabflusses werden die Risiken im Sinne der Risikotragfähigkeit als bestandsgefährdend, erheblich, signifikant, moderat oder gering klassifiziert. Im Rahmen der abgelaufenen Risikoinventur wurden keine Risiken, die als erheblich oder bestandsgefährdend einzustufen wären, identifiziert.

## Übersicht wesentlicher Konzernrisiken

Rang	Risikoart	Risikoklassifizierung				Bestands- gefährdend
		Gering	Moderat	Signifikant	Erheblich	
1	Preis- und Margenrisiken			■		
2	Kundenrisiken			■		
3	Lieferantenrisiken			■		
4	Zuschauer- und Marktanteil			■		
5	Änderungen im Marktumfeld			■		
6	Konjunkturelle Entwicklungen			■		
7	Integrationsrisiken Penguin Random House		■			
8	Mitarbeiterbezogene Risiken		■			
9	Rechtliche und regulatorische Risiken		■			
10	Finanzmarktrisiken	■				

Risikoklassifizierung (möglicher Mittelabfluss im Dreijahreszeitraum): gering: < 50 Mio. Euro, moderat: 50–100 Mio. Euro, signifikant: 100–250 Mio. Euro, erheblich: 250–500 Mio. Euro, bestandsgefährdend: > 500 Mio. Euro

■ Vorhandene Risiken

Aufgrund der Heterogenität der Konzerngeschäfte und der damit verbundenen unterschiedlichen Risiken, denen die einzelnen Unternehmensbereiche ausgesetzt sind, werden im Folgenden die identifizierten wesentlichen strategischen und operativen Konzernrisiken nach Bereichen untergliedert beschrieben. Als übergeordnete Risiken wurden Risiken aus Akquisitionen sowie Risiken der Informationstechnologie identifiziert und separat beschrieben. Im Anschluss erfolgt eine Erläuterung der rechtlichen und regulatorischen Risiken sowie der Finanzmarktrisiken. Diese Risiken werden über die Konzernfunktionen im Wesentlichen zentral gesteuert.

### Strategische und operative Risiken

Die Weltwirtschaft hat im Jahr 2014 ihr moderates Wachstum fortgesetzt. Im Jahr 2015 dürfte das globale Wachstum langsam an Fahrt gewinnen. Trotz der nachlassenden Unsicherheit in Bezug auf die gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen bleibt die Geschäftsentwicklung von Bertelsmann mit gewissen Risiken behaftet. Unter Annahme der anhaltenden Normalisierung der gesamtwirtschaftlichen Lage rechnet Bertelsmann für das Jahr 2015 mit einem stabilen Geschäftsverlauf. Neben dem Risiko aus der konjunkturellen Entwicklung stellen Preis- und Margenrisiken, Kundenrisiken, Risiken aus Lieferantenbeziehungen, der etwaige Verlust an Zuschauer- und Marktanteilen sowie Risiken aus Änderungen im Marktumfeld weitere signifikante Konzernrisiken dar. Deren Entwicklung kann wesentlich beeinflusst werden durch ein verändertes Kundenverhalten infolge der Digitalisierung, durch die Entwicklung und Einführung von Produkten und Dienstleistungen seitens neuer oder bestehender Wettbewerber, durch Forderungsausfälle sowie Ausfälle und Beeinträchtigungen entlang der Produktionsstufen der einzelnen Unternehmensbereiche, z. B. im Bereich IT. Integrationsrisiken in Verbindung mit dem Zusammenschluss von Penguin Random House sowie mitarbeiterbezogene Risiken stellen für Bertelsmann moderate Risiken dar.

Die fortschreitende Digitalisierung birgt für die RTL Group das Risiko einer zunehmenden Fragmentierung der Märkte, da die Zuschauer immer mehr Auswahl haben (u.a. durch Onlineplattformen) und gleichzeitig die Markteintrittsbarrieren sinken. Mögliche Folgen sind rückläufige Zuschauer- und Werbemarktanteile und damit letztlich sinkende Umsatzerlöse. Die RTL Group tritt dem Risiko insbesondere mit einer kontinuierlichen Überarbeitung und Weiterentwicklung der Sender- und Programmstrategien entgegen, u.a. durch Aufbau von aufeinander abgestimmten Senderfamilien und eine kontinuierliche Anpassung an internationale Programmtrends. Ein zunehmender Wettbewerb im Bereich der Programmakquisition und TV-Produktion mit dem Risiko potenzieller Kostensteigerungen könnte die Ertragskraft der RTL Group ebenfalls beeinträchtigen. Um dieses Risiko zu mindern, werden mit wichtigen Inhaltelieferanten langfristige Verträge geschlossen sowie der Programmanteil an Eigenproduktionen ausgeweitet. Ferner hat die konjunkturelle Entwicklung einen unmittelbaren Einfluss auf die TV-Werbemärkte und damit auf die Erlöse der RTL Group. Diesem Risiko wird mit der Erschließung werbeunabhängiger Einnahmequellen begegnet, z. B. Distributionsumsätze von Plattformbetreibern. Zur Verringerung des Risikos von Kundenverlusten wird ein aktives Kundenmanagement betrieben.



Für Penguin Random House stellt das wesentliche Risiko ein steigender Margendruck dar, ausgelöst durch sinkende E-Book-Preise und Änderungen in den Verkaufskonditionen. Um diesem Risiko entgegenzuwirken, führt Penguin Random House intensive Verhandlungen mit Kunden und überwacht die Marktpreisentwicklungen. Penguin Random House sieht sich Forderungsausfallrisiken ausgesetzt, die durch ein sorgfältiges Debitorenmanagement und den Abschluss von Kreditversicherungen begrenzt werden. Daneben besteht weiterhin das Risiko aus dem Zusammenschluss der beiden Unternehmen, insbesondere bei der Integration der IT-Systeme. Das Management hat einen Integrationsplan entwickelt, dessen Umsetzungsfortschritt laufend durch ein Integration Management Office überwacht wird. Im Bereich der physischen Bücher könnte der allgemeine Trend hin zu wachsenden Onlineverkäufen Kundenbeziehungen bedrohen und sinkende stationäre Verkäufe sowie anhaltenden Margendruck zur Folge haben. Die Risikominimierungsstrategie beinhaltet ein aktives Kundenmanagement, die Steigerung von E-Book-Verkäufen und Onlineverkäufen physischer Bücher sowie Werbemaßnahmen zur Steigerung von Marktanteilen. Darüber hinaus sieht sich Penguin Random House einem lieferantenseitig bedingten Kostendruck sowie Risiken aus einer allgemeinen konjunkturellen Unsicherheit ausgesetzt. Das Management begegnet diesen Risiken durch ein aktives Lieferantenmanagement sowie flexible Kostenstrukturen, die eine schnelle Reaktion auf konjunkturelle Schwächephasen ermöglichen.

Für Gruner + Jahr stellt die Gefahr einer Eintrübung des gesamtwirtschaftlichen Umfelds und infolgedessen sinkender Anzeigen- und Vertriebs Erlöse das größte Risiko dar. Dies geht einher mit einem sich ändernden Marktumfeld, in dem Preisdruck und Umsatzverluste als Folge einer weiteren Konzentration im Agenturmarkt und aggressiver Anzeigenkonditionen von Wettbewerbern nicht auszuschließen sind. Weiterhin besteht das Risiko, dass die zunehmende Bedeutung digitaler Werbemöglichkeiten zu sinkenden Margen führt. Neben der Gefahr des Verlustes von Schlüsselkunden, da z. B. Anzeigenkunden auf andere Medien ausweichen könnten, besteht lieferantenseitig das Risiko steigender Kosten. Begegnet wird den Risiken durch ein aktives Kosten- und Kundenmanagement, die Entwicklung neuer Angebotsformen sowie Preis- und Qualitätsverbesserungen. Auf EU-Ebene diskutierte Werbeeinschränkungen (z. B. für Automobilwerbung) können zu sinkenden Anzeigenerlösen führen.

Arvato sieht sich insbesondere Risiken aus Kunden- und Lieferantenbeziehungen sowie aus einem sich verändernden Marktumfeld ausgesetzt. Die Etablierung einer Matrixorganisation mit Fokus auf Solution Groups sowie einem zentralen Key Account Management trägt zu einer zielgerichteten Kundenansprache bei. Dem Verlust von Großkunden wird darüber hinaus durch langfristige Vertragsgestaltungen mit umfangreichen Leistungsbündeln bei gleichzeitig flexiblen Kostenstrukturen sowie durch integrierte Dienstleistungselemente entgegengetreten. Lieferantenseitig stellen sowohl die Qualität bezogener Güter und Dienstleistungen als auch deren Beschaffungskosten, sofern der Anstieg nicht an die Kunden weitergegeben werden kann, wesentliche Risiken dar. Bedingt durch einen gleichzeitigen Anstieg der Abhängigkeit von wenigen Lieferanten steigt in einigen Bereichen der Margendruck. Gegenmaßnahmen sind der Abschluss von Langzeitverträgen, ein aktiver Austausch mit bestehenden Lieferanten sowie die Beobachtung des Lieferantenmarktes. Ein Anstieg der Wettbewerbsintensität resultiert daraus, dass Wettbewerber ihre Wertschöpfungskette ausweiten und damit der Strategie von Arvato folgen. Auch der Markteintritt neuer Wettbewerber könnte den Wettbewerbsdruck erhöhen und zu geringeren Margen führen. Eine konstante Fortentwicklung des Leistungsportfolios soll die Wettbewerbsposition verbessern und die Kundenbindung durch integrierte Lösungen, verbunden mit einer tendenziell höheren Wertschöpfung, erhöhen. Eine Verschlechterung des wirtschaftlichen Umfelds kann zu zurückgehenden Umsätzen und damit zu geringeren Deckungsbeiträgen führen, was Kostensenkungsmaßnahmen und Kapazitätsanpassungen erfordern würde. Risikomindernd wirkt die breite Diversifikation über Kunden, Branchen und Regionen hinweg. Hinsichtlich des fortschreitenden Trends zur Digitalisierung bestehen zusätzliche Risiken bei einzelnen Kundensegmenten von Arvato, insbesondere im Bereich der Distribution und der Herstellung physischer Medienprodukte. Diesen Risiken wird u. a. durch die Entwicklung von Geschäftsansätzen, die digitale Dienstleistungen umfassen, begegnet. Weiterhin wird der gezielte Rückbau von Geschäftsfeldern ohne strategische oder wirtschaftliche Perspektive vorgenommen.

Für Be Printers stellen Kundenrisiken, vor allem die strukturell erhöhte Abhängigkeit von einzelnen Großkunden, nach wie vor das bedeutendste Risiko dar. Diesem wird, neben dem Abschluss von Kreditversicherungen und einem aktiven Debitorenmanagement, insbesondere durch die flexible Gestaltung von Kundenverträgen begegnet. Ferner kann auch die Verschlechterung des konjunkturellen Umfelds zu Auflagenrückgängen, verbunden mit negativen Ergebniseffekten, führen. Preis- und Margendruck resultieren zudem aus einem Marktumfeld, das von Überkapazitäten sowie bestehenden Konsolidierungstendenzen gekennzeichnet ist. Steigende Rohstoffpreise – insbesondere für Papier –, die nicht an Kunden weitergereicht werden können, stellen weitere Risiken auf der Lieferantenseite dar. Risikominimierungsstrategien beruhen insbesondere auf einer ständigen Optimierung und Flexibilisierung der Kostenstrukturen, der Vereinbarung von Preisgleitklauseln sowie einer permanenten Marktbeobachtung.

Der Bereich Corporate Investments umfasst neben den verbliebenen Club- und Direktmarketinggeschäften des Konzerns die Fondsaktivitäten sowie die strategischen Wachstumsbereiche Musikrechte und Bildung. Die identifizierten Risiken sind aus Konzernsicht von untergeordneter Bedeutung.

Abschließend sei darauf hingewiesen, dass durch den demografischen Wandel verstärkt mitarbeiterbezogene Risiken in den Fokus der Risikoberichterstattung treten. Hervorzuheben sind beispielsweise die Verschiebung der Altersstruktur der Belegschaft, Herausforderungen bei der Gewinnung von qualifiziertem Personal und die Abwanderung von Top-Führungskräften. Dieses Risiko gilt für sämtliche Unternehmensbereiche. Als Gegenmaßnahmen sind z. B. Weiterbildungsmaßnahmen und Gesundheitsprogramme, verstärkte Rekrutierungsmaßnahmen sowie eine bereichsübergreifende Talententwicklung zu nennen.

### **Risiken aus Akquisitionen**

Die Entwicklungsstrategie des Konzerns beinhaltet neben organischem Wachstum gezielte Akquisitionen erfolgversprechender Geschäfte. Die im Jahr 2014 getätigten Akquisitionen bergen sowohl Chancen als auch Risiken. Bereits die Auswahl der richtigen Investitionsobjekte und die Allokation von Investitionsmitteln bergen Risiken, denen durch strikte Investitionskriterien Rechnung getragen wird. Die Integration in den Konzern erfordert Einmalaufwendungen, denen in der Regel langfristig Vorteile durch Synergieeffekte gegenüberstehen. In diesem Zusammenhang bestehen Risiken darin, dass die Integrationskosten höher als erwartet ausfallen oder die Synergien nicht in dem Maße eintreten wie prognostiziert. Die Integrationsprozesse werden daher durch das Management permanent überwacht.

### **Risiken der Informationstechnologie**

Für ein global agierendes Medienunternehmen wie Bertelsmann ist die Zuverlässigkeit und Sicherheit der Informationstechnologie von zentraler Bedeutung und stellt oft einen wettbewerbsdifferenzierenden Faktor dar. Die Fähigkeit, Informationen zeitgerecht, vollständig, fehlerfrei und vertraulich zur Verfügung zu stellen und störungsfrei zu verarbeiten, ist für Bertelsmann erfolgskritisch. Herausforderungen ergeben sich einerseits aus vielfach noch nicht standardisierten internen Prozessen sowie aus externen Gefährdungspotenzialen wie Cyber-Attacks, die im Markt- und Wettbewerbsumfeld stark zugenommen haben. Weitere Herausforderungen ergeben sich aus der breiten Anwendung von Cloud-basierten IT-Anwendungen sowie der starken Zunahme von mobilen Lösungen. Bertelsmann hat im Jahr 2014 auf die verschärften Rahmenbedingungen reagiert und konzernweit ein Information Security Management System (ISMS, basierend auf dem Industriestandard ISO 27001) eingeführt. Das Managementsystem beinhaltet eine regelmäßige und strukturierte Erhebung der Einhaltung der Vorgaben sowie eine systematische Erfassung von Risiken der Informationssicherheit sowie Ableitung zugehöriger Maßnahmen.

### **Rechtliche und regulatorische Risiken**

Bertelsmann ist als weltweit tätiger Konzern grundsätzlich einer Vielzahl rechtlicher und regulatorischer Risiken ausgesetzt, die von Rechtsstreitigkeiten bis hin zu unterschiedlicher Auslegung steuerlicher Sachverhalte reichen können. Diese Risiken werden durch die entsprechenden Fachabteilungen des Konzerns laufend überwacht.

Als Reaktion auf das Verfahren des Bundeskartellamts im Jahr 2007 wegen der von IP Deutschland und Seven One Media („SOM“) angebotenen Rabattmodelle („Share Deals“) erhob RTL II im November 2008 Klage gegen IP Deutschland, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der RTL Group, und SOM. Die Klage von RTL II beschränkt sich derzeit auf den Zugang zu Informationen, mit deren Hilfe die Kläger beweisen wollen, dass ihnen durch besagte Rabattmodelle ein Schaden entstanden sei. Das erstinstanzliche Gericht in Düsseldorf hat entschieden, ein Sachverständigengutachten in Auftrag zu geben.

Ausländische Investitionen in Medienunternehmen in der Volksrepublik China sind Einschränkungen unterworfen. Einige der Bertelsmann-Beteiligungen in China werden daher treuhänderisch gehalten, um den lokalen Vorschriften zu genügen. Mit diesen Treuhändern bestehen Vereinbarungen zur Sicherung der Rechte von Bertelsmann. Derartige Gestaltungen sind für Investitionen in

China marktüblich und werden von den chinesischen Behörden seit vielen Jahren toleriert. Allerdings besteht ein gewisses Risiko, dass sie in China gerichtlich nicht durchgesetzt werden können, wenn die Volksrepublik China ihre Politik gegenüber Investitionen von Ausländern ändern und z. B. Offshore-Investitionen generell oder im Medienbereich die Anerkennung versagen sollte. Zudem ist nicht auszuschließen, dass bestehende Vorschriften von den chinesischen Behörden oder Gerichten künftig abweichend von der bisherigen Praxis interpretiert werden. Bei nachweislichen Rechtsverletzungen könnte Bertelsmann im Extremfall erheblichen Strafzahlungen oder dem Entzug von Geschäftslizenzen bis hin zur sofortigen Schließung von chinesischen Beteiligungen ausgesetzt sein. Dies betrifft Gesellschaften von Arvato und Gruner + Jahr sowie Investments von Bertelsmann Asia Investments (BAI). Ein derart hartes Vorgehen der chinesischen Behörden ist bislang allerdings nur in Ausnahmefällen bekannt geworden.

Abgesehen von den oben genannten Sachverhalten sind gegenwärtig keine weiteren für den Konzern wesentlichen rechtlichen und regulatorischen Risiken ersichtlich.

## Finanzmarktrisiken

Als international tätiger Konzern ist Bertelsmann einer Reihe von Finanzmarktrisiken ausgesetzt. Hierzu zählen insbesondere Zins- und Währungsrisiken. Diese Risiken werden im Wesentlichen zentral auf Basis einer durch den Vorstand festgelegten Richtlinie gesteuert. Derivative Finanzinstrumente werden dabei ausschließlich zu Sicherungszwecken eingesetzt. Bertelsmann setzt Währungsderivate insbesondere zur Sicherung von bilanzierten und zukünftigen Transaktionen ein, die einem Wechselkursrisiko unterliegen. Bei einigen festen Abnahmeverpflichtungen in Fremdwährung erfolgt bei Vertragsabschluss eine Teilsicherung, die fortlaufend erweitert wird. Eine Reihe von Tochtergesellschaften ist außerhalb des Euro-Währungsraums angesiedelt. Die Steuerung der sich hieraus ergebenden Translationsrisiken erfolgt auf Basis des Verhältnisses von wirtschaftlichen Schulden zu Operating EBITDA (Leverage Factor). Hierbei orientiert sich Bertelsmann langfristig an der für den Konzern definierten Höchstgrenze für den Leverage Factor. Translationsrisiken aus Nettoinvestitionen in ausländische Gesellschaften werden nicht abgesichert. Zinsderivate werden zur ausgewogenen Steuerung des Zinsänderungsrisikos zentral eingesetzt. Im Rahmen des Zinsmanagements wird das Cashflow-Risiko aus Zinsänderungen zentral überwacht und gesteuert. Dabei wird ein ausgewogenes Verhältnis verschiedener Zinsbindungen durch die Wahl entsprechender Fristigkeiten bei den originären liquiditätswirksamen Finanzaktiva und -passiva sowie fortlaufend durch den Einsatz von Zinsderivaten erzielt. Das Liquiditätsrisiko wird regelmäßig auf Basis der Planungsrechnung überwacht. Die bestehende syndizierte Kreditlinie sowie eine angemessene Liquiditätsvorsorge bilden einen ausreichenden Risikopuffer für ungeplante Auszahlungen. Kontrahentenrisiken bestehen im Konzern bei angelegten liquiden Mitteln sowie im Ausfall eines Kontrahenten bei Derivategeschäften. Geldgeschäfte und Finanzinstrumente werden grundsätzlich nur mit einem fest definierten Kreis von Banken einwandfreier Bonität abgeschlossen. Bestehende Risiken aus der Anlage liquider Mittel werden kontinuierlich beobachtet. Finanzanlagen sind grundsätzlich kurzfristig ausgerichtet, um das Anlagevolumen im Falle einer veränderten Bonitätseinschätzung reduzieren zu können (vgl. hierzu auch im Konzernanhang, Textziffer 25, die Ausführungen zum „Finanzrisikomanagement“).

## Gesamtrisiko

Die Gesamtrisikoposition befindet sich auf Vorjahresniveau. Innerhalb der zehn größten Konzernrisiken, die zum Vorjahr unverändert geblieben sind, hat eine Relevanzverschiebung stattgefunden. Während Risiken, die aus den Änderungen im Marktumfeld resultieren, geringer eingeschätzt werden, hat sich der Stellenwert von Preis- und Margenrisiken erhöht. Die fortschreitende digitale Transformation der Geschäfte antizipiert den technologischen Wandel bereits vielfach, sodass sich die Risiken in diesem Zusammenhang zunehmend in anderen operativen Risiken, wie Preis- und Margenrisiken, widerspiegeln. Aufgrund der Diversifikation des Konzerns bestehen weder auf der Beschaffungs- noch auf der Absatzseite Klumpenrisiken aus der Abhängigkeit von einzelnen Geschäftspartnern oder Produkten. Die finanzielle Ausstattung des Konzerns ist stabil, der Bedarf an liquiden Mitteln ist gegenwärtig durch vorhandene Liquidität und freie Kreditlinien gedeckt.

Im Geschäftsjahr 2014 waren für Bertelsmann keine bestandsgefährdenden Risiken festzustellen. Ebenso sind aus heutiger Sicht keine Risiken ersichtlich, die den Fortbestand des Konzerns zukünftig gefährden könnten.

## Chancenmanagementsystem

Ein effizientes Chancenmanagementsystem ermöglicht Bertelsmann, den unternehmerischen Erfolg langfristig zu sichern und Potenziale optimal auszuschöpfen. Chancen sind mögliche künftige Entwicklungen oder Ereignisse, die zu einer für Bertelsmann positiven Prognose- bzw. Zielabweichung führen können. Das Chancenmanagementsystem ist, wie auch das Risikomanagementsystem, ein integraler Bestandteil der Geschäftsprozesse und Unternehmensentscheidungen. Im Strategie- und Planungsprozess werden die wesentlichen Chancen jährlich vom Profit Center aufwärts ermittelt und anschließend stufenweise auf Divisions- und Konzernebene zusammengefasst. Durch die systematische Erhebung für mehrere Berichtsebenen können entstehende Chancen frühzeitig erkannt und genutzt werden. Darüber hinaus wird eine bereichsübergreifende Übersicht über die aktuellen Chancen von Bertelsmann geschaffen. Eine halbjährliche Nacherfassung maßgeblicher Änderungen der Chancen erfolgt auf Ebene der Unternehmensbereiche. Zudem wird das vorwiegend dezentrale Chancenmanagement durch zentrale Stellen im Konzern koordiniert, um Synergien durch zielgerichtete Kooperationen der einzelnen Bereiche zu heben. Der bereichsübergreifende Erfahrungsaustausch wird in regelmäßigen Treffen des Group Management Committee weiter gestärkt.

## Chancen

Einerseits können den beschriebenen Risiken bei einer positiven Entwicklung entsprechende Chancen gegenüberstehen, und andererseits werden gewisse Risiken eingegangen, um Chancenpotenziale zu nutzen. Aus dieser Verknüpfung mit den wesentlichen Konzernrisiken ergeben sich für Bertelsmann strategische und operative, rechtliche und regulatorische sowie finanzwirtschaftliche Chancen.

Strategische Chancen können vorrangig aus den vier strategischen Stoßrichtungen des Konzerns abgeleitet werden. Die Stärkung der Kerngeschäfte, die digitale Transformation, der Aufbau von Wachstumsplattformen sowie die Expansion in Wachstumsregionen umfassen die wichtigsten langfristigen Wachstumschancen für Bertelsmann (siehe Abschnitt „Strategie“). Insbesondere durch die strategischen Portfolioerweiterungen entstehen allgemein Chancen zur Nutzung von Synergien. Neben der Möglichkeit einer günstigeren gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und den Potenzialen zur Effizienzsteigerung bestehen individuelle operative Chancen.

Wesentliche Chancen für die RTL Group sind eine besser als erwartet verlaufende Entwicklung des TV-Werbemarkts sowie steigende Zuschauer- und Werbemarktanteile. Darüber hinaus bieten sich in dem sich rasch wandelnden digitalen Umfeld Gelegenheiten durch die Fragmentierung der Medienlandschaft. Hochwertige Inhalte können auf zahlreichen Plattformen national und international vertrieben werden. Durch Verwertung der vorhandenen TV-Inhalte auf mehreren Plattformen sowie durch Erstellung eigener digitaler Inhalte könnten neue Einnahmequellen generiert werden. Mit der Ausweitung ihrer Präsenz im digitalen Raum könnte die RTL Group die Vermarktung der Onlinevideowerbung auf allen Wiedergabemedien und TV-Plattformen erhöhen und Bezahlmodelle im On-demand-Geschäft einführen. Vor diesem Hintergrund könnten neue Werbeumsätze durch das Angebot neuer interaktiver Werbeformen parallel zur linearen TV-Nutzung sowie eine effektivere zielgruppenspezifische Werbung im digitalen Umfeld entstehen. Als etablierter Content-Produzent mit globaler Präsenz könnte die RTL Group ihren digitalen Vertrieb durch Multichannel-Netzwerke und digitale Streaming-Plattformen weiter ausbauen.

Der Zusammenschluss von Penguin und Random House hat die Publikationsmöglichkeiten für Penguin Random House insgesamt erweitert. Mit einem größeren Marktanteil könnte die Verlagsgruppe ihre führende Marktposition weiter ausbauen und dadurch zusätzliche Ausnahmetalente als Autoren für sich gewinnen sowie mehr erfolgsträchtige Erstveröffentlichungen herausgeben. Als weltweit größte Publikumsverlagsgruppe hat Penguin Random House zudem Möglichkeiten, erheblich mehr zu investieren als seine Wettbewerber. Vor allem in neu entstehenden und mehrsprachigen Märkten könnte die Gruppe eine steigende Nachfrage nutzen und ihre Produkte einer möglichst großen Leserschaft anbieten. Die zunehmende Digitalisierung der Buchmärkte bietet Möglichkeiten für die Entwicklung neuer Produkte und die Nutzung effizienterer Vertriebskanäle. Die Entwicklung neuer Produkte und die Erweiterung bestehender Angebote könnte Bücher für ein breiteres Publikum attraktiv werden lassen. Ferner könnte der Aufbau von Autorennetzwerken und -tools diese dabei unterstützen, einen intensiveren Kontakt zu ihren Lesern zu pflegen.

Für Gruner + Jahr bestehen wesentliche Chancen in einer besseren Entwicklung der Anzeigen- und Vertriebsmärkte als erwartet. Darüber hinaus ergeben sich Chancen aus der eingeleiteten Transformation vom Zeitschriften- zum Inhaltehaus. Die neue Struktur von G+J Deutschland verzahnt die Print- und Digitalgeschäfte und erlaubt es, Produktinnovationen schneller und effizienter umzusetzen.

Neben dem Ausbau und der Weiterentwicklung der bestehenden Medienmarken entstehen Wachstumschancen vor allem im Auf- und Ausbau von Digitalaktivitäten. Die Entwicklung digitaler Formate wie Websites, E-Mags und Apps stellt zusätzliche Erlösquellen für Gruner + Jahr dar. Ebenso bestehen im Kontext der Inhalteangebote Chancen, weitere Zusatzgeschäfte wie Commerce und Paid Services zu generieren. In der Vermarktung könnte G+J durch die Konzeption maßgeschneiderter Werbeformen in den Medienkanälen Online, Mobile und Video neue Kunden gewinnen. Auch die Entwicklung neuer Sonderwerbeformate sowie die Realisierung integrierter Kampagnen könnten das Potenzial zur Neukundengewinnung erhöhen.

Die neu eingeführte Organisationsstruktur von Arvato in Form einer Matrix ermöglicht es, Wachstumspotenziale besser zu nutzen. Durch eine klare Unterteilung nach Solution Groups bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Länderdimension sowie durch die Einrichtung eines zentralen Key-Account-Managements werden Flexibilität, Innovationskraft, internationale Präsenz und lokale Expertise von Arvato zukünftig gestärkt. Auf diese Weise kann schnell und flexibel auf Kundenwünsche und Markttrends reagiert werden. Geschäftschancen können sich insbesondere in den Geschäftsfeldern Financial Solutions und E-Commerce sowie in den Wachstumsregionen – vorwiegend in China – ergeben. Durch die fortschreitende Digitalisierung wird der weltweite E-Commerce-Markt in den kommenden Jahren dynamisch weiterwachsen. Arvato könnte an diesem Wachstum insbesondere durch die Dienstleistungen der Solution Groups SCM und Financial Solutions überdurchschnittlich partizipieren. Eine weitere Wachstumschance aus der digitalen Transformation liegt in der Betreuung von Kunden mit CRM-Lösungen über multiple digitale Interaktionskanäle entlang des gesamten Konsumentenlebenszyklus. Durch die Bildung globaler Solution Groups können sich zusätzliche Chancen der Neukundengewinnung insbesondere bei international agierenden Großkunden ergeben.

Die Druckgeschäfte von Be Printers könnten durch zusätzliche Volumina von Bestands- und Neukunden weniger stark zurückgehen. Darüber hinaus ergeben sich Chancen aus der gezielten Bedienung weiterhin wachsender Marktsegmente. Ferner könnte es zu einer weiteren Konsolidierung des Druckmarkts kommen, die eine zusätzliche Stärkung der Marktposition von Be Printers zur Folge haben könnte.

Im Bereich Corporate Investments ergeben sich Chancen für BMG durch mögliche Übernahmen von Musikkatalogen und weitere Künstlersignings. Langfristig ist die Etablierung des Bereichs Bildung als dritte Säule des Bertelsmann-Portfolios neben Medien und Dienstleistungen geplant. Durch den Eintritt in die Geschäftsfelder E-Learning, medizinische Ausbildung und Bildungsdienstleistungen ergeben sich Möglichkeiten in nachhaltig stark wachsenden Märkten. Der 2014 übernommene US-Online-Bildungsanbieter Relias Learning bietet Potenzial für zusätzliches organisches Wachstum durch die Ausweitung der Geschäftstätigkeit in angrenzende Marktsegmente. Für die Fondsaktivitäten ergibt sich grundsätzlich die Chance, aufgrund steigender Marktbewertungen höhere Gewinne zu realisieren als erwartet. Bei den Club- und Direktmarketinggeschäften könnten sich geringere Restrukturierungskosten positiv auf den Geschäftsverlauf auswirken.

Zusätzliche Chancenpotenziale für die einzelnen Unternehmensbereiche bieten die vorhandenen Innovationsbemühungen, die im Abschnitt „Innovationen“ dargestellt sind.

Weitere Chancen können durch Änderungen der rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen entstehen.

Die finanzwirtschaftlichen Chancen beziehen sich weitgehend auf eine für Bertelsmann vorteilhafte Entwicklung der Zinsen und Wechselkurse.

## Prognosebericht

### Erwartete gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Für das Jahr 2015 geht Bertelsmann von der folgenden Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen aus. Im Prognosezeitraum dürfte das globale Wachstum langsam an Fahrt gewinnen. Nach Angaben des Instituts für Weltwirtschaft an der Universität Kiel (IfW) soll das reale Wachstum des weltwirtschaftlichen Bruttoinlandsprodukts (BIP) im Jahr 2015 bei 3,7 Prozent liegen. Vor allem die insgesamt weiterhin expansive Geldpolitik und der gesunkene Ölpreis beleben die Wirtschaftsaktivität. Die Schwellenländer werden von

der stärkeren Nachfrage in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften profitieren, strukturelle Probleme verhindern aber eine rasche Rückkehr zu hohen Expansionsraten.

Das realwirtschaftliche Wachstum im Euroraum soll nach Einschätzung des IfW im Jahr 2015 bei 1,1 Prozent liegen. Die Entwicklung der einzelnen Mitgliedsländer verläuft dabei nach wie vor uneinheitlich. Für Deutschland rechnet das IfW mit einem realen Wachstum des BIP von 1,7 Prozent. Die reale Wachstumsrate für Frankreich wird bei 0,7 Prozent erwartet. In Großbritannien soll der positive Wachstumstrend auch im Jahr 2015 anhalten; das IfW rechnet mit einem realen Wirtschaftswachstum von 2,9 Prozent. Für die USA wird aufgrund der anhaltenden konjunkturellen Dynamik mit einem realen Anstieg des BIP im Jahr 2015 um 3,2 Prozent gerechnet.

### **Erwartete Entwicklung relevanter Märkte**

Die globale Medienindustrie wird maßgeblich von der Entwicklung der Weltwirtschaft und der daraus resultierenden Wachstumsdynamik beeinflusst. Aus dem fortgesetzten Trend zur Digitalisierung von Inhalten und Vertriebskanälen, einer sich ändernden Mediennutzung sowie dem zunehmenden Einfluss der Schwellenländer werden sich auch in den kommenden Jahren Chancen und Risiken ergeben. Durch die angestrebte Transformation des Konzernportfolios entlang der vier strategischen Stoßrichtungen erwartet Bertelsmann, in zunehmendem Maße von den sich daraus ergebenden Chancen zu profitieren. Bertelsmann ist mit seinen Geschäften in einer Vielzahl unterschiedlicher Märkte und Regionen vertreten, deren Entwicklungen einer Reihe von Einflüssen unterliegen und gesamtwirtschaftlichen Tendenzen nicht linear folgen. Im Folgenden wird nur auf Märkte und Regionen abgestellt, die für Prognosezwecke eine hinreichende Größe aufweisen und deren voraussichtliche Entwicklung angemessen aggregiert und beurteilt werden kann bzw. die aus Konzernsicht über eine strategische Bedeutung verfügen.

Für das Jahr 2015 wird mit Ausnahme von Frankreich ein überwiegend leichtes Wachstum in den europäischen TV-Werbemärkten erwartet. Für die englisch-, spanisch- und deutschsprachigen Buchmärkte wird von einer weitgehend stabilen Entwicklung ausgegangen. Im Zeitschriftengeschäft wird für 2015 ein fortgesetzter Rückgang der Anzeigen- und Vertriebsmärkte in Deutschland und Frankreich erwartet. Für die Dienstleistungsmärkte wird 2015 mit einem ähnlichen Wachstum wie 2014 und für die Speichermedienmärkte mit einem ähnlichen Rückgang wie im Vorjahr gerechnet. Für die europäischen Druckmärkte für Zeitschriften, Kataloge und Werbemittel sowie für Bücher in Nordamerika wird eine rückläufige Entwicklung erwartet. Für das Jahr 2015 wird mit einem anhaltend leichten Wachstum des weltweiten Musikverlagsmarkts gerechnet. Für den Tonträgermarkt wird eine Stabilisierung erwartet. Für die US-amerikanischen Bildungsmärkte wird mit einem weiterhin deutlichen Wachstum in den Segmenten E-Learning, Health & Human Sciences und Bildungsdienstleistungen gerechnet.

### **Erwartete Geschäftsentwicklung**

Die allmähliche Erholung der Weltwirtschaft schreitet weiter voran. Für die Aussichten des wirtschaftlichen Umfelds bestehen jedoch weiterhin gewisse Risiken. Die nachfolgenden Erwartungen basieren daher auf der Annahme einer anhaltenden Erholung der gesamtwirtschaftlichen Lage und unterstellen ein weitgehendes Eintreten der prognostizierten Marktentwicklungen und der von den Forschungsinstituten geäußerten konjunkturellen Erwartungen.

Bertelsmann erwartet für das Geschäftsjahr 2015, dass die stabile Geschäftsentwicklung von den leicht positiven Markterwartungen für die europäischen TV-Werbemärkte mit Ausnahme Frankreichs, von stabilen Buchmärkten und von kontinuierlich wachsenden Dienstleistungsmärkten getragen wird. Die durch die strategischen Portfolioerweiterungen eingeleiteten Wachstumsimpulse werden das Wachstumsprofil von Bertelsmann in den nächsten Jahren positiv beeinflussen. Aufgrund des beschleunigten Rückbaus strukturell rückläufiger Geschäfte – insbesondere Druck, Replikation, Club und Direktmarketing – werden die belastenden Einflüsse zukünftig geringer ausfallen.

Neben den unterstellten Marktentwicklungen bilden die erwarteten konjunkturellen Entwicklungen in den geografischen Kernmärkten Westeuropa und USA den Ausgangspunkt für die zu erwartende Geschäftsentwicklung. Bei einem zu erwartenden Umsatz- und Ergebnisanteil von derzeit noch rund drei Viertel innerhalb des Euroraums richtet sich die Bandbreite des Wachstums vor allem nach der prognostizierten realen und nominalen wirtschaftlichen Entwicklung in diesem Wirtschaftsraum. So geht das IfW für den Euroraum von einem Anstieg des BIP um nominal 2,5 Prozent und real 1,2 Prozent für das Jahr 2015 aus. Die OECD prognostiziert für den Euroraum

eine Zunahme des BIP um nominal 2,0 Prozent und real 1,1 Prozent für das Jahr 2015. In Anbetracht dieser konjunkturellen Erwartungen sowie der wachstumsdämpfenden Einflüsse aus dem anhaltenden Rückbau strukturell rückläufiger Geschäfte geht Bertelsmann insgesamt von einer stabilen Umsatzentwicklung für das Geschäftsjahr 2015 aus. Für das Operating EBITDA wird im Geschäftsjahr 2015 mit einem leichten Anstieg gerechnet, auch angesichts der Ergebnisverbesserungsmaßnahmen und der geringeren belastenden Effekte aus strukturell rückläufigen Geschäften. Aufgrund der ganzjährigen Einbeziehung der im Berichtszeitraum getätigten Akquisitionen geht Bertelsmann für das Geschäftsjahr 2015 von einem erneuten Anstieg des investierten Kapitals aus. Kompensierende Effekte aus den Ergebnisbeiträgen werden aufgrund des Wachstumsprofils der akquirierten Geschäfte erst zeitversetzt erwartet. Vor diesem Hintergrund wird mit einem stark abnehmenden BVA gerechnet.

Gegenwärtig wird nicht erwartet, dass die voraussichtliche Entwicklung eines für den Bertelsmann-Konzern wesentlichen Bereichs deutlich von jener des Konzerns abweicht.

Abhängig von der weiteren konjunkturellen Entwicklung geht Bertelsmann davon aus, dass sich aufgrund der mittel- bis langfristigen Finanzierung zunächst keine wesentlichen Auswirkungen auf die durchschnittlichen Finanzierungskosten aus Zinsänderungen ergeben. Die Liquiditätssituation wird für den Prognosezeitraum als ausreichend erwartet.

Den Prognosen liegt die gegenwärtige Geschäftsausrichtung des Bertelsmann-Konzerns zugrunde, die im Kapitel „Unternehmensprofil“ dargelegt ist. Generell spiegeln die Prognosen eine Risiko- und Chancenabwägung wider; sie basieren auf der operativen Planung und der mittelfristigen Vorschau für die Unternehmensbereiche. Alle Aussagen hinsichtlich der möglichen zukünftigen konjunkturellen und geschäftlichen Entwicklung stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen und/oder weitere Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr für die Angaben kann daher nicht übernommen werden.

## Erläuterungen zum Jahresabschluss der Bertelsmann SE & Co. KGaA (gemäß HGB)

Ergänzend zur Konzernberichterstattung wird im Folgenden die Entwicklung der Bertelsmann SE & Co. KGaA erläutert. Die Bertelsmann SE & Co. KGaA ist Muttergesellschaft und Management-Holding des Bertelsmann-Konzerns. Ihr obliegen Leitungsfunktionen für den Bertelsmann-Konzern sowie Aufgaben der Beteiligungsverwaltung und Finanzierung. Hinzu kommen Dienstleistungsfunktionen einiger Bereiche des Corporate Centers. Ferner ist sie die steuerliche Organträgerin für die meisten inländischen Tochtergesellschaften. Die Lage der Bertelsmann SE & Co. KGaA wird im Wesentlichen vom geschäftlichen Erfolg des Bertelsmann-Konzerns bestimmt.

Der Jahresabschluss der Bertelsmann SE & Co. KGaA wird im Gegensatz zum Konzernabschluss nicht nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), sondern nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches (HGB) sowie den ergänzenden Regelungen des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

## Ertragslage der Bertelsmann SE & Co. KGaA

### Gewinn- und Verlustrechnung der Bertelsmann SE & Co. KGaA nach HGB

in Mio. €	2014	2013
Beteiligungsergebnis	899	2.168
Sonstige betriebliche Erträge	211	181
Personalaufwand	-113	-114
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-13	-13
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-277	-234
Finanzergebnis	-130	-232
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	577	1.756
Außerordentliches Ergebnis	-86	1
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-69	-49
Jahresüberschuss	422	1.708
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	272	332
Einstellung in Gewinnrücklagen aus dem Jahresüberschuss	-210	-850
Bilanzgewinn	484	1.190

Das Beteiligungsergebnis der Bertelsmann SE & Co. KGaA verminderte sich im Berichtszeitraum auf 899 Mio. € (Vj.: 2.168 Mio. €). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf das Ergebnis der Bertelsmann Capital Holding GmbH zurückzuführen, die die Aktien an der RTL Group hält. Der abgeführte Gewinn der Bertelsmann Capital Holding im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug 899 Mio. € (Vj.: 2.429 Mio. €). Der hohe Vorjahreswert war geprägt durch Sonderdividenden der RTL Group sowie einen Buchgewinn aus der Platzierung von Aktien der RTL Group.

Die Erhöhung der sonstigen betrieblichen Erträge ist vorwiegend begründet in Buchgewinnen aus dem Verkauf von Wertpapieren sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bestehen hauptsächlich aus Wertberichtigungen auf Konzernforderungen, Währungskursverlusten sowie Aufwendungen für Miete und Instandhaltungen von Immobilien. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Währungsverlusten. Das Finanzergebnis verbesserte sich auf -130 Mio. € nach -232 Mio. € im Vorjahr. Die Abweichung ergab sich im Wesentlichen durch einen geringeren Zinsaufwand infolge der Rückführung von Finanzschulden mit vergleichsweise hoher Verzinsung zu Beginn des Berichtszeitraums. Zudem war der Vorjahreswert belastet durch einmalige Aufwendungen aus der vorzeitigen Rückführung von Finanzschulden.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit verringerte sich um 1.179 Mio. € auf 577 Mio. € (Vj.: 1.756 Mio. €). Das außerordentliche Ergebnis von -86 Mio. € (Vj.: 1 Mio. €) resultiert aus einem Forderungsverzicht gegenüber der Tochtergesellschaft Societa Holding Industriale di Grafica S.p.A., Bergamo. Nach Abzug der Steuern von -69 Mio. € (Vj.: -49 Mio. €) verblieb ein Jahresüberschuss in Höhe von 422 Mio. € (Vj.: 1.708 Mio. €). Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags aus dem Vorjahr von 272 Mio. € sowie nach Einstellung von 210 Mio. € in die Gewinnrücklagen ergab sich ein Bilanzgewinn von 484 Mio. € (Vj.: 1.190 Mio. €).



## Finanz- und Vermögenslage der Bertelsmann SE & Co. KGaA

### Bilanz der Bertelsmann SE & Co. KGaA nach HGB (Kurzfassung)

in Mio. €

	31.12.2014	31.12.2013
<b>Aktiva</b>		
<b>Anlagevermögen</b>		
Immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen	319	292
Finanzanlagen	13.337	12.747
	13.656	13.039
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.696	1.736
Wertpapiere, Flüssige Mittel	246	1.425
	2.942	3.161
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	13	13
	16.611	16.213
<b>Passiva</b>		
<b>Eigenkapital</b>	8.694	8.452
<b>Rückstellungen</b>	363	361
<b>Finanzschulden</b>	3.139	3.506
<b>Andere Verbindlichkeiten</b>	4.415	3.894
<b>Rechnungslegungsabgrenzungsposten</b>	-	-
	16.611	16.213

Die immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen erhöhten sich auf 319 Mio. € (Vj.: 292 Mio. €). Der Anstieg ist zurückzuführen auf den Erwerb von zwei Geschäftsflugzeugen, die an die Bertelsmann Aviation GmbH vermietet werden. Das Finanzanlagevermögen erhöhte sich auf 13.337 Mio. € (Vj.: 12.747 Mio. €) angesichts einer Erhöhung des Buchwerts der Beteiligung an der Bertelsmann Capital Holding GmbH um 326 Mio. € durch im Zusammenhang mit dem Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Bertelsmann Capital Holding GmbH und der RTL Group Deutschland GmbH von der Bertelsmann SE & Co. KGaA geleistete Zahlungen sowie aus einer Einlage in Höhe von 234 Mio. € in die Bertelsmann UK Limited, London. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände umfassen insbesondere die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen. Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr ist insbesondere auf die gewährten Darlehen an die RTL Group Deutschland GmbH, Köln, in Höhe von 536 Mio. €, an die Bertelsmann, Inc., Wilmington, in Höhe von 335 Mio. € und an die Bertelsmann UK Limited, London, in Höhe von 119 Mio. € zurückzuführen.

Bei einem gegenüber Vorjahr unveränderten Grundkapital betrug das Eigenkapital per 31. Dezember 2014 insgesamt 8.694 Mio. € (Vj.: 8.452 Mio. €). Die Rückstellungen beliefen sich auf 363 Mio. € (Vj.: 361 Mio. €). Die Finanzschulden wurden durch die im Abschnitt „Finanzierungsaktivitäten“ beschriebenen Maßnahmen reduziert. Die anderen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, die sich gegenüber dem Vorjahr unter anderem durch die Erhöhung eines Darlehens von der Bertelsmann Capital Holding GmbH auf 4.415 Mio. € (Vj.: 3.894 Mio. €) erhöht haben.

### Risiken und Chancen der Bertelsmann SE & Co. KGaA

Da die Bertelsmann SE & Co. KGaA unter anderem durch Finanzierungs- und Garantiezusagen sowie durch mittel- und unmittelbare Investitionen in die Tochtergesellschaften weitgehend mit den Unternehmen des Bertelsmann-Konzerns verbunden ist, ist die Risiko- und Chancensituation der Bertelsmann SE & Co. KGaA wesentlich von der Risiko- und Chancensituation des Bertelsmann-Konzerns abhängig. Insoweit gelten die Aussagen zur Gesamtbewertung der Risiko- und Chancensituation durch die

Unternehmensleitung auch als Zusammenfassung der Risiko- und Chancensituation der Bertelsmann SE & Co. KGaA (siehe Abschnitt „Risiko- und Chancenbericht“).

### **Ausblick der Bertelsmann SE & Co. KGaA**

Als Muttergesellschaft des Bertelsmann-Konzerns erhält die Bertelsmann SE & Co. KGaA Gewinnausschüttungen von ihren Tochtergesellschaften sowie Erlöse aus Leistungen an diese. Infolgedessen wird die Entwicklung der Bertelsmann SE & Co. KGaA im Wesentlichen durch die Geschäftsentwicklung des Bertelsmann-Konzerns bestimmt (siehe Abschnitt „Prognosebericht“).

### **Abhängigkeitsbericht (Erklärung gemäß § 312 AktG)**

Der Vorstand der Bertelsmann Management SE als persönlich haftende Gesellschafterin der Bertelsmann SE & Co. KGaA hat dem Aufsichtsrat der Bertelsmann SE & Co. KGaA in analoger Anwendung der §§ 278 Abs. 3, 312 Abs. 1 Aktiengesetz einen freiwilligen Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen für das Geschäftsjahr 2014 vorgelegt. Der Vorstand erklärt, dass die Bertelsmann SE & Co. KGaA nach den Umständen, die bei der Vornahme der Rechtsgeschäfte bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten hat.

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss der Bertelsmann SE & Co. KGaA ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Bertelsmann-Konzerns sowie der Bertelsmann SE & Co. KGaA so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Bertelsmann-Konzerns bzw. der Bertelsmann SE & Co. KGaA beschrieben sind.

Gütersloh, den 11. März 2015

Bertelsmann SE & Co. KGaA

vertreten durch:

Bertelsmann Management SE, die persönlich haftende Gesellschafterin

Der Vorstand

.....  
(Dr. Thomas Rabe)

.....  
(Achim Berg)

.....  
(Markus Dohle)

.....  
(Dr. Immanuel Hermreck)

.....  
(Anke Schäferkordt)

## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Bertelsmann SE & Co. KGaA, Gütersloh, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstands der Bertelsmann Management SE als persönlich haftende Gesellschafterin der Bertelsmann SE & Co. KGaA. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands der Bertelsmann Management SE als persönlich haftende Gesellschafterin der Bertelsmann SE & Co. KGaA sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bielefeld, den 12. März 2015

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Ballhaus  
Wirtschaftsprüfer

Christoph Gruss  
Wirtschaftsprüfer